

Stadt Zell im Wiesental

Landkreis Lörrach

Haushaltsrechnung 2017

RECHENSCHAFTSBERICHT

Wohnbevölkerung am 30.06.2017	6.239
Maßgebliche Einwohnerzahl für den FAG	6.211
Gemarkungsgröße	3.612 ha
Steuerkraftmesszahl 2017	EUR 4.260.776,00
Bedarfsmesszahl 2017	EUR 8.184.856,00
Schlüsselzahl	EUR 3.924.080,00
Steuerkraftsumme 2017	EUR 6.835.014,00
Steuerkraftsumme je Einwohner	EUR 1.100,47

Inhaltsverzeichnis

Haushaltsrechnung 2017

Beschlussantrag an den Gemeinderat	4
Vorbericht zum Rechnungsabschluss	5 - 38
Abschluss des Verwaltungshaushaltes	39 - 66
Abschluss des Vermögenshaushaltes	67 – 86
Darstellung des Gesamthaushaltes	87 -90
Abschluss des Sachbuches für haushaltsneutrale Vorgänge	91 - 102
Zusammenstellung der Geldrechnungsvorgänge – Kassenrechnung	103
Zusammenstellung über die Bestände und die Veränderungen des Anlagevermögens sowie des Deckungskapitals und der Schulden (Anlagekapital)	105 - 106
Gesamtvermögensrechnung - Bilanz zum 31.12.2017	107 - 108
Rechnungsquerschnitt	109 - 116
Gruppierungsübersicht	117 - 126

Jahresbericht 2017 der Stadtwerke

- Beschlussantrag an den Gemeinderat auf Feststellung des Jahresabschlusses	128
- Vorbericht	129 - 140
- Gewinn und Verlustrechnung	141 - 144
- Zusammenstellung der Anlagenachweise	145
- Bilanz zum 31.12.2017	146

Jahresbericht 2017 des Eigenbetriebes „Zentrum für Geriatrie Zell im Wiesental“

- Beschlussantrag an den Gemeinderat auf Feststellung des Jahresabschlusses	148
- Bericht über die Erstellung des Jahresabschlusses und die Prüfung der Buchführung	149 - 197

Jahresbericht 2017 des Eigenbetriebes „ Abwasserbeseitigung“

- Beschlussantrag an den Gemeinderat auf Feststellung des Jahresabschlusses	198
- Bericht über die Erstellung des Jahresabschlusses	200 - 237

Beschlussantrag an den Gemeinderat der Stadt Zell im Wiesental

Der Gemeinderat der Stadt Zell im Wiesental nimmt vom Ergebnis der Haushaltswirtschaft 2017 einschließlich des Standes des Vermögens und der Schulden zu Beginn und am Ende des Haushaltsjahres Kenntnis und beschließt:

1. Die Ergebnisse des Haushaltsjahres 2017 werden gemäß § 95 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg wie folgt festgestellt:

- Die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes betragen	EUR 17.321.528,11
- die Zuführung zum Vermögenshaushalt beträgt	EUR 1.588.382,45
- die Einnahmen des Vermögenshaushaltes betragen	EUR 3.200.748,44
- die Ausgaben des Vermögenshaushaltes betragen	EUR 3.567.060,24
- der Fehlbetrag des Vermögenshaushaltes beläuft sich auf und wird der allgemeinen Rücklage entnommen.	EUR 366.311,80

2. Die im Haushaltsjahr 2017 entstandenen über- und außerplanmäßigen Mehrausgaben werden genehmigt.

3. Die im Haushaltsjahr 2017 gebildeten Haushaltsreste werden als Haushaltseinnahmereste und Haushaltsausgaberreste in das Jahr 2018 übertragen:

- im Verwaltungshaushalt	in den Einnahmen in Höhe von	EUR	0,00
	in den Ausgaben in Höhe von	EUR	2.570,00
- im Vermögenshaushalt	in den Einnahmen in Höhe von	EUR	3.155.130,00
	in den Ausgaben in Höhe von	EUR	3.206.700,00

4. Die Zunahme beim Deckungskapital beträgt im Haushaltsjahr 2017 EUR 3.159.465,27

5. Der Beschluss über die Feststellung der Jahresrechnung 2017 ist der Rechtsaufsichtsbehörde mitzuteilen und ortsüblich bekanntzumachen.

6. Die Jahresrechnung ist somit prüfungsbereit

Dem Beschlussantrag wurde in der Gemeinderatssitzung vom 17. Dezember 2018 zugestimmt.


 Der Gemeinderat:
 gez. Palme, Bürgermeister



Vorbericht zur Jahresrechnung 2017

1. Einwohner

Die Stadt zählt	nach der Volkszählung vom 06.06.1961	7.108 Einwohner (einschl. Stadtteile)
	nach der Volkszählung vom 25.05.1987	6.183 Einwohner (einschl. Stadtteile)
	nach der Fortschreibung vom 30.06.2017	6.239 Einwohner (einschl. Stadtteile)

davon:	Adelsberg	190
	Atzenbach	763
	Gresgen	472
	Mambach	387
	Pfaffenberg	153
	Riedichen	189
	Zell im Wiesental	4.085

2. Gemarkung

Die Gemarkungsfläche der Gesamtstadt beträgt zum 31.12.2017 3.612 ha

davon:	Adelsberg	453
	Atzenbach	368
	Gresgen	707
	Mambach	447
	Pfaffenberg	381
	Riedichen	316
	Zell i.W.	940

3. Gemeindeorgane

a) Bürgermeister:

Rudolf M. Rümmele, gewählt am 14.10.2001, wiedergewählt am 18.10.2009. Die 2. Amtszeit läuft vom 01.12.2009 bis 30.11.2017.

Peter Palme, gewählt am 22.10.2017. Die 1. Amtszeit läuft vom 01.12.2017 bis 30.11.2025.

Der Bürgermeister ist hauptamtlicher Beamter auf Zeit.

b) Stellvertreter des Bürgermeisters sind:

1. Bürgermeister-Stellvertreter Thomas Kaiser, gewählt am 23.06.2014

2. Bürgermeister-Stellvertreter Thomas Schmidt, gewählt am 23.06.2014

c) Gemeinderat:

In der Gemeinderatssitzung vom 29.11.1993 wurde der § 12 der Hauptsatzung der Stadt Zell im Wiesental (Unechte Teilortswahl) mit Wirkung vom 01.09.1994 aufgehoben. Die Zahl der Gemeinderäte beträgt nach der Wahl am 25.05.2014 = 18.

Davon aus Zell 9, aus Adelsberg 2, aus Atzenbach 1, aus Gresgen 2, aus Mambach 3, aus Pfaffenberg 1 und aus Riedichen 0

Name:	Beruf:	Fraktion:
Argast, Karl	Bundesbahnbeamter	SPD
Berger, Klaus	Schmelzer	SPD
Chiarappa, Silvia	Architektin	FW
Decker, Einar	Forstingenieur	FW
Dolzer, Claudia	Juristin	SPD
Eichin, Peter	KfZ-Meister	SPD
Friedrich, Andrea	Bürokauffrau	FW
Ganter, Werner	Dipl. Bauingenieur	CDU
Kaiser, Thomas	Gerichtsvollzieher	SPD
Paternostro, Francesco	Metallarbeiter	CDU
Riemer-Thoma, Beate	Krankenschwester	SPD
Schmidt, Thomas	Geschäftsführer	CDU
Schneider, Bernd	Radio- und Fernsehtechnikermeister	CDU
Sprich Dr. Hubert	Agrar-Ingenieur	CDU
Sütterle Rainer	Industrie-Meister Metall	SPD
Vollmer, Erwin	Hochbaupolier	SPD
Vollmer, Hannelore	Friseurmeisterin	FW
Wetzel, Klaus	Gebäudefachmann	CDU

4. Ortsteile

In den Stadtteilen Adelsberg, Atzenbach, Gresgen, Mambach, Pfaffenberg und Riedichen besteht die Ortschaftsverfassung.

a) Die Zahl der Ortschaftsräte beträgt in diesen Stadtteilen je 6.
Die Ortschaftsräte wurden am 25.05.2014 auf die Dauer von 5 Jahren gewählt.

b) Ortsvorsteher nach der Wahl am 25.05.2014 sind:

in Adelsberg	Klaus Berger
in Atzenbach	Bernhard Karle
in Gresgen	Peter Eichin
in Mambach	Klaus Wetzel
in Pfaffenberg	Harald Fritz
in Riedichen	Christa Rätzer

5. Beamte der Verwaltung, die im Haushaltsjahr 2017 mit der Aufgabe des Rechnungswesens betraut waren:

- a) Fachbedienstete für das Finanzwesen (§ 116 GemO) Burger, Daniela, Verwaltungsfachwirtin
- b) Kassenaufsichtsbeamtin Burger, Daniela, Verwaltungsfachwirtin
- c) Kassenverwalterin Wittmann, Ursula, Verwaltungsangestellte, ernannt am 01.10.1996
Kiefer, Manuela, Verwaltungsangestellte, stellvertretende
Kassenverwalterin seit 01.09.2011.
- d) Gebührenkassen bestehen bei folgenden Einrichtungen:

Stadt:

Sekretariat des Bürgermeisters
Bürgerbüro
Fachbereich 2
Grundbuchamt
Grund- und Hauptschule
Montfort-Realschule
Stadtjugendpflege

Ortsverwaltungen:

Adelsberg
Atzenbach
Gresgen
Mambach
Pfaffenberg
Riedichen

6. Das Rechnungswesen der Stadt Zell im Wiesental kommt zur Darstellung

- a) in der Hauptrechnung
- b) in der Sonderrechnung des Eigenbetriebes Stadtwerke
- c) in der Sonderrechnung des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung
- c) in der Rechnung über die Holzverkaufserlöse, die im Hauptbuch über die Holzabgaben und dem beim Forstbezirk Todtnau geführte Hauptbuch über die Holzaufnahmen, die bezüglich der Holzmassen den Übereinstimmungsvermerk tragen.
- d) in der kaufmännischen Buchführung des Eigenbetriebs „Zentrum für Geriatrie Zell im Wiesental“

7. Die Kassenverwalterin und ihre Stellvertreterin führen keine weiteren öffentlichen oder privaten Kassen oder Verrechnungen.

8. Die Wertgegenstände (§ 21 GemKVO) werden in einem Tresor aufbewahrt.

9.Kassen- Rechnungs- und Aufsichtsprüfungen:

- a) Eine örtliche unvermutete Kassenprüfung bei der Stadtkasse wurde am 28.12.2017 durchgeführt.
- b) Eine überörtliche Prüfung der Haushalts-, Kassen- und Rechnungsführung hat in der Zeit vom 03.11. bis 10.12.2014 stattgefunden, Prüfungsbericht vom 19.03.2015.
Die Haushalts-, Kassen- und Rechnungsführung der Stadt sowie die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen der „Stadtwerke“, des Eigenbetriebs „Abwasserbeseitigung“ und des Eigenbetriebs „Zentrum für Geriatrie“ wurden bis einschließlich 2013 geprüft.

10. Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 ist den Beilagen 2017 beigelegt.

11. Für die Sach- und Zeitbuchführung wird seit dem 01.12.2001 das EDV-System der Firma C.I.P verwendet.

Zur Haushaltsrechnung

Der Haushaltsplan 2017 wurde am 23. Januar 2017 vom Gemeinderat verabschiedet.

Nach Abschluss des Haushaltsjahres 2017 stellt sich das Ergebnis zum Planansatz wie folgt dar:

	lt. Haushaltsplan		lt. Ergebnis	+ / :/.	Differenz
	€		€		€
im Verwaltungshaushalt	16.477.250,00		17.321.528,11	+	844.278,11
im Vermögenshaushalt	3.565.800,00		3.567.060,24	+	1.260,24
Summe:	20.043.050,00		20.888.588,35	+	845.538,35

Die Entwicklung gegenüber dem Haushaltsansatz kann den nachfolgenden Darstellungen zum Verwaltungshaushalt und Vermögenshaushalt entnommen werden.

Zum Verwaltungshaushalt

Wir möchten auf die Gruppierungsübersicht auf den Seiten bis hinweisen, deren zahlenmäßige Abweichungen vom Planansatz hier erläutert werden.

Einnahmen:

Bei den **Steuern und allgemeinen Zuweisungen** ergab sich ein Plus von 766.362,95 €. Dieses Ergebnis wird nachfolgend erläutert.

	Ansatz		Ergebnis		Differenz
	€		€		€
Grundsteuer	774.000,00		790.887,24	+	16.887,24
Gewerbesteuer	950.000,00		1.339.128,23	+	389.128,23
Gemeindeanteil an Gemeinschaftssteuern	3.209.300,00		3.414.187,02	+	204.887,02
Vergnügungssteuer, Hundesteuer und steuerähnliche Einnahmen	210.500,00		192.452,46	./.	18.047,54
Schlüsselzuweisungen nach dem FAG	3.381.100,00		3.554.221,00	+	173.121,00
Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich	234.800,00		235.187,00	+	387,00
Summe:	8.759.700,00		9.526.062,95	+	766.362,95

Grundsteuer:

Bei der Grundsteuer wurden insgesamt 16.887,24 € mehr eingenommen als im Haushaltsplan veranschlagt waren. Die Hebesätze der Grundsteuer A und B sind mit 330 v. H. und 430 v. H. konstant geblieben. Die Mehreinnahmen basieren auf einzelne Neubauten und Neubewertungen von Wohnungen und Häusern.

Gewerbsteuer:

In den Jahren 2014 und 2015 konnten mit Gewerbesteuer-Einnahmen in Höhe von 1,9 Mio. und 1,2 Mio. Euro Beträge weit über dem Ansatz erzielt werden. Beim Gewerbesteuerstand des Jahres 2014 handelte es sich aber um sogenannte Einmaleffekte. Im Jahr 2016 lagen die Gewerbesteuer-Einnahmen aber nur bei rund 880.000,00 Euro. Aufgrund dieser Entwicklung wurde der Gewerbesteuer-Ansatz für das Jahr 2017 wieder um 80.000,00 € auf 950.000,00 € reduziert. Tatsächlich konnten jedoch wieder 389.128,23 € mehr als geplant vereinnahmt werden.

Gemeindeanteil an Gemeinschaftssteuern:

Der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer belief sich im Jahr 2017 auf 3.124.246,61 €. Dies sind 204.846,61 € über dem Ansatz des Haushaltsplanes. Insgesamt wurden 6,31 Mrd. € aus der Einkommenssteuer ausgeschüttet, im Plan wurden mit 5,9 Mrd. € gerechnet. Die vom Land vorgegebene Schlüsselzahl wurde für die Jahre 2015 – 2017 neu festgesetzt und lautet 0,0004948.

Der Anteil an der Umsatzsteuer liegt mit 289.940,41 € 40,41 € über dem Ansatz von 289.900,00 €.

Vergnügungssteuer, Hundesteuer und steuerähnliche Einnahmen:

Durch die Eröffnung eines Spielcasinos im Jahr 2012, konnte der Ansatz der Vergnügungssteuer bereits im Jahr 2013 angehoben werden. Insgesamt konnten 142.890,00 € eingenommen werden.

Die Hundesteuer wurde zum 01.01.2017 erhöht. Der Steuersatz im Kalenderjahr für jeden Hund beträgt 90,00 € (bisher 80,00 €). Für jeden zweiten und weiteren im Stadtgebiet gehaltenen Hund verdoppelte sich die Steuer. Die Zwingersteuer erhöhte sich von bisher 160,00 € auf 180,00 €. Der Ansatz für die Hundesteuer wurde mit 25.500,00 € angesetzt, tatsächlich sind 27.407,50 € eingegangen.

Bei den sonstigen steuerähnlichen Einnahmen gab es Einbußen in Höhe von 2.845,04 €.

Schlüsselzuweisung nach FAG:

Die Investitionspauschale je gewichtetem Einwohner ist von 77,00 € auf 80,56 € gestiegen. So konnten bei den Schlüsselzuweisungen nach § 4 FAG 35.574,40 € mehr erzielt werden.

Auch die Schlüsselzuweisungen gemäß § 5 FAG überschreiten den Planansatz. Der Kopfbetrag wurde von 1.299,00 € auf 1.317,80 € angehoben, so dass 108.229,90 € mehr eingenommen wurden.

Die Steuerkraftmesszahl war im Jahr 2017 geringer als 60 % der Bedarfsmesszahl, sodass die Stadt Zell im Wiesental wieder Mehrzuweisungen aus der Sockelgarantie gemäß § 5 III FAG in Höhe von 201.316,70 € erhielt.

Familienleistungsausgleich:

Die Einnahmen aus dem Familienleistungsausgleich entsprechen dem Ansatz des Jahres 2017. Lt. Haushaltserlass wurde mit einer Ausschüttung von 474,5 Mio. € gerechnet. Somit konnten 235.187,00 € verbucht werden.

Die **Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb** mit insgesamt 4.427.207,14 € liegen um 32.557,14 € über dem Planansatz. Innerhalb dieser Gruppierungen ergaben sich größere Veränderungen, von denen jene über 10.000,00 € hier aufgeführt sind.

Unterabschnitt		Betrag in Euro	Erläuterung
2210. Montfort-Realschule Zell	+	32.900,00	Sachkostenbeiträgen
4360. Unterbringung von Flüchtlingen	+	22.381,52	Miete Anschlussunterbringung
4640. Kindergarten Zell	+	41.165,27	Benutzungsgebühren und Integrative Hilfe
6700. Straßenbeleuchtung	-	10.841,86	Keine Einnahmen in diesem Bereich
7710. Werkhof	-	14.800,20	Verwaltungskostenbeiträge der Eigenbetriebe Stadtwerke, Abwasserbeseitigung und des Zentrums für Geriatrie und Stundenersatz
8550. Stadtwald	-	107.066,83	Holzerlöse
Innere Verrechnungen gesamt	-	2.176,73	Siehe auch Ausgabenseite
Kalkulatorische Kosten gesamt	+	57.186,97	Siehe auch Ausgabenseite

Zinseinnahmen und Konzessionsabgabe:

Die Zinseinnahmen liegen mit 8.257,43 € unter dem Ansatz. Diese Einnahmen stammen aus den anteiligen Erstattungen der Kassenkreditzinsen durch die Eigenbetriebe Stadtwerke, Abwasserbeseitigung und Zentrum für Geriatrie.

Aus den Konzessionsabgaben an die Stadt für die Bereiche Strom, Gas und Fernwärme wurden 5.384,72 € weniger Einnahmen erzielt.

Zuführung vom bzw. an den Vermögenshaushalt

Bei der Erstellung des Haushaltsplanes 2017 konnte eine Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt in Höhe von 360.450,00 € erreicht werden. Durch die Mehreinnahmen der Grundsteuer und den Zuweisungen aus dem FAG, sowie nicht voll bewirtschafteter Ausgabe-Ansätze konnte dem **Vermögenshaushalt** tatsächlich ein Überschuss in Höhe von 1.588.382,45 € **zugeführt** werden.

Kostenrechnende Einrichtungen

4640 ff Kindergärten:

Der Aufwand der drei städtischen Kindergärten und der Krippe beläuft sich auf 1.558.506,36 €.

Gebühreneinnahmen und Zuschüsse des Landes von insgesamt 566.827,76 € konnten einen Teilbetrag abdecken. Der ungedeckte Aufwand von 968.601,50 € geht zu Lasten des städtischen Haushaltes. Die Grundschulförderklasse wurde mit Ende des Kindergartenjahres 2012 / 2013 im August 2013 aufgelöst.

Seit dem 01.01.2009 gilt das neue Kindergartenbetreuungsgesetz (KiTaG). Nach den §§ 8 und 8a KiTaG erhalten Träger von Einrichtungen mit gemeindeübergreifendem Einzugsgebiet, die nicht oder nicht bezüglich aller Plätze in die Bedarfsplanung aufgenommen sind, von der Wohnsitzgemeinde des jeweiligen Kindes einen jährlichen platzbezogenen Zuschuss (interkommunaler Kostenausgleich), soweit in der Wohnsitzgemeinde kein gleichwertiger Platz zur Verfügung steht. Außerdem hat die Standortgemeinde für auswärtige Kinder bis zum Schuleintritt in Einrichtungen, die in die Bedarfsplanung aufgenommen sind, einen Anspruch auf Kostenausgleich gegenüber der Wohnsitzgemeinde der betreuten Kinder. Die Stadt Zell im Wiesental ist von dieser Regelung betroffen und musste im Jahr 2017 Ausgleichszahlungen in Höhe von 16.395,69 € leisten.

Ab dem 01.08.2013 gilt der Rechtsanspruch nach § 24 SGB VIII „**Kleinkindbetreuung für unter 3-jährige Kinder.**“ Seitens der Stadt Zell im Wiesental erfolgt die Umsetzung mit folgenden 2 Säulen:

- Krippenbetreuung: 5 bis 8 Krippenplätze mit einer Betreuungszeit von 7 Stunden pro Tag im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit mit der Gemeinde Hausen im Wiesental
- Unterstützung der Kindertagespflege: Förderung von bis zu 10 Tagespflegeverhältnissen für Zeller Bürger in Kooperation mit dem Kinderschutzbund Schopfheim. Die Förderung erfolgt in Form eines Sachkostenzuschusses für die Kindertagespflege.

Für die Betreuungsverhältnisse wurden 18.411,16 € fällig.

7500 Friedhof:

Im Unterabschnitt 7500 werden Einnahmen und Ausgaben aller städtischen Friedhöfe verbucht. Die Ausgaben der Friedhöfe beliefen sich im Jahr 2017 auf 183.859,92 €. Auch hier konnte nur ein geringer Teil des Aufwandes durch Einnahmen in Höhe von 91.365,35 € gedeckt werden. Die Differenz in Höhe von 92.494,57 € entspricht einem Kostendeckungsgrad von 49,69 % und muss ebenfalls vom städtischen Haushalt getragen werden. Dieser Bereich wurde komplett überarbeitet und eine neue Gebührenkalkulation erstellt. Zum 01.06.2016 trat die neue Friedhofssatzung mit einem neuen Gebührenverzeichnis in Kraft.

8550 Stadtwald:

Die Einnahmen beim Wald betragen im Jahr 2017 560.903,24 € (Plan 636.700,00 €). Die Ausgaben beliefen sich auf 466.017,71 € (Plan 635.000,00 €). Inklusiv Abschreibungen und Verzinsung des Anlagekapitals war somit ein Überschuss in Höhe von 1.700,00 € eingeplant. Tatsächlich konnte jedoch ein Überschuss in Höhe von 94.885,53 € erwirtschaftet werden.

Ausgaben

Die **Personalkosten** 2017 liegen im Ergebnis bei 3.585.549,22 €. Dies sind 287.350,78 € unter dem Planansatz des Haushaltsjahres 2017. Ausschlaggebend waren hierfür Minderausgaben bei den Unterabschnitten Kindergarten Zell, Werkhof und Stadtwald.

Die **sächlichen Verwaltungs- und Betriebsausgaben** liegen bei 7.942.476,76 € und somit 144.723,24 € unter dem Planansatz 2017. Abweichungen um mehr als 10.000,00 € der Gruppe 5/6 sind nachfolgend erläutert:

Unterabschnitt		Betrag in Euro	Erläuterung
0200. Hauptverwaltung	-	77.964,19	Nicht durchgeführte Sanierungen am Gebäude OV Riedichen
0201. Bürgerhaus Adelsberg	+	51.987,64	Einbau eines Aufzuges
0500. Standesamt	-	11.083,75	Nicht durchgeführte Sanierungen an der Altkatholischen Kirche
1300. Feuerlöschwesen	+	10.681,69	Tausch der Garagentore und Einbau eines Funktisches
2210. Montfort-Realschule	-	30.701,56	Einsparung beim Gebäudeunterhalt und den Stromkosten
	+	12.935,60	Installationsaufwand für Schulverwaltungs-EDV
4360. Unterbringung von Flüchtlingen	+	41.237,14	Umbaumaßnahmen in gekauftem Gebäude
4640. Kindergarten Zell	-	39.989,60	Nicht durchgeführte Sanierung der Dächer
4642. Kindergarten Atzenbach	+	20.219,46	Umbau für die Einrichtung einer weiteren Gruppe
5612. Gemeindehalle Atzenbach	+	26.272,13	Erneuerung der Lüftungsanlage
6300. Straßen, Wege , Brücken	-	173.685,61	Einsparung beim lfd. Unterhalt, geringerer Straßenentwässerungsanteil
7500. Friedhöfe	-	10.919,21	Einsparung beim Unterhalt der baulichen Anlagen
7710. Werkhof	+	17.666,24	Mehraufwendungen beim Fahrzeugunterhalt
7910. Förderung der Wirtschaft	-	13.590,19	Maßnahmen im Bereich Stadtmarketing wurden nicht durchgeführt
8550. Stadtwald	-	71.033,65	Einsparung bei der Waldwegeunterhaltung, Bestandspflege und beim Sachaufwand und Lohntitel (Maschinenvergütung)
Innere Verrechnungen gesamt	-	2.176,73	Siehe auch Einnahmeseite
Kalkulatorische Kosten gesamt	+	57.186,97	Siehe auch Einnahmeseite

Die **Zuweisungen und Zuschüsse** mit den Gruppierungsziffern .7000 bis .7180 liegen im Ergebnis 27.927,77 € unter dem Planansatz 2017, der sich auf 293.000,00 € belief. Gründe hierfür sind u. a. geringere Zahlungen aus dem interkommunalen Kostenausgleich, ein geringerer Zuschuss an den Betriebskosten der Gemeinde Hausen im Rahmen der Krippen-Kooperation sowie geringere Zahlungen für die Schulsozialarbeit.

Bei den „**Sonstigen Finanzausgaben**“ liegt das Ergebnis mit 5.528.429,90 € um 1.304.279,90 € über dem Planansatz 2017.
Die Abweichungen im Einzelnen:

		Betrag in Euro	Erläuterung
Gewerbesteuerumlage	+	77.834,99	Mehr Einnahmen bei der Gewerbesteuer (maßgebend für die Berechnung der Gewerbesteuerumlage sind die Ist-Zahlen der Gewerbesteuer)
Finanzausgleichsumlage	-	962,00	
Kreisumlage	-	1.380,68	
Zinsen am Kreditmarkt	-	9.773,75	Durch Umschuldungen konnte von günstigeren Zinssätzen profitiert werden
Sonstige Finanzausgaben	+	10.628,89	Mehr-Ausgaben durch Erstattungszinsen
Zuführung an Vermögenshaushalt	+	1.227.932,45	Verbesserung des Ergebnis des Verwaltungshaushaltes

Im Haushaltsplan 2017 wurde für die Ausgaben des Verwaltungshaushaltes ein Übertragungsvermerk aufgenommen. Somit konnte bei folgenden Positionen Haushaltsreste gebildet werden:

Haushaltsstelle	Bezeichnung		Ausgabereist	Begründung
0000.6581	Gemeindeorgane	Budget Ortschaft Adelsberg	780,00 €	Ortschaftsbudget
0000.6582	Gemeindeorgane	Budget Ortschaft Atzenbach	400,00 €	Ortschaftsbudget
0000.6584	Gemeindeorgane	Budget Ortschaft Mambach	420,00 €	Ortschaftsbudget
0000.6586	Gemeindeorgane	Budget Ortschaft Riedichen	970,00 €	Ortschaftsbudget
			2.570,00 €	

Zusammenfassung:

Für den Unterhalt der städtischen Gebäude konnte wieder ein Sonderbudget in Höhe von 250.000,00 € zusätzlich vorgesehen werden. Ebenso wurde ein Sonderbudget für Hangsicherungsmaßnahmen in Höhe von 100.000,00 € zur Verfügung gestellt. Dieses wurde jedoch nicht voll ausgeschöpft.

Außerdem wurde im Jahr 2017 ein Gebäude für die Anschlussunterbringung von Flüchtlingen erworben. Notwendige Umbauarbeiten sorgten für überplanmäßige Ausgaben. Bei den Personalausgaben konnten durch unbesetzte Stellen bzw. Wechsel innerhalb des Personals ca. 250.000,00 € eingespart werden

Nach der Mai-Steuerschätzung ergaben sich für das Jahr 2017 gegenüber den mitgeteilten Werten Verbesserungen. Zum Ende des Jahres konnten Mehreinnahmen bei den Schlüsselzuweisungen in Höhe von ca. 173.000,00 €, beim Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer in Höhe von ca. 143.000,00 € und bei den Sachkostenbeiträgen in Höhe von ca. 42.000,00 € verbucht werden. Die Gewerbesteuererinnahmen liegen ca. 390.000,00 € über dem Ansatz von 950.000,00 €. Im Gegenzug wurden ca. 78.000,00 € mehr Gewerbesteuerumlage fällig.

Aufgrund der Mehreinnahmen durch die Gewerbesteuer und den Zuweisungen aus dem FAG, sowie nicht voll bewirtschafteten Ausgabe-Ansätzen ausf: im Verwaltungshaushalt konnte ein Überschuss in Höhe von 1.588.382,45 € erwirtschaftet werden, der dem Vermögenshaushalt für Investitionen zugeführt werden konnte.

Zum Vermögenshaushalt

Folgende Haushaltseinnahme- und Ausgabereste wurde gebildet:

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Haushaltseinnahme-Reste
1300.003.3610	Feuerwehrgarage Atzenbach - Z-Feu, Ausgleichstock	220.000,00 €
2210.008.3610	Wärmeversorgung - Schulzentrum KlInvFG	130.000,00 €
4646.002.3610	Neubau Krippe - Kiga-Förderung, Ausgleichstock	370.000,00 €
5611.003.3610	Mehrzweckhalle Augleichstock, Stadtsanierung, Sportstätten	471.100,00 €
6300.093.3610	Sanierung OV-Straße Adelsberg-Blauen 3. BA Ausgleichstock	100.000,00 €
7920.002.3610	Busbahnhof Park & Ride Stadtsanierung, Ausgleichstock	518.930,00 €
9100.3771	Kreditaufnahme	1.345.100,00 €
Summe		3.155.130,00 €

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ausgabe-Reste
1300.003.9400	Feuerwehrgarage Atzenbach - Z-Feu, Ausgleichstock	369.800,00 €
1300.012.9400	Ersatzgarage Feuerwehr Riedichen	49.200,00 €
2210.008.9400	Wärmeversorgung	237.300,00 €
2210.009.9400	Neue Realschule	218.500,00 €
2920.005.9400	Ganztagesschule - Aufzug	50.000,00 €
4646.002.9400	Neubau Krippe	467.700,00 €
6100.009.9500	Hochwasserkonzeption	35.400,00 €
6100.011.9500	Bebauungsplan Pfaffenberg-Hemmerain	16.300,00 €
6150.006.9870	Stadtsanierung Zell-West, Privatmaßnahmen	39.100,00 €
6150.010.9500	Erschließung "Hintere Obermatt"	220.000,00 €
6300.093.9500	Sanierung OV-Straße Adelsberg-Blauen 3. BA Ausgleichstock	67.800,00 €
6300.095.9500	Sanierung Zufahrt OV Gebäude Pfaffenberg	115.000,00 €
6700.002.9500	Straßenbeleuchtung Gresgen	22.600,00 €
7710.001.9350	Werkhof - all. Investitionen (Fuhrpark)	45.300,00 €
7920.002.9500	Busbahnhof Park + Ride Stadtsanierung, Ausgleichstock	1.198.100,00 €
8820.010.9320	Ablösung Wohnrecht	25.000,00 €
8820.001.9320	Erwerb von Grundstücken	29.600,00 €
Summe		3.206.700,00 €

Für die **Abteilungen Gresgen und Pfaffenberg der Freiwilligen Feuerwehr Zell** wurden Gebrauchtfahrzeuge beschafft. Das bisherige Fahrzeug der Ortsgruppe Gresgen musste ausgemustert werden. Als Ersatz konnte ein älteres LF 8/6 (Löschgruppenfahrzeug) mit einem 600 Liter Löschwassertank gekauft werden. Um das Fahrzeug den Anforderungen der Abteilung Gresgen anzupassen, waren einige Umbauten notwendig. Beim Fahrzeug für die Ortsgruppe Pfaffenberg handelt es sich um ein TSF-W (Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wasser). Es verfügt über eine tragbare Spritze und einen Tank mit 500 Litern Löschwasser. Die Abteilung Pfaffenberg war bisher im Besitz eines Spritzenanhängers, der von einem Traktor gezogen werden musste. Beide Fahrzeuge konnten für insgesamt 15.094,00 € ersteigert werden.

Außerdem wurden im Bereich der **Feuerwehr** 10.698,81 € für Funkgeräte investiert.

Die **Feuerwehrabteilung Atzenbach** ist derzeit in einem Gebäude untergebracht, das nach heutigem Stand nicht mehr den Richtlinien der UVV entspricht. Aufgrund des Alters und Standort des Gebäudes ist eine Sanierung unwirtschaftlich. Es ist geplant, dass im Bereich der Gemeindehalle Atzenbach ein neues **Gerätehaus mit zwei Stellplätzen** errichtet wird. Vorteil des neuen Standortes ist, dass bereits von der Feuerwehr genutzte Räume in der Gemeindehalle integriert werden können. Der Standort Atzenbach ist für die Einsatzfähigkeit der Gesamtfeuerwehr wichtig, da nur von dort die Weiler Riedichen-Grüneck, -Hütten und Pfaffenberg-Käsern in der vorgeschriebenen Hilfsfrist erreicht werden können.

Die Abteilung Atzenbach verfügt über ein Löschgruppenfahrzeug LF 8/6, sowie einen Schlauchanhänger. Nach Fertigstellung des Neubaus wird der Lichtmastanhänger der Abteilung Zell, aufgrund Platzmangels im Gerätehaus Zell, ebenfalls in Atzenbach stationiert. Deshalb ist auch die Herrichtung von zwei Stellplätzen vorgesehen.

Für die Maßnahme wird mit Gesamtkosten in Höhe von 370.000,00 € gerechnet. Hierfür wurde im Jahr 2017 ein Ausgleichstock-Antrag gestellt. Das Projekt wird mit 100.000,00 € bewilligt. Außerdem wurde auch eine Förderung aus Zuwendung für das Feuerwehrwesen (Z-Feu) in Höhe von 120.000,00 € zugesagt. Mit dieser Maßnahme muss im Frühjahr 2018 begonnen werden.

Das Gebäude, das die **Feuerwehrgarage in Riedichen** enthält, wurde verkauft. Die Stadt konnte jedoch den Teil der Feuerwehrgarage noch bis zum 31.03.2019 anmieten. Danach muss für die Feuerwehr, Abteilung Riedichen, ein **Ersatz**-Standort gefunden werden. Es ist geplant eine entsprechende Garage mit Umkleidebereich an das Bürgerhaus Riedichen anzubauen. Hierfür wurden 50.000,00 € vorgesehen, die als Haushaltsrest übertragen wurden.

Zu den besonders prägnanten Teilen der neuen Bildungspläne für die zwei Eingangsstufen in allgemeinbildenden Schulen zählt die neue **„Leitperspektive Medienbildung“**. Sie verlangt, Medienbildung fächerintegrativ zu unterrichten. Also Medien in allen geeigneten Fächern für die Unterrichtsgestaltung und Wissensvermittlung einzusetzen. Die Stadt Zell im Wiesental hatte sich vorerst für eine flexible Lösung der medialen Ausstattung entschieden. Es sollten entsprechend ausgestattete Medienwägen angeschafft werden. Hinsichtlich des geplanten Schulumbaus für die „Neue Realschule“ wurde dann jedoch vollends auf die Anschaffung solcher Medienwägen verzichtet.

Damit sich die Unterschiede in der wirtschaftlichen Entwicklung zwischen strukturstarken und strukturschwachen Kommunen und Regionen nicht verfestigen, unterstützt der Bund mit dem Gesetz zur Förderung von Investitionen finanzschwacher Kommunen (**Kommunalinvestitionsförderungsgesetz**), das im Mai 2015 beschlossen wurde, Investitionen finanzschwacher Kommunen. Den Ländern wurde die Aufgabe zuteil den Kreis der Kommunen zu bestimmen die eine Förderung erhalten. In Baden-Württemberg erfolgte die pauschale Verteilung nach den Kriterien Steuerkraft (unterdurchschnittliche Steuerkraft einer Gemeinde im Vergleich zum Finanzbedarf) und Arbeitslosenzahl (überdurchschnittliche Arbeitslosenzahl einer Gemeinde im Vergleich zum Landesdurchschnitt). Die pauschale Zuwendung soll für Projekte im Bereich Bildungsinfrastruktur und Infrastruktur genutzt werden. Die Stadt Zell im Wiesental erhält eine Pauschale in Höhe von ca. 130.000,00 €. Sie soll für die **Optimierung der Wärmeversorgung im Schulcampus** eingesetzt werden. Dabei werden die bestehenden Erdwärmepumpen durch höherwertigere,

effizientere ersetzt. Entsprechend müssen die Technik der Regelung und die Rohrleitungen angepasst werden. Für die komplexe Materie wurde Ende des Jahres 2016 ein weiterer Fachmann hinzugezogen. Im Jahr 2017 wurden Honorarrechnungen in Höhe von 42.424,27 € fällig.

Die Landesregierung hat sich zum Ziel gesetzt, das bisher stark differenzierende Schulsystem Baden-Württembergs stärker integrativ auszurichten und zu einem Zwei-Säulen-System weiterzuentwickeln. Das neue Konzept sieht vor, dass in den Realschulen zukünftig individualisierte Lernformen in allen Klassenstufen gestärkt werden. Unter diesen Bedingungen wird es möglich, dass Realschulen ihren Schülern, je nach deren individueller Leistungsentwicklung, in eigener Zuständigkeit sowohl den Realschulabschluss in Klasse 10 als auch den Hauptschulabschluss nach Klasse 9 anbieten können. Dieses Konzept ist ein attraktiver Schritt zur Weiterentwicklung der Realschulen, der sogenannten „**Neuen Realschule**“. Die Stadt Zell im Wiesental hat sich für diesen Schritt entschieden und wird an der Montfort-Realschule die „Neue Realschule“ einführen. Die Gestaltung fordert neue Wege um die Anforderungen an das individualisierte und kooperative Lernen zu erfüllen. Hierfür müssen optimierte Raumkonzepte erstellt werden. Um die Umsetzung dieser neuen Lernformen zu ermöglichen sind neben großen Lernräumen auch Beratungselemente, Einzelförderung und Teamelemente für Gruppenarbeit notwendig. Die Aufwendungen, für die hierfür erstellte Machbarkeitsstudie betragen im Jahr 2017 32.220,62 €.

Für die **Schulhofgestaltung** im Bereich der **Ganztagesgrundschule** wurden in den Haushaltsjahren 2016 und 2017 Gelder eingeplant, um eine attraktive Spiel- und Erholungsfläche für die Kinder zu schaffen. Die Baumaßnahmen fanden in den Sommer- und Herbstferien statt. Insgesamt wurden hierfür 118.061,69 € ausgegeben.

Da es sich beim Ganztageseschulgebäude (Mensa) um ein öffentliches Gebäude handelt welches barrierefrei sein muss, hat die Stadt Zell im Wiesental mit der Baugenehmigung die Auflage erhalten das Gebäude nachträglich mit einem Aufzug zu versehen. Ursprünglich war geplant die Stadthalle so zu erweitern, dass sie an das Mensa-Gebäude anschließt. Die Auflage sollte in diesem Zuge erfüllt werden. Da die Erweiterung der Halle doch nicht in dieser Größe zustande kommt, muss der **Aufzug** nun separat an das **Ganztageseschulgebäude** angebaut werden. Hierfür wurden im Jahr 2015 50.000,00 € vorgesehen. Der Aufzug wurde noch nicht gebaut. Der Ansatz wird somit wiederum als Haushaltsrest übertragen.

Die große Problematik der **Flüchtlingsunterbringung** spiegelte sich auch im Jahr 2017 wieder. Die Stadt Zell im Wiesental hat keine Flächen bzw. Gebäude, die für eine Gemeinschaftsunterkunft geeignet sind. Sie ist bezüglich der **Anschlussunterbringung** stark gefordert und kann selbst nur bedingt Wohnraum erhalten. Das Ziel ist es im Bereich der Anschlussunterbringung für anerkannte Flüchtlinge dauerhaften Wohnraum zu finden. Dankenswerterweise konnten schon viele Flüchtlinge in privaten Wohnungen von Bürgern der Stadt Zell im Wiesental untergebracht werden. Etwas aufwendiger wird die Wohnversorgung in den Bereichen, wenn der Status von Flüchtlingen zum Zeitpunkt der Zuweisung an die Stadt Zell im Wiesental noch nicht geklärt ist oder aber schon eine Ablehnung vorliegt und mit einer Abschiebung gerechnet werden kann. Um hier reagieren zu können, werden immer wieder verschiedenste Alternativen geprüft: gemeindeeigener Wohnraum, anderweitige Gebäude und Freiflächen für Bebauung oder z. B. der Ankauf einzelner Wohnungen etc. Daher wurden für die **Schaffung von Wohnraum für Flüchtlinge** Gelder bereitgestellt. Im Jahr 2016 konnte eine Wohnung gekauft werden. Eine weitere Immobilie wurden im Laufe des Jahres 2017 für insgesamt 1.091.200,00 € gekauft. Aus dem Jahr 2016 wurde die hierfür geplante **Kreditaufnahme** in Höhe von 675.000,00 € als Haushaltsrest übertragen. Nach Abschluss des Jahres 2017 zeigte sich, dass die Kreditaufnahme auch notwendig ist, weshalb die noch bestehende Ermächtigung dann im Januar 2018 auch in Anspruch genommen wurde.

Eine standortbezogene Auswertung der Bedarfszahlen ergab die Notwendigkeit einer U3-Krippengruppe am Standort Atzenbach und die Aufstockung der Ü3-Kleingruppe am Standort Zell. Für weitere Planungen um diesen Mehrbedarf zu konzipieren und anzugehen, wurden im Haushalt 2017 Mittel vorgesehen. Als erster Schritt wurde ein Gebäude, das unmittelbar vom **Kindergarten-Campus** umschlossen wird gekauft, um dadurch die Möglichkeit zu haben, den **Standort Zell zu erweitern**.

Für den **Kindergarten Atzenbach** wurden Spielgeräte, eine Schaukel und eine Wippe angeschafft.

Im Jahr 2017 standen zwei Projekte für die Antragsstellung beim Ausgleichstock an. Außer für die Feuerwehrgarage in Atzenbach wurde für den **„Neubau einer Kindertageseinrichtung für Kinder unter drei Jahren (Krippe / U3)“** ein Antrag gestellt.

Ab dem 01.08.2013 gilt der Rechtsanspruch nach § 24 SGB VIII „Kleinkindbetreuung für unter 3-jährige Kinder“.

Seitens der Stadt Zell im Wiesental erfolgt die Umsetzung bisher im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit mit der Gemeinde Hausen im Wiesental. In der, dort eingerichteten Kinderkrippe werden 4 Plätze mit einer Betreuungszeit von 7 Stunden pro Tag für die Stadt Zell im Wiesental vorgehalten. Des Weiteren erfolgt eine Unterstützung der Kindertagespflege. Hier werden bis zu 10 Tagespflegeverhältnisse für Zeller Bürger in Kooperation mit dem Kinderschutzbund Schopfheim in Form eines Sachkostenzuschusses gefördert.

Im Rahmen der Festlegung der Kindergarten-Bedarfsplanung wurde jedoch ein Bedarf von 20 Krippenplätzen festgestellt. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat der Stadt Zell im Wiesental beschlossen für die Kinderbetreuung im U3-Bereich zusätzlich zu den bestehenden Möglichkeiten eine eigene Einrichtung am Standort Zell im Wiesental zu schaffen. In unmittelbarer Nachbarschaft zum bestehenden Kindergarten wurde in Ergänzung ein Gebäude für eine neue Kinderkrippe mit 10 Plätzen errichtet. Geplant war ein eingeschossiger Baukörper mit einer Grundfläche von ca. 240 m². Die Nutzfläche sollte 171 m² betragen. Der Zugang zur Kindertageseinrichtung erfolgt von der Bahnhofstraße aus.

Für die Maßnahme wurde ein Zuschuss in Höhe von 250.000,00 € bewilligt. Außer dem Ausgleichstock wurden aus der Zuwendung nach der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport zur Umsetzung der Investitionsprogramme des Bundes „Kinderbetreuungsfinanzierung“ (Kita-BP1) 120.000,00 € an Fachförderung zugesagt. Mit dem Bau der Krippe konnte noch im September des Jahres 2017 begonnen werden. Es ist geplant die Kindertageseinrichtung im Sommer 2018, mit Beginn des neuen Kindergartenjahres, in Betrieb zu nehmen.

Die bestehende Stadthalle wurde Ende der 60er Jahre erbaut und ist dementsprechend sanierungsbedürftig. Zudem können einige Sportarten aufgrund der zu kleinen Maße der Halle nicht in Zell im Wiesental betrieben werden. Der Sportbetrieb muss in diesen Fällen in Hallen der umliegenden Städte erfolgen. Die Halle wird unter anderem von ca. 1.100 Schülern des Bildungszentrums Zell im Wiesental für den Schulsport genutzt. Die Nutzungszeiten sind ausgereizt. Die vorhandene Hallenkapazität alleine ist für den Schulsport zu gering. Bei Kulturveranstaltungen müssen auch die Schulen mit dem Sportunterricht in andere städtische Gebäude ausweichen oder der Unterricht muss teilweise ganz ausfallen. Außerdem wird die Stadthalle für den Vereinssport wie z. B. Handball, Ringen oder Hallenfußball sowie für kulturelle Veranstaltungen genutzt.

Im Frühjahr 2015 beschloss der Gemeinderat der Stadt Zell im Wiesental die ersten Arbeitsvergaben für die **„Sanierung und Erweiterung der Mehrzweckhalle“**, so dass im Mai mit den Abbrucharbeiten der bestehenden Stadthalle begonnen werden konnte. Ende November fand das Richtfest statt und mit dem Fertigstellen des Daches konnten die Rohbauarbeiten planmäßig zum Ende des Jahres abgeschlossen werden. Im Haushaltsplan 2016 wurden weitere 140.000,00 € zur Verfügung gestellt. Sie waren für den Anbau der Bühne und für die Leistungen eines zusätzlichen Architekten vorgesehen. Mitte März wurde die Halle feierlich eingeweiht. Dennoch fanden weitere Arbeiten und Mängelbeseitigung sowie die Erarbeitung des Brandschutzes nach der Eröffnung statt. Die Kosten für diese Maßnahme belaufen sich auf ca. 4,5 Mio. Euro. Aus der Stadtsanierung, der Sportstättenbauförderung und dem Ausgleichstock wurden insgesamt Zuschüsse in Höhe von 2.314.000,00 € bewilligt.

Die Ortschaft Mambach und der Stadtteil Schwarznau haben Spenden für neue **Spielgeräte** für ihre **Spielplätze** erhalten. Deshalb wurde für Mambach eine Spielkombination in Form eines Viereckturms mit Rutsche und für die Schwarznau eine Turmkombination, ein Karussell und ein Reck beschafft.

Auf dem Gebiet „**Hintere Obermatt**“ wird ein neues Bebauungsgebiet für Wohnbebauung geschaffen. Hierfür wurde bereits 2011 ein Grundsatzbeschluss gefasst. Die notwendige Erschließung wurde durch einen Erschließungsvertrag an die Grundstückseigentümer übertragen. Die Eigentümer haben im Rahmen eines Gesellschaftervertrages zum Zweck dieser Erschließung eine Gesellschaft bürgerlichen Rechts gegründet. Die Stadt Zell im Wiesental gehört auch zu diesen Grundstückseigentümern. Außerdem wurde eine Kommunal- und Wirtschaftsberatung mit der Geschäftsbesorgung für die GbR beauftragt. Die Erschließung des Baugebietes soll im Sommer des Jahres 2018 abgeschlossen sein. Die Aufteilung der Bauplätze ist bereits erfolgt.

Die gesetzliche Baulandumlegung in der Form des vereinfachten Verfahrens nach dem Baugesetzbuch (BauGB) dient der Umsetzung des Bebauungsplanes „**Hintere Obermatt**“. Nach § 81 BauGB sind Vorteile, die durch die vereinfachte **Umlegung** bewirkt werden (Umlegungsvorteil), von den Eigentümern in Geld auszugleichen und Nachteile sind zu entschädigen. Der Umlegungsvorteil ergibt sich aus der Differenz zwischen Einwurfs- und Zuteilungswert. Durch ein Vermessungsbüro wurde eine deduktive Berechnung des Zuteilungs- und Einwurfs werts nach der ImmoWertV vorgenommen. Nach dem BauGB ist der Umlegungsvorteil abzuschöpfen. Er liegt bei ca. 154.000,00 €. Die Kosten der Vermessung von rund 90.000 € hat die Stadt zu tragen. Im Dezember des Jahres 2017 sind bereits die ersten Erstattungen der GbR-Mitglieder für die Umlegung in Höhe von 34.149,39 € eingegangen.

Für **Hochwassurmaßnahmen** entlang der „Wiese“ müssen Daten erfasst und eine **Konzeption** erstellt werden. Hierfür war ein Haushaltsrest in Höhe von 35.400,00 € vorhanden, der auch wieder übertragen wurde.

Für den Bereich „**Pfaffenberg-Hemmerain**“ soll ein **Bebauungsplan** aufgestellt werden. Die Machbarkeit der Erschließung wurde von einem Ingenieurbüro überprüft. Die Aufwendungen betragen 7.659,32 €.

Im Zuge der **Stadtsanierung „Zell-West“** sind Kosten in Höhe von 11.782,00 € für Honorare und Privatmaßnahmen fällig geworden.

Die **Breitbandversorgung** gilt als wichtige strukturelle Voraussetzung für eine auch in Zukunft erfolgreiche Entwicklung von Städten und Gemeinden als Wirtschaftsstandort und Wohnort. Im Landkreis Lörrach gibt es derzeit keine einzige Gemeinde, die durch den freien Markt in Sachen Bandbreitenverfügbarkeit flächendeckend zukunftssicher aufgestellt ist. Deshalb blieb zur Sicherung der Wohn- und Wirtschaftsstandorte im Landkreis Lörrach nur die Alternative, das Glasfasernetz schrittweise in kommunaler Hand zu errichten und an Betreiber zu vermieten. Dabei ist es von großer Bedeutung, dass das Netz überörtlich durch einen Backbone verknüpft wird und der Netzbetrieb für alle Ortsnetze gebündelt vergeben werden kann. Um diese notwendige interkommunale Zusammenarbeit bei der Breitbandversorgung zu ermöglichen wurde im Herbst 2015 mit allen Kreisgemeinden und dem Landkreis Lörrach der „Zweckverband Breitbandversorgung Landkreis Lörrach“ gegründet. Zur Erfüllung der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen dieses Zweckverbands sind Ausgleichsleistungen der Zweckverbandsmitglieder notwendig, um die mit dem Ausbau verbundenen Investitions- und Betriebskosten finanzieren zu können. Außer einem Gründungszuschuss in Höhe von 5.000,00 € hat jede Mitgliedsgemeinde Stammkapital in Höhe von 15.000,00 € eingebracht. Die Baumaßnahmen erfolgen jetzt komplett über den Zweckverband weshalb der vorgetragene Haushaltsrest aus Vorjahren in Höhe von 141.800,00 € zum 31.12.2017 aufgelöst werden konnte.

Der Haushaltsansatz aus dem Jahr 2014 für den **Buswarteplatz in Gresgen** wurde ebenfalls zum Ende des Jahres aufgelöst, da das Projekt abgeschlossen ist und keine weiteren Mittel mehr notwendig sind.

Im Jahr 2016 wurde für die Maßnahme „**Sanierung der Ortsverbindungsstraße Adelsberg-Blauen, 3. Bauabschnitt**“ ein Ausgleichstock-Antrag gestellt. Die Ortsverbindungsstraße Adelsberg-Blauen bindet in Adelsberg an die L 140 und in Pfaffenberg an die K 6301 an. Der Weiler „Blauen“ mit ca. 60 Einwohnern wird im Wesentlichen vom Ortsteil Adelsberg über die L 140 erschlossen. Die bereits realisierten Bauabschnitte 1 + 2 mit einer Länge von insgesamt 1.260 m wurden in den Jahren 2004 und 2011 zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit ausgebaut. Der hier eingerichtete 3. Bauabschnitt schließt an den 1. und 2. Bauabschnitt an. Durch den Ausbau der Teilstrecke des 3. Bauabschnittes mit einer Länge von ca. 560 m wird der Straßenausbau Adelsberg-Blauen abgeschlossen. Die Gesamtkosten für den rund 560 m langen Straßenzug belaufen sich einschließlich der Baunebenkosten auf ca. 605.000,00 €. Es wurde ein Zuschuss in Höhe von 400.000,00 € bewilligt. Im Juli 2017 konnte mit den Straßenbauarbeiten begonnen werden. Die Ausgaben beliefen sich auf 506.257,59 €.

Die **Zufahrt zum Ortsverwaltungsgebäude Pfaffenberg** muss dringend **saniert** werden. Eine Sicherung der dazu gehörigen Böschung ist unumgänglich. Die Kosten inklusive Belag und Leitplanken werden auf 115.000,00 € geschätzt. Die Sanierung konnte jedoch im Jahr 2017 noch nicht in Angriff genommen werden, weshalb ein Haushalts-Ausgaberes in dieser Höhe vorgetragen wurde.

Im Ortsteil **Gresgen** wurden 2.339,63 € in eine neue **Straßenbeleuchtung** investiert.

Für den **Winterdienst** wurde ein 2 Meter langes gebrauchtes Räumschild angeschafft.

Da es kein Gebäude gibt, finden in **Gresgen** Beisetzungen und Trauerfeiern am Friedhof im Freien entlang der Straße statt. Hier sind die Trauergäste nicht vor Witterung geschützt. Dies ist insbesondere bei Regen, aber auch an sehr heißen Tagen ein Problem. Der Platz zur Aufnahme der Trauergäste reicht meist nicht aus, so dass sich diese neben der Straße versammeln. Es fehlt ein angemessener und würdiger Raum für Begräbnisse und für den Abschied von den Toten. Ausgehend von dieser Situation wurde 2004 der **Förderverein Aussegnungshalle e.V.** mit dem Ziel gegründet, durch Bereitstellung materieller und ideeller Hilfe den Bau einer Aussegnungshalle zu gewährleisten. Mitgliedsbeiträge, Spenden und Einnahmen aus Veranstaltungen werden in das Projekt investiert. Im Jahr 2017 wurde mit dem Bau der Aussegnungshalle begonnen. Die Stadt Zell im Wiesental ist Bauherr, daher wurde der bisherige Ansatz für einen Investitionszuschuss an den Förderverein umgewandelt und für den Bau verwendet. Die bisherigen Ausgaben für den Erwerb von Grundstücken und die Baumaßnahme belaufen sich auf 91.020,17 €. Der Förderverein hat sich bereits mit 34.365,00 € beteiligt. Es ist davon auszugehen, dass sich der Verein auch weiterhin außer mit ehrenamtlicher Arbeitskraft auch mit finanziellen Mitteln einbringt.

Beim **Werkhof** wurden für 4.646,96 € Geräte wie Band- und Kappsägen, sowie ein Rasenmäher gekauft. Speziell für den **Fuhrpark** wurde ein Budget in Höhe von 50.000,00 € bereitgestellt. Hiervon wurden 45.300,00 € als Haushaltsrest übertragen.

Ein weiteres großes Projekt im Rahmen der Stadtsanierung „Zell-West“ ist die Umorganisation und Umgestaltung des Bahnhofsbereichs. Dieser Bereich ist geprägt von PKW-, Bus-, Fußgänger- und Radverkehr. Der Bahnhof in Zell im Wiesental ist Endstation der Regio-S-Bahn und Umsteigemöglichkeit auf Busse in das Obere Wiesental. Pendler, welche den Zugverkehr nutzen sind auf Parkplätze im Bahnhofsbereich angewiesen. Die veraltete Substanz des Platzes und der teilweise ungeordnete Verkehr sind stark verbesserungswürdig. Aus diesem Grund soll ein **Busbahnhof mit Park & Ride**-Plätzen entstehen. Im Haushaltsjahr 2017 wurden weitere 681.000,00 € eingestellt. Es mussten zuerst Ersatzparkplätze geschaffen werden, damit für die Pendler während des Baus der Park & Ride Anlage weiterhin Parkmöglichkeiten zur Verfügung stehen. Im Jahr 2017 wurden 534.974,40 € für die Park & Ride Plätze ausgegeben. Auch für dieses Projekt wurde ein Ausgleichstock-Antrag gestellt und mit 240.000,00 € bewilligt. Bereits im Jahr 2015 wurden Mittel aus der Stadtsanierung in Höhe von ca. 187.000,00 € zugesagt. Die Entscheidung über eine Förderung aus LGVFG steht noch immer aus.

Das Gebäude, das die Feuerwehrgarage in Riedichen enthält, gehörte zum Teil der Stadt Zell im Wiesental. Das Haus inklusiv der Garage wurde veräußert. Die Stadt konnte dadurch einen **Verkaufserlös** in Höhe von 21.000,00 € erzielen

Im Plan 2017 waren **Grundstücksveräußerungen** mit 450.000,00 € veranschlagt. Darin waren Baugrundstücke in Gresgen und der Hinteren Obermatt enthalten, die allerdings noch nicht hergestellt werden konnten. Somit konnten hier keine Einnahmen erzielt werden.

Damit eine Förderung im Rahmen der Stadtsanierung für den geplanten Busbahnhof überhaupt erfolgen konnte, war es notwendig, dass die Stadt Zell im Wiesental Eigentümerin der Fläche „Bahnhofsvorplatz“ oder die Nutzung dinglich gesichert wurde. Das **Grundstück** konnte für 54.274,00 € **gekauft** werden. Außerdem wurde der Restbetrag für ein Grundstück im Gebiet Hintere Obermatt in Höhe von 34.577,68 € fällig.

Aufgrund eines grundstücksgleichen Rechts aus einer Erbschaft, **Ablösung eines Wohnrechtes**, musste im Haushaltsplan 2012 eine Ausgabe in Höhe von 25.000,00 € berücksichtigt werden. Da die Auszahlung noch nicht erfolgt ist, wurde hierüber erneut ein Haushaltsausgaberes gebildet.

Die **ordentliche Schuldentilgung** betrug 81.182,56 €. Außerdem konnte mit Ablauf der Zinsbindungsfrist zum 31.05.2017 ein Darlehen in Höhe von 58.645,86 € abgelöst und somit **außerordentlich getilgt** werden.

Im Haushaltsplan wurden zur Finanzierung von Investitionen des Jahres 2017 Kreditaufnahmen in Höhe von 680.000 € vorgesehen. Der Gesamtbetrag dieser geplanten **Kreditaufnahme** wurde im Rahmen der Haushaltssatzung mit Verfügung vom 09.02.2017 von der Kommunalaufsicht des Landkreises Lörrach genehmigt. Für die Maßnahmen „Neubau einer Kinderkrippe“ und „Neubau der Feuerwehrgarage Atzenbach“ wurden weniger Zuschüsse aus dem Ausgleichstock bewilligt, als geplant und beantragt. Außerdem sind für die Käufe der Gebäude „Bahnhofstraße 9 und 22“ überplanmäßige Mehrkosten entstanden. Es stehen zwar noch Mittel aus der allgemeinen Rücklage zur Verfügung, allerdings wäre es unwirtschaftlich die Rücklage vollends aufzubreuchen, da sie für den Eigenanteil des Projektes „Neue Realschule“ in den Folgejahren zwingend benötigt wird. Aus diesem Grund wurde von der genehmigten Kreditermächtigung Gebrauch gemacht und ein Haushaltsrest gebildet. Im November 2018 wurde ein Darlehen in Höhe von 670.100,00 € aufgenommen.

Bei der Erstellung des Haushaltsplanes 2017 konnte eine Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt in Höhe von 360.450,00 € erreicht werden. Darüber hinaus war eine Rücklagen-Entnahme in Höhe von 869.150,00 € für den Ausgleich des Vermögenshaushaltes geplant. Aufgrund der Mehreinnahmen durch die Gewerbesteuer und den Zuweisungen aus dem FAG, sowie nicht voll bewirtschafteten Ausgabe-Ansätzen konnte der Verwaltungshaushalt sogar einen Überschuss in Höhe von 1.588.382,45 € erwirtschaften und dem **Vermögenshaushalt zuführen**.

Durch die hohe Zuführungsrate und die Kreditaufnahme konnte die geplante **Rücklagen-Entnahme** auf 366.311,80 € reduziert werden, was den Projekten der Folgejahre zu Gute kommt.

Der Stand der allgemeinen Rücklage beläuft sich somit zum 31.12.2017 auf 1.818.621,40 €.

Ausblick auf das Haushaltsjahr 2018

Im Jahr 2018 wurde ein Ausgleichstockantrag gestellt.

⇒ **Umbau und Modernisierung der Montfort-Realschule zur Umsetzung der Anpassung der baulichen Infrastruktur an die Anforderungen der neuen Lernformen der „Neuen Realschule“**

Die Landesregierung hat sich zum Ziel gesetzt, das bisher stark differenzierende Schulsystem Baden-Württembergs stärker integrativ auszurichten und zu einem Zwei-Säulen-System weiterzuentwickeln. Das neue Konzept sieht vor, dass in den Realschulen zukünftig individualisierte Lernformen in allen Klassenstufen gestärkt werden. Unter diesen Bedingungen wird es möglich, dass Realschulen ihren Schülern, je nach deren individueller Leistungsentwicklung, in eigener Zuständigkeit sowohl den Realschulabschluss in Klasse 10 als auch den Hauptschulabschluss nach Klasse 9 anbieten können. Dieses Konzept ist ein attraktiver Schritt zur Weiterentwicklung der Realschulen zur sogenannten „Neuen Realschule“. Die Stadt Zell im Wiesental hat sich für diesen Schritt entschieden und wird an der Montfort-Realschule die „Neue Realschule“ einführen. Die Gestaltung fordert neue Wege, um die Anforderungen an das individualisierte und kooperative Lernen zu erfüllen. Das geplante Raumprogramm wurde mit Bescheid vom 10.02.2017 vom Regierungspräsidium Freiburg anerkannt und genehmigt.

Außer dem Ausgleichstock-Antrag wurde auch ein Antrag aus VwV Kommunaler Sanierungsfonds Schulbau gestellt. Aus beiden Förderungen wurden Zuschüsse in Höhe von insgesamt 5.804.000,00 € zugesagt. Die ersten Auftragsvergaben erfolgten im Sommer 2018.

Das Baugebiet „Hintere Obermatt“ wurde im Jahr 2018 fertig erschlossen und somit konnten die ersten drei Baugrundstücke veräußert werden.

Mit dem Bau der „Feuerwehrgaragen in Atzenbach und Riedichen“ wurde begonnen. Der „Neubau der Krippe“, der „3. BA. der Sanierung der OV-Straße Adelsberg-Blauen“ die „Sanierung und Erweiterung der Mehrzweckhalle“ und die „Optimierung der Wärmeversorgung im Schulzentrum“ konnten bis Ende des Jahres 2018 abgeschlossen werden.

Die finanzielle Situation der Stadt Zell im Wiesental hat sich durch die gesamtwirtschaftliche Entwicklung verbessert. Die Steuerkraftsumme hat sich von 6.839.280 € auf 6.669.154 € verringert, was zu höheren Einnahmen bei den Schlüsselzuweisungen und geringeren Ausgaben bei der Finanzausgleichumlage führte. Der Hebesatz der Kreisumlage wurde von 30,9 % auf 32,0 % erhöht, womit es trotz geringerer Steuerkraftsumme zu höheren Ausgaben wie im Vorjahr kam. So konnte bei der Erstellung des Haushaltsplanes 2018 eine Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt in Höhe von 803.750,00 € erreicht werden.

Für die Eigenanteile geplanter Projekte im Vermögenshaushalt wie die „Feuerwehrgaragen in Atzenbach und Riedichen“, die „Optimierung der Wärmeversorgung im Schulzentrum“, die Erschließung des Baugebietes „Hintere Obermatt“, den „Busbahnhof mit Park & Ride“ und vor allem die Planung und Umsetzung der „Neuen Realschule“ war die hohe Zuführung des Verwaltungshaushaltes zwingend notwendig. Aber auch eine Rücklagen-Entnahme in Höhe von 200.150,00 € war vorgesehen.

Nach der Mai-Steuerschätzung ergaben sich für das Jahr 2018 gegenüber den mitgeteilten Werten Verbesserungen. Zum Ende des Jahres konnten Mehreinnahmen bei den Schlüsselzuweisungen in Höhe von ca. 110.000,00 €, beim Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer in Höhe von ca. 100.000,00 € und aus dem Integrationslastenausgleich in Höhe von ca. 54.000,00 € verbucht werden. Die Gewerbesteuererinnahmen liegen ca. 770.000,00 € über dem Ansatz von 950.000,00 €. Im Gegenzug wurden ca. 146.000,00 € mehr Gewerbesteuerumlage fällig.

Aufgrund der Mehreinnahmen durch die Gewerbesteuer und den Zuweisungen aus dem FAG, sowie nicht voll bewirtschafteten Ausgabe-Ansätzen im Verwaltungshaushalt wird die Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt jedoch um ca. 800.000,00 € höher ausfallen als geplant. Somit wird auf die vorgesehene Rücklagen-Entnahme in Höhe von 200.150,00 € aller Voraussicht nach komplett verzichtet werden können.

Nach Vornahme aller Abschlussbuchungen und Bildung neuer Haushaltsreste ergeben sich zum Schluss des Haushaltsjahres folgende Beträge:

	Verwaltungshaushalt €	Vermögenshaushalt €	Gesamthaushalt €
<u>Einnahmen:</u>			
Soll des lfd. Jahres vor Zuführung / Fehlbetragsabwicklung	17.321.528,11	1.612.365,99	18.933.894,10
Zuführung an den Vermögenshaushalt	-,--	1.588.382,45	1.588.382,45
Entnahme aus den Rücklagen	-,--	366.311,80	366.311,80
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	17.321.528,11	3.567.060,24	20.888.588,35
	=====	=====	=====
<u>Ausgaben:</u>			
Soll des lfd. Jahres vor Zuführung / Fehlbetragsabwicklung	15.733.145,66	3.485.877,68	21.219.023,34
Zuführung an den Vermögenshaushalt	1.588.382,45	-,--	1.588.382,45
- zur ordentlichen Schuldentilgung	-,--	81.182,56	81.182,56
- zur Verlustabdeckung aus Vorjahren	-,--	-,--	-,--
Rücklagenzuführung	-,--	-,--	-,--
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	17.321.528,11	3.567.060,24	22.888.588,35
	=====	=====	=====

Die folgende Gruppierungsübersicht soll den Vollzug der Einnahmen und Ausgaben verdeutlichen:

Gruppe	Haushalts- ansatz	Soll buchungen (vor HR alt und neu)	Alte H.-Reste	Neue H.-Reste	Rechnungs- ergebnis	Planvergleich	
	€	€	€	€	€	€	
0	Steuern, allg. Zuweisungen	8.759.700	9.526.063	-	-	9.526.063	766.362,95
1	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	4.394.650	4.427.207	-	-	4.427.207	32.557,14
2	Sonstige Finanzeinnahmen	3.322.900	3.368.258	-	-	3.368.258	45.358,02
28	Zuführung vom Vermögenshaushalt	-	-	-	-	-	-
30	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	360.450	1.588.382	-	-	1.588.382	1.227.932,45
31	Entnahme aus Rücklagen	869.150	366.312	-	-	366.312	-502.838,20
32-34	Darlehensrückflüsse, Veräußerungserlöse	570.000	21.000	-	-	21.000	-549.000,00
35	Beiträge und ähnliche Entgelte	-	-	-	-	-	-
36	Investitionszuschüsse und Zuweisungen	1.086.200	1.012.066	1.900.830	1.810.030	921.266	-164.934,01
37	Einnahmen aus Krediten	680.000	-	675.000	1.345.100	670.100	-9.900,00
39	Fehlbetrag	-	-	-	-	-	-
		20.043.050	20.309.288	2.575.830	3.155.130	20.888.588	845.538,35

<u>Aussage:</u>		€	€
1.	Haushaltsveranschlagung 2017		20.043.050
2.	Auf 01.01.2017 übernommene Einnahme-Haushaltsreste		<u>2.575.830</u>
3.	Insgesamt erwartete Einnahmen		22.618.880
4.	Gebuchte Soll-Einnahmen in 2017 (ohne HR)	20.309.288	
5.	Neue Einnahme-Haushaltsreste auf 31.12.2016	<u>3.155.130</u>	23.464.418
6.	Planvergleich		<u><u>845.538</u></u>

Gruppe		Haushalts- ansatz	Soll buchungen (vor HR alt und neu)	Alte H.-Reste	Neue H.-Reste	Rechnungs- ergebnis	Planvergleich
		€	€	€	€	€	€
4	Personalausgaben	3.872.900	3.585.549	-	-	3.585.549	-287.350,78
5/6	Sächl. Verwaltungs- u. Betriebsaufwand	8.087.200	8.005.507	65.600	2.570	7.942.477	-144.723,24
7	Zuweisungen und Zuschüsse	293.000	265.072	-	-	265.072	-27.927,77
8	Sonstige Finanzausgaben	3.863.700	3.940.047	-	-	3.940.047	76.347,45
86	Zuführung an Vermögenshaushalt	360.450	1.588.382	-	-	1.588.382	1.227.932,45
90	Zuführung zum Verwaltungshaushalt	-	-	-	-	-	0,00
91	Zuführung zu Rücklagen	-	-	-	-	-	0,00
93	Vermögenserwerb	419.000	1.561.666	100.000	99.900	1.561.566	1.142.565,94
94-96	Baumaßnahmen	3.058.000	2.693.066	3.805.100	3.067.700	1.955.666	-1.102.334,12
97	Tilgung von Krediten, Disagio	88.800	139.828	-	-	139.828	51.028,42
98	Investitionszuschüsse	-	2.500	131.600	39.100	-90.000	-90.000,00
99	Abdeckung von Fehlbeträgen	-	-	-	-	-	0,00
		20.043.050	21.781.618	4.102.300	3.209.270	20.888.588	845.538,35

<u>Aussage:</u>		€	€
1.	Haushaltsveranschlagung 2017		20.043.050
2.	Auf 01.01.2017 übernommene Ausgabe-Haushaltsreste		<u>4.102.300</u>
3.	Ingesamt verfügbare Haushaltsmittel		24.145.350
4.	Gebuchte Soll-Ausgaben in 2017 (ohne HR)	21.781.618	
5.	Neue Haushaltsreste auf 31.12.2017	<u>3.209.270</u>	24.990.888
6.	Planvergleich		<u><u>845.538</u></u>

Der nachfolgende Katalog der Ausgaben des Vermögenshaushalts erläutert im Übrigen die Verwendung der Mittel für die einzelnen Vorhaben.

Bezeichnung	Erwerb von Grundverm. und Beteiligungen	Erwerb von Einrichtungen	Baumaßnahmen u. Investitions- zuschüsse	Sonstige Ausgaben	Neue Haushaltsreste auf 31.12.2017
	€	€	€	€	€
Öffentliche Sicherheit und Ordnung					
Feuerwehr Zell	-	25.792,81	-	-	-
Feuerwehrgarage Atzenbach	-	-	44,09	-	369.800,00
Ersatzgarage Feuerwehr Riedichen	-	-	717,57	-	49.200,00
Schulen					
Montfort-Realschule	-	-	74.644,89	-	455.800,00
Ganztagesschule	-	-	118.061,69	-	-
Ganztagesschule - Aufzug	-	-	-	-	50.000,00
Soziale Sicherung					
Unterbringung von Flüchtlingen	1.091.200,00	637,46	-	-	-
Kindergarten Zell i.W.	314.500,00	447,86	3.709,24	-	-
Kindergarten Atzenbach	-	2.905,37	-	-	-
Kleinkindbetreuung U3 / Krippe	-	-	212.124,33	-	467.700,00
Gesundheit, Sport, Erholung					
Stadthalle	-	1.079,35	-	-	-
Mehrzweckhalle Zell	-	-	1.128.767,52	-	-
Sportplätze	-	-	1.503,82	-	-

Bezeichnung	Erwerb von Grundverm. und Beteiligungen	Erwerb von Einrichtungen	Baumaßnahmen u. Investitionszuschüsse	Sonstige Ausgaben	Neue Haushaltsreste auf 31.12.2017
	€	€	€	€	€
Kinderspielplatz	-	17.423,21	-	-	-
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr					
Hochwasserkonzeption	-	-	-	-	35.400,00
Bebauungsplan Pfaffenberg-Hemmerain	-	-	7.659,32	-	16.300,00
Stadtsanierung Zell-West, Privatmaßnahmen	-	2.500,00	9.282,00	-	39.100,00
Erschließung "Hintere Obermatt"	-	-	-	-	220.000,00
Erschließungsgebiet "Hintere Obermatt"	-	-	3.267,22	-	-
Sanierung Schulstr. / Gartenstr.	-	-	59,80	-	-
Bahnhofsumfeld - Fischbachweg, Bahnübergang	-	-	1.840,51	-	-
Ortsverbindungsstraße Adelsberg - Blauen	-	-	506.257,59	-	67.800,00
Sanierung Zufahrt OV Gebäude Pfaffenberg	-	-	-	-	115.000,00
Straßenbeleuchtung Gresgen	-	-	2.339,63	-	22.600,00
Winterdienst	-	2.975,00	-	-	-
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung					
Aussegungshalle Gresgen	4.737,00	-	86.283,17	-	-
Fuhrpark, Gärtnerei, Werkhof	-	4.646,96	-	-	45.300,00
Busbahnhof mit Park & Ride	-	-	534.974,40	-	1.198.100,00
Wirtschaftl. Unternehmen, Allg. Grund- und Sondervermögen					
Abbruch und Umbau Schönauer Straße 30	-	-	1.098,37	-	-

Bezeichnung	Erwerb von Grundverm. und Beteiligungen	Erwerb von Einrichtungen	Baumaßnahmen u. Investitionszuschüsse	Sonstige Ausgaben	Neue Haushaltsreste auf 31.12.2017
	€	€	€	€	€
Unbebaute Grundstücke	95.320,92	-	430,72	-	-
Ablösung Wohnrecht	-	-	-	-	25.000,00
Erwerb von Grundstücken	-	-	-	-	29.600,00
Allgemeine Finanzwirtschaft					
ordentliche Schuldentilgung	-	-	-	81.182,56	-
außerordentliche Schuldentilgung	-	-	-	58.645,86	-
Summe:	1.505.757,92	58.408,02	2.693.065,88	139.828,42	3.206.700

Zur Gesamtvermögensrechnung

Im Berichtsjahr hat sich das Anlagevermögen wie folgt verändert:

	Zunahme	Abnahme	per Saldo
	EUR	EUR	EUR
im Verwaltungsvermögen	2.555.624	597.754	1.957.870
bei den kostenrechnenden Einrichtungen	625.805	70.994	554.811
beim Vermögen des Gemeingebrauchs	1.075.802	568.847	506.955
	<u>4.257.231</u>	<u>1.237.595</u>	<u>3.019.637</u>

Die Veränderungen des Anlagekapitals betragen:

beim Deckungskapital aus Haushaltsmitteln	3.567.060	406.884	3.160.176
beim Deckungskapital aus Beiträgen und Zuschüssen für kostenrechnende Einrichtungen	0	711	-711
bei den Krediten	0	139.828	-139.828
	<u>3.567.060</u>	<u>547.423</u>	<u>3.019.637</u>

Die effektive Zunahme beim Deckungskapital beträgt 3.159.465,27 €

Insgesamt betragen der Herstellungsaufwand bzw. Anschaffungswert nach Abschreibungen (Buchrestwert) des Anlagevermögens auf Ende des Haushaltsjahres EUR 64.300.524,39 €.

Das Anlagekapital setzt sich zusammen aus:

Deckungskapital	60.946.181	94,78%
Krediten	<u>3.354.344</u>	<u>5,22%</u>
	<u>64.300.524</u>	<u>100,00%</u>

Die Verschuldung (äußere Kredite) entwickelte sich im Berichtsjahr wie folgt:

	Haushalts- rechnung	Stadtwerke	Abwasser- beseitigung	Zentrum für Geriatric	zusammen
	€	€	€	€	€
Anfangsbestand 01.01.2017	3.494.172	6.000.256	3.470.231	654.388	13.619.047
Zunahme:					
a) Kreditaufnahme	-	275.000	463.000	-	738.000
b) Umschuldung	-	-	-	-	-
Abnahme:					
a) ordentliche Tilgung	81.183	246.027	76.411	27.793	431.414
b) außerordentliche Tilgung	58.646	-	-	-	58.646
c) Umschuldung	-	-	-	-	-
Endbestand 31.12.2017	<u>3.354.343</u>	<u>6.029.229</u>	<u>3.856.820</u>	<u>626.595</u>	<u>13.866.987</u>

je Einwohner

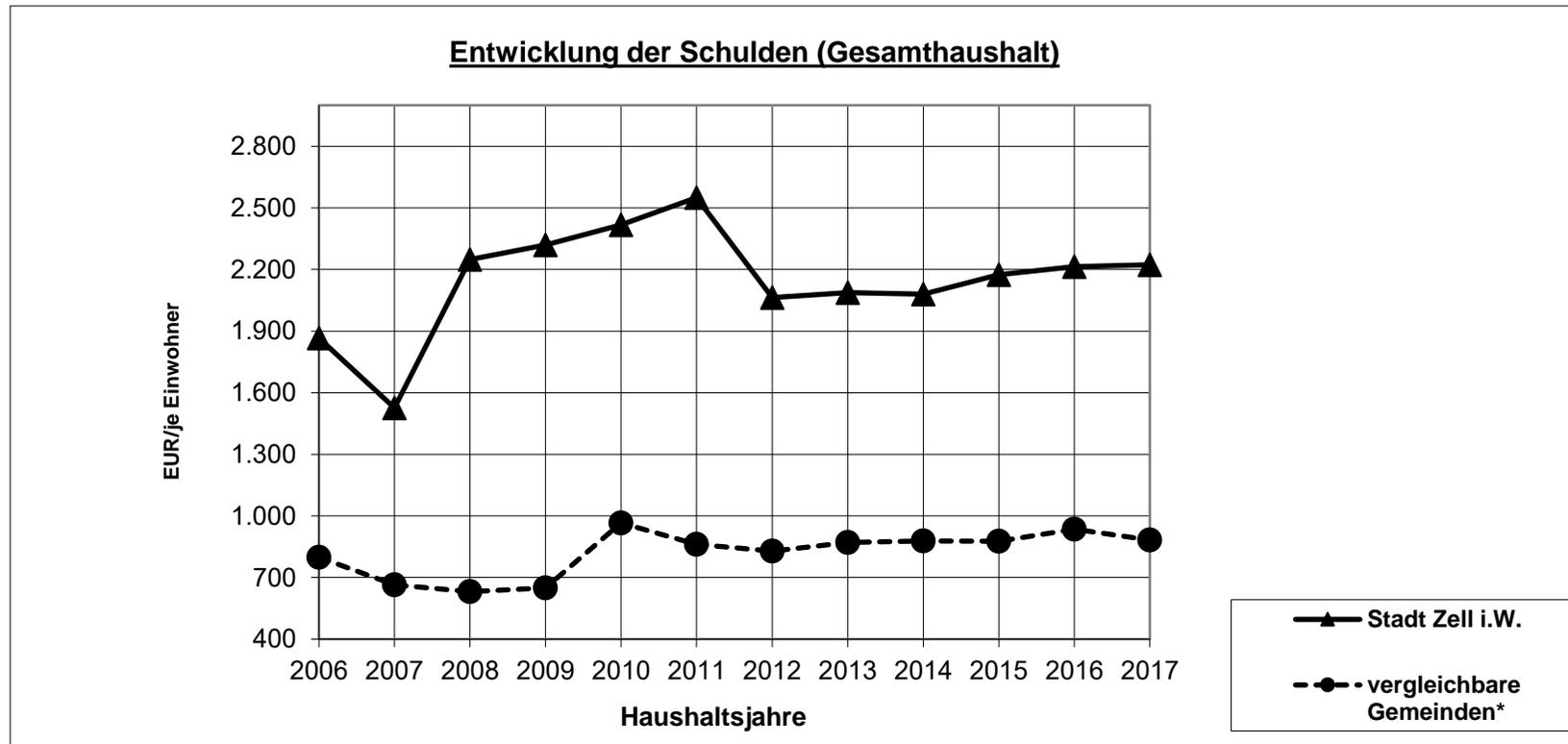
Einwohner am 30.06.2017	6239	538	966	618	100	2.223
-------------------------	------	-----	-----	-----	-----	-------

Entwicklung der Schulden (Gesamthaushalt)

EUR je Einwohner

Jahr	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Stadt Zell i.W.	1.866	1.526	2.248	2.319	2.417	2.550	2.064	2.088	2.080	2.175	2.214	2.223
vergleichbare Gemeinden*	798	664	631	650	966	861	829	870	878	877	935	883

* Diese Werte entsprechen dem Landesdurchschnitt vergleichbarer Gemeinden zwischen 5.000 und 10.000 Einwohner nach den Gemeindefinanzstatistiken

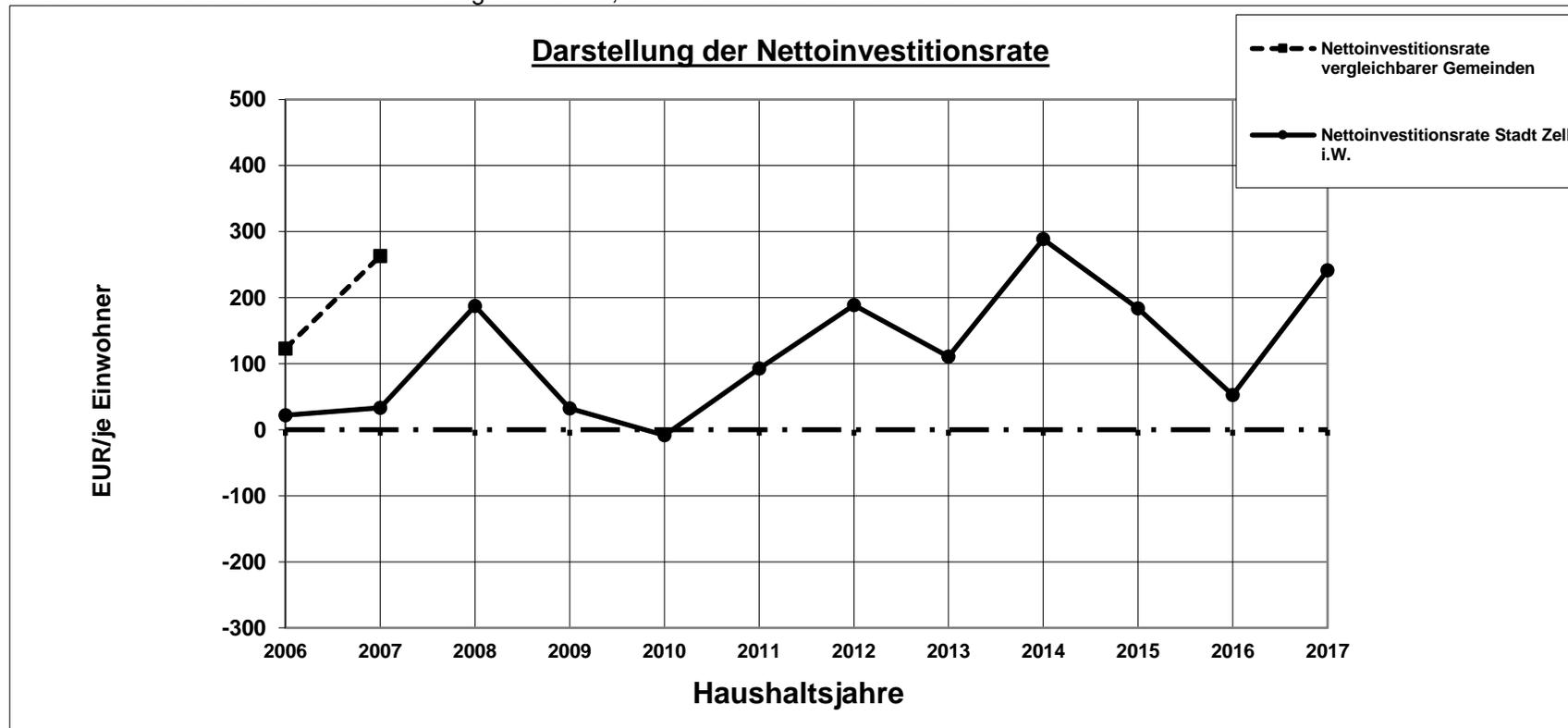


Entwicklung der Investitionsrate
in EUR je Einwohner
jeweils zum 30.6. des lfd. Jahres

Jahr	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Zuführung zum Vermögenshaushalt je EW	35,54	194,51	235,90	195,51	0,00	101,39	197,84	120,19	298,30	193,73	62,68	254,59
./. Tilgung je EW	13,21	9,52	9,55	10,52	8,38	8,89	9,10	9,46	9,79	10,07	10,05	13,01
./. Abdeckung von Fehlbeträgen	0,18	151,78	39,06	152,78	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0
Nettoinvestitionsrate (frei verfügbarer Teil)	22,15	33,21	187,29	32,21	-8,38	92,50	188,75	110,72	288,51	183,66	52,63	241,58
vergleichbare Gemeinden*	123	263	**)	**)	**)	**)	**)	**)	**)	**)	**)	**)

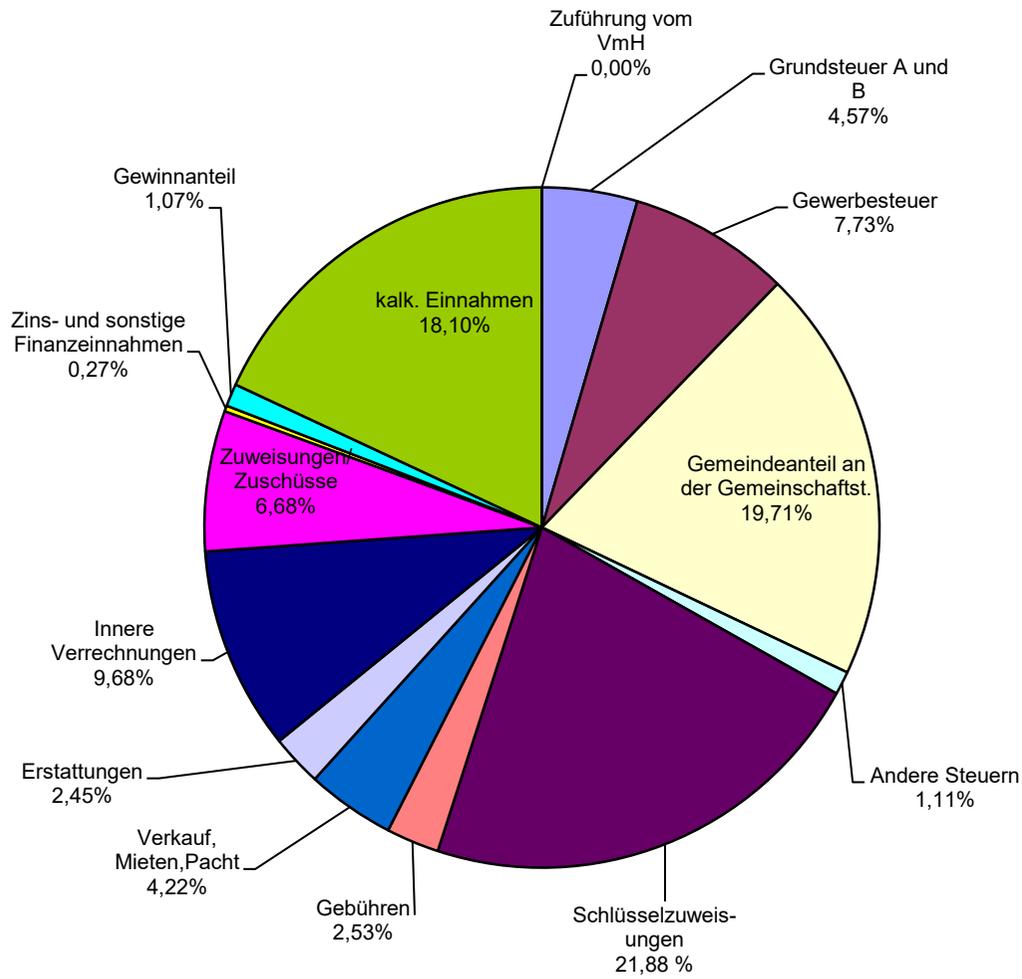
* Diese Werte entsprechen dem Landesdurchschnitt vergleichbarer Gemeinden zwischen 5.000 und 10.000 Einwohner nach den Gemeindefinanzstatistiken

** Die Werte des Landesdurchschnittes liegen nicht vor, da die Statistik nicht mehr vorhanden.

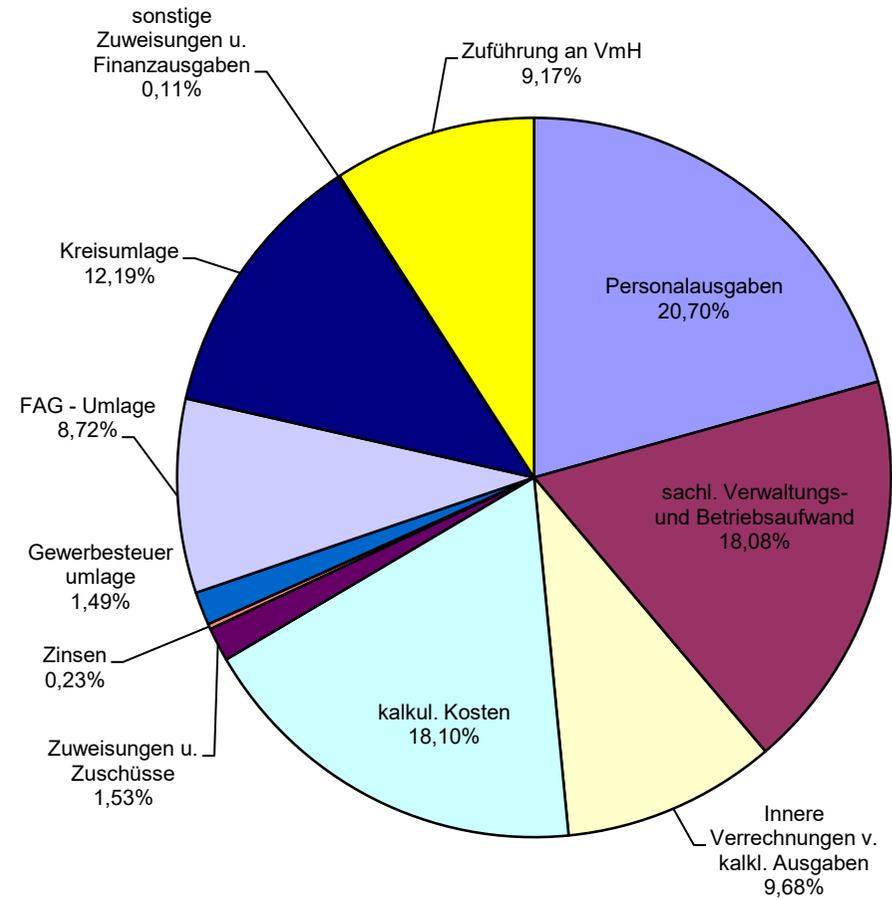


Überblick über die Haushaltsausgaben und deren Finanzierung

Verwaltungshaushalt Einnahmen 2017



Verwaltungshaushalt Ausgaben 2017



Stadt Zell im Wiesental

Haushaltsrechnung 2017

Zusammenstellung der Unterabschnitte und Einzelpläne
des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes

UAB - Nr. Unterabschnitts - Bezeichnung

Anordnungs-Soll Haushaltsansatz mehr/weniger

Verwaltungshaushalt

0000 Gemeindeorgane

Einnahme	178.733,49	176.100,00	2.633,49
- Ausgabe	326.521,34	341.300,00	-14.778,66
Zu-/Überschuß	-147.787,85	-165.200,00	17.412,15

0200 Hauptverwaltung, Personalamt

Einnahme	198.933,59	253.300,00	-54.366,41
- Ausgabe	979.816,00	1.313.800,00	-333.984,00
Zu-/Überschuß	-780.882,41	-1.060.500,00	279.617,59

0201 Bürgerhaus Adelsberg

Einnahme	7.643,23	7.300,00	343,23
- Ausgabe	135.405,92	22.500,00	112.905,92
Zu-/Überschuß	-127.762,69	-15.200,00	-112.562,69

0203 Dorfgemeinschaftszentrum Gresgen

Einnahme	16.100,24	17.300,00	-1.199,76
- Ausgabe	157.616,78	52.600,00	105.016,78
Zu-/Überschuß	-141.516,54	-35.300,00	-106.216,54

0204 Bürgerhaus Mambach

Einnahme	2.590,00	1.500,00	1.090,00
- Ausgabe	97.269,11	19.400,00	77.869,11
Zu-/Überschuß	-94.679,11	-17.900,00	-76.779,11

0300 Finanzverwaltung

UAB - Nr. Unterabschnitts - Bezeichnung

	Anordnungs-Soll	Haushaltsansatz	mehr/weniger
Einnahme	181.466,79	179.400,00	2.066,79
- Ausgabe	310.136,47	325.800,00	-15.663,53
Zu-/Überschuß	-128.669,68	-146.400,00	17.730,32
0500 Standesamt			
Einnahme	23.174,10	23.500,00	-325,90
- Ausgabe	66.876,68	88.200,00	-21.323,32
Zu-/Überschuß	-43.702,58	-64.700,00	20.997,42
0520 Wahlen und Statistik			
Einnahme	3.379,83	3.800,00	-420,17
- Ausgabe	55.749,19	50.300,00	5.449,19
Zu-/Überschuß	-52.369,36	-46.500,00	-5.869,36
0600 EDV-Anlage			
Einnahme	7.976,63	7.000,00	976,63
- Ausgabe	133.136,34	187.500,00	-54.363,66
Zu-/Überschuß	-125.159,71	-180.500,00	55.340,29
0800 Einrichtungen für Verwaltungsangehörige			
Einnahme	585,00	500,00	85,00
- Ausgabe	73.723,23	89.200,00	-15.476,77
Zu-/Überschuß	-73.138,23	-88.700,00	15.561,77
EP 0 Allgemeine Verwaltung			
- Einnahme	620.582,90	669.700,00	-49.117,10
- Ausgabe	2.336.251,06	2.490.600,00	-154.348,94
Zu-/Überschuß	-1.715.668,16	-1.820.900,00	105.231,84

UAB - Nr. Unterabschnitts - Bezeichnung

Anordnungs-Soll

Haushaltsansatz

mehr/weniger

1100 Amt für öffentliche Ordnung

Einnahme	111.438,33	99.100,00	12.338,33
- Ausgabe	151.580,45	170.050,00	-18.469,55
Zu-/Überschuß	-40.142,12	-70.950,00	30.807,88

1170 Grundbuchamt

Einnahme	2.227,60	27.100,00	-24.872,40
- Ausgabe	27.996,34	48.000,00	-20.003,66
Zu-/Überschuß	-25.768,74	-20.900,00	-4.868,74

1300 Feuerlöschwesen

Einnahme	37.671,42	43.000,00	-5.328,58
- Ausgabe	283.699,60	241.000,00	42.699,60
Zu-/Überschuß	-246.028,18	-198.000,00	-48.028,18

EP 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

- Einnahme	151.337,35	169.200,00	-17.862,65
- Ausgabe	463.276,39	459.050,00	4.226,39
Zu-/Überschuß	-311.939,04	-289.850,00	-22.089,04

UAB - Nr. Unterabschnitts - Bezeichnung

Anordnungs-Soll Haushaltsansatz mehr/weniger

2102				
	Einnahme	0,00	0,00	0,00
	- Ausgabe	0,00	0,00	0,00
	Zu-/Überschuß	0,00	0,00	0,00
2103				
	Einnahme	0,00	0,00	0,00
	- Ausgabe	0,00	0,00	0,00
	Zu-/Überschuß	0,00	0,00	0,00
2112	Grundschule Atzenbach			
	Einnahme	661,26	0,00	661,26
	- Ausgabe	70.620,70	65.000,00	5.620,70
	Zu-/Überschuß	-69.959,44	-65.000,00	-4.959,44
2113	Grundschule Gresgen			
	Einnahme	0,00	150,00	-150,00
	- Ausgabe	62.257,84	61.300,00	957,84
	Zu-/Überschuß	-62.257,84	-61.150,00	-1.107,84
2150	Gerhard-Jung-Schule Zell			
	Einnahme	232.408,39	226.000,00	6.408,39
	- Ausgabe	585.841,63	611.450,00	-25.608,37
	Zu-/Überschuß	-353.433,24	-385.450,00	32.016,76
2180	Grundschulförderklasse			
	Einnahme	0,00	0,00	0,00
	- Ausgabe	0,00	0,00	0,00
	Zu-/Überschuß	0,00	0,00	0,00

UAB - Nr. Unterabschnitts - Bezeichnung

Anordnungs-Soll Haushaltsansatz mehr/weniger

2210	Montfort Realschule			
	Einnahme	633.704,65	584.300,00	49.404,65
	- Ausgabe	855.439,43	795.800,00	59.639,43
	Zu-/Überschuß	-221.734,78	-211.500,00	-10.234,78
2700	Johann-Faller-Schule			
	Einnahme	32.527,50	27.650,00	4.877,50
	- Ausgabe	109.607,31	128.000,00	-18.392,69
	Zu-/Überschuß	-77.079,81	-100.350,00	23.270,19
2900	Schülerbeförderung			
	Einnahme	2.640,00	3.000,00	-360,00
	- Ausgabe	8.014,41	29.400,00	-21.385,59
	Zu-/Überschuß	-5.374,41	-26.400,00	21.025,59
2910	Verlässliche Grundschule			
	Einnahme	8.275,80	6.500,00	1.775,80
	- Ausgabe	1.701,59	40.400,00	-38.698,41
	Zu-/Überschuß	6.574,21	-33.900,00	40.474,21
2920	Ganztageschule			
	Einnahme	34.004,46	32.400,00	1.604,46
	- Ausgabe	261.048,35	276.950,00	-15.901,65
	Zu-/Überschuß	-227.043,89	-244.550,00	17.506,11

UAB - Nr. Unterabschnitts - Bezeichnung

Anordnungs-Soll Haushaltsansatz mehr/weniger

EP	2 Schulen	Anordnungs-Soll	Haushaltsansatz	mehr/weniger
	- Einnahme	944.222,06	880.000,00	64.222,06
	- Ausgabe	1.954.531,26	2.008.300,00	-53.768,74
	Zu-/Überschuß	-1.010.309,20	-1.128.300,00	117.990,80

UAB - Nr. Unterabschnitts - Bezeichnung

Anordnungs-Soll

Haushaltsansatz

mehr/weniger

3000 Allgemeine Kulturförderung

Einnahme	3.397,40	2.000,00	1.397,40
- Ausgabe	27.034,56	59.350,00	-32.315,44
Zu-/Überschuß	-23.637,16	-57.350,00	33.712,84

3100 Wissenschaft und Forschung

Einnahme	0,00	0,00	0,00
- Ausgabe	34.641,00	36.200,00	-1.559,00
Zu-/Überschuß	-34.641,00	-36.200,00	1.559,00

3400 Heimatpflege

Einnahme	536,96	200,00	336,96
- Ausgabe	7.999,97	19.800,00	-11.800,03
Zu-/Überschuß	-7.463,01	-19.600,00	12.136,99

3500 Volkshochschule

Einnahme	31.073,56	29.500,00	1.573,56
- Ausgabe	34.874,38	36.300,00	-1.425,62
Zu-/Überschuß	-3.800,82	-6.800,00	2.999,18

3520 Stadtbücherei

Einnahme	0,00	0,00	0,00
- Ausgabe	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuß	0,00	0,00	0,00

3700 Kirchen

UAB - Nr. Unterabschnitts - Bezeichnung

Anordnungs-Soll Haushaltsansatz mehr/weniger

Einnahme	16,58	0,00	16,58
- Ausgabe	13.087,88	11.400,00	1.687,88
Zu-/Überschuß	-13.071,30	-11.400,00	-1.671,30

EP 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

- Einnahme	35.024,50	31.700,00	3.324,50
- Ausgabe	117.637,79	163.050,00	-45.412,21
Zu-/Überschuß	-82.613,29	-131.350,00	48.736,71

UAB - Nr. Unterabschnitts - Bezeichnung

Anordnungs-Soll Haushaltsansatz mehr/weniger

4000	Allgemeine Sozialverwaltung			
	Einnahme	26.571,89	27.200,00	-628,11
	- Ausgabe	29.237,17	28.400,00	837,17
	Zu-/Überschuß	-2.665,28	-1.200,00	-1.465,28
4310	Soziale Einrichtungen für Ältere (ohne Pflegeeinrichtungen)			
	Einnahme	0,00	0,00	0,00
	- Ausgabe	32.259,46	34.900,00	-2.640,54
	Zu-/Überschuß	-32.259,46	-34.900,00	2.640,54
4320	Soziale Einrichtungen für pflegebedürftige Menschen			
	Einnahme	0,00	0,00	0,00
	- Ausgabe	4.983,20	5.000,00	-16,80
	Zu-/Überschuß	-4.983,20	-5.000,00	16,80
4350	Soziale Einrichtung für Wohnungslose			
	Einnahme	21.487,85	13.600,00	7.887,85
	- Ausgabe	22.886,46	16.700,00	6.186,46
	Zu-/Überschuß	-1.398,61	-3.100,00	1.701,39
4360	Unterbringung von Flüchtlingen			
	Einnahme	101.016,37	27.750,00	73.266,37
	- Ausgabe	156.334,74	51.400,00	104.934,74
	Zu-/Überschuß	-55.318,37	-23.650,00	-31.668,37
4600	Einrichtungen der Jugendarbeit			

UAB - Nr. Unterabschnitts - Bezeichnung

	Anordnungs-Soll	Haushaltsansatz	mehr/weniger
Einnahme	2.550,00	2.000,00	550,00
- Ausgabe	61.017,46	62.250,00	-1.232,54
Zu-/Überschuß	-58.467,46	-60.250,00	1.782,54
4640 Kindergarten Zell i.W.			
Einnahme	237.195,27	194.100,00	43.095,27
- Ausgabe	962.477,73	1.067.800,00	-105.322,27
Zu-/Überschuß	-725.282,46	-873.700,00	148.417,54
4641 Kindergarten Adelsberg/Gresgen			
Einnahme	13.261,00	15.700,00	-2.439,00
- Ausgabe	129.377,10	128.250,00	1.127,10
Zu-/Überschuß	-116.116,10	-112.550,00	-3.566,10
4642 Kindergarten Atzenbach			
Einnahme	57.819,74	43.700,00	14.119,74
- Ausgabe	390.087,45	349.550,00	40.537,45
Zu-/Überschuß	-332.267,71	-305.850,00	-26.417,71
4645 Tageseinrichtungen für Kinder			
Einnahme	258.551,75	256.200,00	2.351,75
- Ausgabe	53.486,98	57.500,00	-4.013,02
Zu-/Überschuß	205.064,77	198.700,00	6.364,77
4646 Kleinkindbetreuung U3 / Krippe			
Einnahme	0,00	0,00	0,00
- Ausgabe	23.077,10	0,00	23.077,10
Zu-/Überschuß	-23.077,10	0,00	-23.077,10

UAB - Nr. Unterabschnitts - Bezeichnung

Anordnungs-Soll Haushaltsansatz mehr/weniger

4980 Sonstige soziale Angelegenheiten

Einnahme	0,00	0,00	0,00
- Ausgabe	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuß	0,00	0,00	0,00

EP 4 Soziale Sicherung

- Einnahme	718.453,87	580.250,00	138.203,87
- Ausgabe	1.865.224,85	1.801.750,00	63.474,85
Zu-/Überschuß	-1.146.770,98	-1.221.500,00	74.729,02

UAB - Nr. Unterabschnitts - Bezeichnung

Anordnungs-Soll Haushaltsansatz mehr/weniger

5100 Krankenhaus Zell i.W.

Einnahme	0,00	0,00	0,00
- Ausgabe	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuß	0,00	0,00	0,00

5470 Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Gesundheitspflege

Einnahme	1.261,65	1.300,00	-38,35
- Ausgabe	4.942,97	3.400,00	1.542,97
Zu-/Überschuß	-3.681,32	-2.100,00	-1.581,32

5500 Förderung des Sportes

Einnahme	0,00	0,00	0,00
- Ausgabe	1.000,00	1.900,00	-900,00
Zu-/Überschuß	-1.000,00	-1.900,00	900,00

5610 Stadthalle Zell

Einnahme	30.102,03	30.500,00	-397,97
- Ausgabe	178.914,86	194.000,00	-15.085,14
Zu-/Überschuß	-148.812,83	-163.500,00	14.687,17

5612 Gemeindehalle Atzenbach

Einnahme	4.197,36	6.300,00	-2.102,64
- Ausgabe	147.113,23	113.300,00	33.813,23
Zu-/Überschuß	-142.915,87	-107.000,00	-35.915,87

5613 Sporthalle Gresgen

UAB - Nr. Unterabschnitts - Bezeichnung

Anordnungs-Soll Haushaltsansatz mehr/weniger

	Einnahme	0,00	0,00	0,00
	- Ausgabe	0,00	0,00	0,00
	Zu-/Überschuß	0,00	0,00	0,00
5620	Sportplätze			
	Einnahme	842,00	0,00	842,00
	- Ausgabe	118.898,96	106.400,00	12.498,96
	Zu-/Überschuß	-118.056,96	-106.400,00	-11.656,96
5710	Freibad Zell			
	Einnahme	0,00	0,00	0,00
	- Ausgabe	30.000,00	30.000,00	0,00
	Zu-/Überschuß	-30.000,00	-30.000,00	0,00
5800	Gärtnerei, Grünanlagen			
	Einnahme	0,00	500,00	-500,00
	- Ausgabe	141.725,07	195.100,00	-53.374,93
	Zu-/Überschuß	-141.725,07	-194.600,00	52.874,93
5810	Öffentliche Kinderspielplätze			
	Einnahme	0,00	0,00	0,00
	- Ausgabe	57.119,39	33.750,00	23.369,39
	Zu-/Überschuß	-57.119,39	-33.750,00	-23.369,39
5900	Sonstige Erholungseinrichtungen			
	Einnahme	0,00	0,00	0,00
	- Ausgabe	28.311,59	12.500,00	15.811,59
	Zu-/Überschuß	-28.311,59	-12.500,00	-15.811,59

UAB - Nr. Unterabschnitts - Bezeichnung

Anordnungs-Soll Haushaltsansatz mehr/weniger

EP		Anordnungs-Soll	Haushaltsansatz	mehr/weniger
	5 Gesundheit, Sport, Erholung			
	- Einnahme	36.403,04	38.600,00	-2.196,96
	- Ausgabe	708.026,07	690.350,00	17.676,07
	Zu-/Überschuß	-671.623,03	-651.750,00	-19.873,03

UAB - Nr. Unterabschnitts - Bezeichnung

	Anordnungs-Soll	Haushaltsansatz	mehr/weniger
6000 Allgemeine Bauverwaltung			
Einnahme	310.814,89	284.600,00	26.214,89
- Ausgabe	378.425,46	399.750,00	-21.324,54
Zu-/Überschuß	-67.610,57	-115.150,00	47.539,43
6100 Orts- und Regionalplanung			
Einnahme	0,00	1.000,00	-1.000,00
- Ausgabe	26.038,93	35.800,00	-9.761,07
Zu-/Überschuß	-26.038,93	-34.800,00	8.761,07
6120 Vermessung			
Einnahme	0,00	0,00	0,00
- Ausgabe	0,00	1.400,00	-1.400,00
Zu-/Überschuß	0,00	-1.400,00	1.400,00
6150 Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen nach dem Baugesetzbuch			
Einnahme	0,00	0,00	0,00
- Ausgabe	0,00	5.000,00	-5.000,00
Zu-/Überschuß	0,00	-5.000,00	5.000,00
6300 Gemeindestrassen, Wege, Brücken			
Einnahme	67.160,92	69.050,00	-1.889,08
- Ausgabe	1.582.062,46	1.642.400,00	-60.337,54
Zu-/Überschuß	-1.514.901,54	-1.573.350,00	58.448,46
6700 Strassenbeleuchtung			

UAB - Nr. Unterabschnitts - Bezeichnung		Anordnungs-Soll	Haushaltsansatz	mehr/weniger
	Einnahme	-433,86	10.400,00	-10.833,86
	- Ausgabe	128.495,52	124.800,00	3.695,52
	Zu-/Überschuß	-128.929,38	-114.400,00	-14.529,38
6750	Winterdienst			
	Einnahme	0,00	0,00	0,00
	- Ausgabe	217.575,05	171.600,00	45.975,05
	Zu-/Überschuß	-217.575,05	-171.600,00	-45.975,05
6751	Straßenreinigung			
	Einnahme	0,00	0,00	0,00
	- Ausgabe	56.054,68	65.700,00	-9.645,32
	Zu-/Überschuß	-56.054,68	-65.700,00	9.645,32
6900	Wasserläufe, Wasserbau			
	Einnahme	0,00	0,00	0,00
	- Ausgabe	50.485,25	43.200,00	7.285,25
	Zu-/Überschuß	-50.485,25	-43.200,00	-7.285,25
EP	6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr			
	- Einnahme	377.541,95	365.050,00	12.491,95
	- Ausgabe	2.439.137,35	2.489.650,00	-50.512,65
	Zu-/Überschuß	-2.061.595,40	-2.124.600,00	63.004,60

UAB - Nr. Unterabschnitts - Bezeichnung

Anordnungs-Soll Haushaltsansatz mehr/weniger

7010	Kanalisation			
	Einnahme	0,00	0,00	0,00
	- Ausgabe	10.000,00	10.000,00	0,00
	Zu-/Überschuß	-10.000,00	-10.000,00	0,00
7210	Müllabfuhr			
	Einnahme	6.352,20	5.500,00	852,20
	- Ausgabe	75.226,61	76.600,00	-1.373,39
	Zu-/Überschuß	-68.874,41	-71.100,00	2.225,59
7300	Wochen- und Jahrmärkte			
	Einnahme	1.100,90	1.000,00	100,90
	- Ausgabe	13.243,01	18.700,00	-5.456,99
	Zu-/Überschuß	-12.142,11	-17.700,00	5.557,89
7500	Friedhöfe			
	Einnahme	91.365,35	86.100,00	5.265,35
	- Ausgabe	183.859,92	203.700,00	-19.840,08
	Zu-/Überschuß	-92.494,57	-117.600,00	25.105,43
7600	Sonstige öffentliche Einrichtungen			
	Einnahme	999,59	1.050,00	-50,41
	- Ausgabe	9.309,87	7.600,00	1.709,87
	Zu-/Überschuß	-8.310,28	-6.550,00	-1.760,28
7660	Schlachtraum Gresgen			

UAB - Nr. Unterabschnitts - Bezeichnung

	Anordnungs-Soll	Haushaltsansatz	mehr/weniger
Einnahme	6.634,21	5.000,00	1.634,21
- Ausgabe	16.186,99	19.100,00	-2.913,01
Zu-/Überschuß	-9.552,78	-14.100,00	4.547,22
7710 Fuhrpark, Bau- und Werkhof			
Einnahme	830.812,20	866.200,00	-35.387,80
- Ausgabe	830.812,20	890.700,00	-59.887,80
Zu-/Überschuß	0,00	-24.500,00	24.500,00
7800 Förderung der Landwirtschaft			
Einnahme	307,46	400,00	-92,54
- Ausgabe	35.491,94	34.100,00	1.391,94
Zu-/Überschuß	-35.184,48	-33.700,00	-1.484,48
7810 Wirtschaftswege, Feldwege			
Einnahme	7.567,12	7.600,00	-32,88
- Ausgabe	24.562,66	32.200,00	-7.637,34
Zu-/Überschuß	-16.995,54	-24.600,00	7.604,46
7820 Zuchttierhaltung, Tierzucht			
Einnahme	0,00	0,00	0,00
- Ausgabe	3.012,02	2.000,00	1.012,02
Zu-/Überschuß	-3.012,02	-2.000,00	-1.012,02
7870 Jagd			
Einnahme	5.991,65	6.000,00	-8,35
- Ausgabe	5.653,65	5.000,00	653,65
Zu-/Überschuß	338,00	1.000,00	-662,00

UAB - Nr. Unterabschnitts - Bezeichnung

Anordnungs-Soll Haushaltsansatz mehr/weniger

7900 Fremdenverkehr

Einnahme	16.206,01	18.500,00	-2.293,99
- Ausgabe	61.633,33	70.500,00	-8.866,67
Zu-/Überschuß	-45.427,32	-52.000,00	6.572,68

7910 Förderung der Wirtschaft und Verkehr

Einnahme	900,00	0,00	900,00
- Ausgabe	25.407,33	41.800,00	-16.392,67
Zu-/Überschuß	-24.507,33	-41.800,00	17.292,67

7920 Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs

Einnahme	445,60	200,00	245,60
- Ausgabe	19.125,87	5.500,00	13.625,87
Zu-/Überschuß	-18.680,27	-5.300,00	-13.380,27

EP 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

- Einnahme	968.682,29	997.550,00	-28.867,71
- Ausgabe	1.313.525,40	1.417.500,00	-103.974,60
Zu-/Überschuß	-344.843,11	-419.950,00	75.106,89

UAB - Nr. Unterabschnitts - Bezeichnung

Anordnungs-Soll Haushaltsansatz mehr/weniger

8100	Elektrizitätsversorgung			
	Einnahme	165.611,34	170.000,00	-4.388,66
	- Ausgabe	38.108,52	30.000,00	8.108,52
	Zu-/Überschuß	127.502,82	140.000,00	-12.497,18
8110	Windkraft			
	Einnahme	0,00	0,00	0,00
	- Ausgabe	2.691,05	0,00	2.691,05
	Zu-/Überschuß	-2.691,05	0,00	-2.691,05
8130	Gasversorgung			
	Einnahme	15.680,56	18.500,00	-2.819,44
	- Ausgabe	0,00	0,00	0,00
	Zu-/Überschuß	15.680,56	18.500,00	-2.819,44
8150				
	Einnahme	0,00	0,00	0,00
	- Ausgabe	0,00	0,00	0,00
	Zu-/Überschuß	0,00	0,00	0,00
8160	Fernwärmeversorgung			
	Einnahme	4.382,95	2.500,00	1.882,95
	- Ausgabe	0,00	0,00	0,00
	Zu-/Überschuß	4.382,95	2.500,00	1.882,95
8550	Stadtwald			

UAB - Nr. Unterabschnitts - Bezeichnung

	Anordnungs-Soll	Haushaltsansatz	mehr/weniger
Einnahme	560.903,24	636.700,00	-75.796,76
- Ausgabe	466.017,71	635.000,00	-168.982,29
Zu-/Überschuß	94.885,53	1.700,00	93.185,53
8810 Wohngebäude (Sanierung I)			
Einnahme	0,00	0,00	0,00
- Ausgabe	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuß	0,00	0,00	0,00
8811 Wohngebäude (Sanierung II)			
Einnahme	0,00	0,00	0,00
- Ausgabe	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuß	0,00	0,00	0,00
8812 Wohngebäude (bisher So.Rg.)			
Einnahme	11.567,98	18.300,00	-6.732,02
- Ausgabe	39.751,53	39.000,00	751,53
Zu-/Überschuß	-28.183,55	-20.700,00	-7.483,55
8813 Gebäude aus ehemaliger Städtischer Wohnbau GmbH			
Einnahme	8.316,18	8.700,00	-383,82
- Ausgabe	1.777,70	1.650,00	127,70
Zu-/Überschuß	6.538,48	7.050,00	-511,52
8820 Unbebaute Grundstücke			
Einnahme	14.825,70	13.200,00	1.625,70
- Ausgabe	33.360,67	13.500,00	19.860,67
Zu-/Überschuß	-18.534,97	-300,00	-18.234,97

UAB - Nr. Unterabschnitts - Bezeichnung

Anordnungs-Soll Haushaltsansatz mehr/weniger

8900 Allgemeines Sondervermögen

Einnahme	4.150,15	4.300,00	-149,85
- Ausgabe	150,00	0,00	150,00
Zu-/Überschuß	4.000,15	4.300,00	-299,85

8910 Weidewirtschaft

Einnahme	0,00	0,00	0,00
- Ausgabe	10.778,00	11.100,00	-322,00
Zu-/Überschuß	-10.778,00	-11.100,00	322,00

EP 8 Wirtschaftl. Unternehmen, Allg.Grund- und Sondervermögen

- Einnahme	785.438,10	872.200,00	-86.761,90
- Ausgabe	592.635,18	730.250,00	-137.614,82
Zu-/Überschuß	192.802,92	141.950,00	50.852,92

UAB - Nr. Unterabschnitts - Bezeichnung		Anordnungs-Soll	Haushaltsansatz	mehr/weniger
9000	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgem eine Umlagen			
	Einnahme	9.526.062,95	8.759.700,00	766.362,95
	- Ausgabe	3.884.045,17	3.807.700,00	76.345,17
	Zu-/Überschuß	5.642.017,78	4.952.000,00	690.017,78
9100	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft			
	Einnahme	3.157.779,10	3.113.300,00	44.479,10
	- Ausgabe	1.647.237,59	419.050,00	1.228.187,59
	Zu-/Überschuß	1.510.541,51	2.694.250,00	-1.183.708,49
EP	9 Allgemeine Finanzwirtschaft			
	- Einnahme	12.683.842,05	11.873.000,00	810.842,05
	- Ausgabe	5.531.282,76	4.226.750,00	1.304.532,76
	Zu-/Überschuß	7.152.559,29	7.646.250,00	-493.690,71
Gesamt VWH				
	- Einnahme	17.321.528,11	16.477.250,00	844.278,11
	- Ausgabe	17.321.528,11	16.477.250,00	844.278,11
	Zu-/Überschuß	0,00	0,00	0,00
Gesamt				
	- Einnahme	17.321.528,11	16.477.250,00	844.278,11
	- Ausgabe	17.321.528,11	16.477.250,00	844.278,11
	Zu-/Überschuß	0,00	0,00	0,00

Einzelplan	Reste vom Vorjahr (K)=Kassenreste (H)=Haushaltsreste	Soll <small>= Einnahmen = Ausgaben</small> ./. Haushaltsreste vom Vorjahr (H) + neue Haushalts- reste (H)	Ist	Neue Reste (K)=Kassenreste (H)=Haushaltsreste	Planvergleich		
					Haushaltsansatz	Soll (Spalte 3) mehr(+) weniger (-) als Ansatz Spalte (6)	zulässige Mehrausgaben Üpl./Apl. bewilligte oder nach § 18 GemHVO
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
0 Allgemeine Verwaltung							
Einn.	23.243,88(K) 0,00(H)	620.582,90	627.871,44	15.955,34(K) 0,00(H)	669.700,00	-81.881,93 32.764,83	0,00
Ausg.	0,00(K) 3.000,00(H)	2.336.251,06	2.318.762,33	17.918,73(K) 2.570,00(H)	2.490.600,00	-565.078,20 410.729,26	0,00
+/-	23.243,88(K) -3.000,00(H)	-1.715.668,16	-1.690.890,89	-1.963,39(K) -2.570,00(H)	-1.820.900,00	483.196,27 -377.964,43	0,00
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung							
Einn.	43.760,22(K) 0,00(H)	151.337,35	158.661,12	36.436,45(K) 0,00(H)	169.200,00	-34.612,34 16.749,69	0,00
Ausg.	0,00(K) 0,00(H)	463.276,39	462.776,39	500,00(K) 0,00(H)	459.050,00	-47.931,00 52.157,39	0,00
+/-	43.760,22(K) 0,00(H)	-311.939,04	-304.115,27	35.936,45(K) 0,00(H)	-289.850,00	13.318,66 -35.407,70	0,00
2 Schulen							
Einn.	2.258,32(K) 0,00(H)	944.222,06	943.946,97	2.533,41(K) 0,00(H)	880.000,00	-9.067,96 73.290,02	0,00
Ausg.	0,00(K) 5.600,00(H)	1.954.531,26	1.960.131,26	0,00(K) 0,00(H)	2.008.300,00	-261.535,10 207.766,36	0,00
+/-	2.258,32(K) -5.600,00(H)	-1.010.309,20	-1.016.184,29	2.533,41(K) 0,00(H)	-1.128.300,00	252.467,14 -134.476,34	0,00

Einzelplan	Reste vom Vorjahr (K)=Kassenreste (H)=Haushaltsreste	Soll <small>= Einnahmen = Ausgaben</small> ./. Haushaltsreste vom Vorjahr (H) + neue Haushalts- reste (H)	Ist	Neue Reste (K)=Kassenreste (H)=Haushaltsreste	Planvergleich		
					Haushaltsansatz	Soll (Spalte 3) mehr(+) weniger (-) als Ansatz Spalte (6)	zulässige Mehrausgaben Üpl./Apl. bewilligte oder nach § 18 GemHVO
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege						
Einn.	176,00(K) 0,00(H)	35.024,50	34.937,50	263,00(K) 0,00(H)	31.700,00	-2.354,44 5.678,94	0,00
Ausg.	0,00(K) 20.000,00(H)	117.637,79	137.573,95	63,84(K) 0,00(H)	163.050,00	-71.303,89 25.891,68	0,00
+/-	176,00(K) -20.000,00(H)	-82.613,29	-102.636,45	199,16(K) 0,00(H)	-131.350,00	68.949,45 -20.212,74	0,00
4	Soziale Sicherung						
Einn.	15.686,50(K) 0,00(H)	718.453,87	712.235,62	21.904,75(K) 0,00(H)	580.250,00	-28.693,23 166.897,10	0,00
Ausg.	0,00(K) 0,00(H)	1.865.224,85	1.864.224,85	1.000,00(K) 0,00(H)	1.801.750,00	-175.282,41 238.757,26	0,00
+/-	15.686,50(K) 0,00(H)	-1.146.770,98	-1.151.989,23	20.904,75(K) 0,00(H)	-1.221.500,00	146.589,18 -71.860,16	0,00
5	Gesundheit, Sport, Erholung						
Einn.	300,00(K) 0,00(H)	36.403,04	36.603,04	100,00(K) 0,00(H)	38.600,00	-5.148,12 2.951,16	0,00
Ausg.	0,00(K) 14.100,00(H)	708.026,07	722.126,07	0,00(K) 0,00(H)	690.350,00	-131.865,77 149.541,84	0,00
+/-	300,00(K) -14.100,00(H)	-671.623,03	-685.523,03	100,00(K) 0,00(H)	-651.750,00	126.717,65 -146.590,68	0,00

Einzelplan	Reste vom Vorjahr (K)=Kassenreste (H)=Haushaltsreste	Soll <small>= Einnahmen = Ausgaben</small> ./. Haushaltsreste vom Vorjahr (H) + neue Haushalts- reste (H)	Ist	Neue Reste (K)=Kassenreste (H)=Haushaltsreste	Planvergleich		
					Haushaltsansatz	Soll (Spalte 3) mehr(+) weniger (-) als Ansatz Spalte (6)	zulässige Mehrausgaben Üpl./Apl. bewilligte oder nach § 18 GemHVO
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr						
Einn.	26.873,64(K) 0,00(H)	377.541,95	381.340,53	23.075,06(K) 0,00(H)	365.050,00	-25.054,15 37.546,10	0,00
Ausg.	218,96(K) 3.400,00(H)	2.439.137,35	2.442.537,35	218,96(K) 0,00(H)	2.489.650,00	-277.068,62 226.555,97	0,00
+/-	26.654,68(K) -3.400,00(H)	-2.061.595,40	-2.061.196,82	22.856,10(K) 0,00(H)	-2.124.600,00	252.014,47 -189.009,87	0,00
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung						
Einn.	14.150,78(K) 0,00(H)	968.682,29	968.355,14	14.477,93(K) 0,00(H)	997.550,00	-105.870,47 77.002,76	0,00
Ausg.	121,38(K) 0,00(H)	1.313.525,40	1.313.525,40	121,38(K) 0,00(H)	1.417.500,00	-193.687,45 89.712,85	0,00
+/-	14.029,40(K) 0,00(H)	-344.843,11	-345.170,26	14.356,55(K) 0,00(H)	-419.950,00	87.816,98 -12.710,09	0,00
8	Wirtschaftl. Unternehmen, Allg.Grund- und Sondervermögen						
Einn.	52.475,65(K) 0,00(H)	785.438,10	779.631,80	58.281,95(K) 0,00(H)	872.200,00	-124.049,19 37.287,29	0,00
Ausg.	0,00(K) 19.500,00(H)	592.635,18	612.135,18	0,00(K) 0,00(H)	730.250,00	-197.815,64 60.200,82	0,00
+/-	52.475,65(K) -19.500,00(H)	192.802,92	167.496,62	58.281,95(K) 0,00(H)	141.950,00	73.766,45 -22.913,53	0,00

Einzelplan	Reste vom Vorjahr (K)=Kassenreste (H)=Haushaltsreste EUR	Soll = Einnahmen = Ausgaben ./. Haushaltsreste vom Vorjahr (H) + neue Haushalts- reste (H) EUR	Ist EUR	Neue Reste (K)=Kassenreste (H)=Haushaltsreste EUR	Planvergleich		
					Haushaltsansatz EUR	Soll (Spalte 3) mehr(+) weniger (-) als Ansatz Spalte (6) EUR	zulässige Mehrausgaben Üpl./Apl. bewilligte oder nach § 18 GemHVO EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
9	Allgemeine Finanzwirtschaft						
Einn.	260.876,54(K) 0,00(H)	12.683.842,05	12.728.645,66	216.072,93(K) 0,00(H)	11.873.000,00	-91.684,90 902.526,95	0,00
Ausg.	68,00(K) 0,00(H)	5.531.282,76	5.531.350,76	0,00(K) 0,00(H)	4.226.750,00	-12.716,43 1.317.249,19	0,00
+/-	260.808,54(K) 0,00(H)	7.152.559,29	7.197.294,90	216.072,93(K) 0,00(H)	7.646.250,00	-78.968,47 -414.722,24	0,00
0 - 9 zusammen							
Einn.	439.801,53(K) 0,00(H)	17.321.528,11	17.372.228,82	389.100,82(K) 0,00(H)	16.477.250,00	-508.416,73 1.352.694,84	0,00
Ausg.	408,34(K) 65.600,00(H)	17.321.528,11	17.365.143,54	19.822,91(K) 2.570,00(H)	16.477.250,00	-1.934.284,51 2.778.562,62	0,00
+/-	439.393,19(K) -65.600,00(H)	0,00	7.085,28	369.277,91(K) -2.570,00(H)	0,00	1.425.867,78	0,00

UAB - Nr. Unterabschnitts - Bezeichnung

Anordnungs-Soll

Haushaltsansatz

mehr/weniger

Vermögenshaushalt

0200 Hauptverwaltung, Personalamt

Einnahme	0,00	0,00	0,00
- Ausgabe	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuß	0,00	0,00	0,00

0203 Dorfgemeinschaftszentrum Gresgen

Einnahme	0,00	0,00	0,00
- Ausgabe	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuß	0,00	0,00	0,00

0300 Finanzverwaltung

Einnahme	0,00	0,00	0,00
- Ausgabe	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuß	0,00	0,00	0,00

0500 Standesamt

Einnahme	0,00	0,00	0,00
- Ausgabe	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuß	0,00	0,00	0,00

0600 EDV-Anlage

Einnahme	0,00	0,00	0,00
- Ausgabe	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuß	0,00	0,00	0,00

UAB - Nr. Unterabschnitts - Bezeichnung		Anordnungs-Soll	Haushaltsansatz	mehr/weniger
EP	0 Allgemeine Verwaltung			
	- Einnahme	0,00	0,00	0,00
	- Ausgabe	0,00	0,00	0,00
	Zu-/Überschuß	0,00	0,00	0,00

UAB - Nr. Unterabschnitts - Bezeichnung

Anordnungs-Soll Haushaltsansatz mehr/weniger

1170 Grundbuchamt

Einnahme	0,00	0,00	0,00
- Ausgabe	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuß	0,00	0,00	0,00

1300 Feuerlöschwesen

Einnahme	220.000,00	254.200,00	-34.200,00
- Ausgabe	425.654,47	431.000,00	-5.345,53
Zu-/Überschuß	-205.654,47	-176.800,00	-28.854,47

1400 Katastrophenschutz

Einnahme	0,00	0,00	0,00
- Ausgabe	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuß	0,00	0,00	0,00

EP 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

- Einnahme	220.000,00	254.200,00	-34.200,00
- Ausgabe	425.654,47	431.000,00	-5.345,53
Zu-/Überschuß	-205.654,47	-176.800,00	-28.854,47

UAB - Nr. Unterabschnitts - Bezeichnung

Anordnungs-Soll

Haushaltsansatz

mehr/weniger

2100				
	Einnahme	0,00	0,00	0,00
	- Ausgabe	0,00	0,00	0,00
	Zu-/Überschuß	0,00	0,00	0,00
2112	Grundschule Atzenbach			
	Einnahme	0,00	0,00	0,00
	- Ausgabe	0,00	0,00	0,00
	Zu-/Überschuß	0,00	0,00	0,00
2150	Gerhard-Jung-Schule Zell			
	Einnahme	0,00	0,00	0,00
	- Ausgabe	0,00	0,00	0,00
	Zu-/Überschuß	0,00	0,00	0,00
2200	Montfort Realschule			
	Einnahme	0,00	0,00	0,00
	- Ausgabe	0,00	0,00	0,00
	Zu-/Überschuß	0,00	0,00	0,00
2210	Montfort Realschule			
	Einnahme	0,00	0,00	0,00
	- Ausgabe	199.944,89	238.000,00	-38.055,11
	Zu-/Überschuß	-199.944,89	-238.000,00	38.055,11
2920	Ganztageschule			

UAB - Nr. Unterabschnitts - Bezeichnung

Anordnungs-Soll Haushaltsansatz mehr/weniger

Einnahme	3.145,00	0,00	3.145,00
- Ausgabe	76.561,69	70.000,00	6.561,69
Zu-/Überschuß	-73.416,69	-70.000,00	-3.416,69

EP 2 Schulen

- Einnahme	3.145,00	0,00	3.145,00
- Ausgabe	276.506,58	308.000,00	-31.493,42
Zu-/Überschuß	-273.361,58	-308.000,00	34.638,42

UAB - Nr. Unterabschnitts - Bezeichnung

Anordnungs-Soll

Haushaltsansatz

mehr/weniger

4360 Unterbringung von Flüchtlingen

Einnahme	0,00	0,00	0,00
- Ausgabe	326.237,46	0,00	326.237,46
Zu-/Überschuß	-326.237,46	0,00	-326.237,46

4600 Einrichtungen der Jugendarbeit

Einnahme	0,00	0,00	0,00
- Ausgabe	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuß	0,00	0,00	0,00

4640 Kindergarten Zell i.W.

Einnahme	0,00	0,00	0,00
- Ausgabe	318.657,10	708.000,00	-389.342,90
Zu-/Überschuß	-318.657,10	-708.000,00	389.342,90

4641 Kindergarten Adelsberg/Gresgen

Einnahme	0,00	0,00	0,00
- Ausgabe	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuß	0,00	0,00	0,00

4642 Kindergarten Atzenbach

Einnahme	460,56	0,00	460,56
- Ausgabe	2.905,37	0,00	2.905,37
Zu-/Überschuß	-2.444,81	0,00	-2.444,81

4645 Tageseinrichtungen für Kinder

UAB - Nr. Unterabschnitts - Bezeichnung

Anordnungs-Soll Haushaltsansatz mehr/weniger

Einnahme	0,00	0,00	0,00
- Ausgabe	-25.000,00	0,00	-25.000,00
Zu-/Überschuß	25.000,00	0,00	25.000,00

4646 Kleinkindbetreuung U3 / Krippe

Einnahme	370.000,00	620.000,00	-250.000,00
- Ausgabe	679.824,33	680.000,00	-175,67
Zu-/Überschuß	-309.824,33	-60.000,00	-249.824,33

EP 4 Soziale Sicherung

- Einnahme	370.460,56	620.000,00	-249.539,44
- Ausgabe	1.302.624,26	1.388.000,00	-85.375,74
Zu-/Überschuß	-932.163,70	-768.000,00	-164.163,70

UAB - Nr. Unterabschnitts - Bezeichnung

Anordnungs-Soll Haushaltsansatz mehr/weniger

5610	Stadthalle Zell			
	Einnahme	0,00	0,00	0,00
	- Ausgabe	1.079,35	0,00	1.079,35
	Zu-/Überschuß	-1.079,35	0,00	-1.079,35
5611	Mehrzweckhalle			
	Einnahme	9.553,95	0,00	9.553,95
	- Ausgabe	386.367,52	200.000,00	186.367,52
	Zu-/Überschuß	-376.813,57	-200.000,00	-176.813,57
5612	Gemeindehalle Atzenbach			
	Einnahme	0,00	0,00	0,00
	- Ausgabe	0,00	0,00	0,00
	Zu-/Überschuß	0,00	0,00	0,00
5620	Sportplätze			
	Einnahme	0,00	0,00	0,00
	- Ausgabe	1.503,82	0,00	1.503,82
	Zu-/Überschuß	-1.503,82	0,00	-1.503,82
5810	Öffentliche Kinderspielplätze			
	Einnahme	15.120,00	0,00	15.120,00
	- Ausgabe	17.423,21	0,00	17.423,21
	Zu-/Überschuß	-2.303,21	0,00	-2.303,21
5900	Sonstige Erholungseinrichtungen			

UAB - Nr. Unterabschnitts - Bezeichnung		Anordnungs-Soll	Haushaltsansatz	mehr/weniger
	Einnahme	0,00	0,00	0,00
	- Ausgabe	0,00	0,00	0,00
	Zu-/Überschuß	0,00	0,00	0,00
EP	5 Gesundheit, Sport, Erholung			
	- Einnahme	24.673,95	0,00	24.673,95
	- Ausgabe	406.373,90	200.000,00	206.373,90
	Zu-/Überschuß	-381.699,95	-200.000,00	-181.699,95

UAB - Nr. Unterabschnitts - Bezeichnung

	Anordnungs-Soll	Haushaltsansatz	mehr/weniger
6100 Orts- und Regionalplanung			
Einnahme	17.333,37	0,00	17.333,37
- Ausgabe	23.959,32	24.000,00	-40,68
Zu-/Überschuß	-6.625,95	-24.000,00	17.374,05
6150 Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen nach dem Baugesetzbuch			
Einnahme	39.158,11	0,00	39.158,11
- Ausgabe	90.749,22	230.000,00	-139.250,78
Zu-/Überschuß	-51.591,11	-230.000,00	178.408,89
6160 Verbesserung des Stadtbildes, Straßenraumgestaltung			
Einnahme	0,00	0,00	0,00
- Ausgabe	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuß	0,00	0,00	0,00
6300 Gemeindestrassen, Wege, Brücken			
Einnahme	130,00	0,00	130,00
- Ausgabe	90.057,90	115.000,00	-24.942,10
Zu-/Überschuß	-89.927,90	-115.000,00	25.072,10
6700 Strassenbeleuchtung			
Einnahme	0,00	0,00	0,00
- Ausgabe	-60,37	0,00	-60,37
Zu-/Überschuß	60,37	0,00	60,37
6750 Winterdienst			

UAB - Nr. Unterabschnitts - Bezeichnung

Anordnungs-Soll Haushaltsansatz mehr/weniger

Einnahme	0,00	0,00	0,00
- Ausgabe	2.975,00	0,00	2.975,00
Zu-/Überschuß	-2.975,00	0,00	-2.975,00

EP 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

- Einnahme	56.621,48	0,00	56.621,48
- Ausgabe	207.681,07	369.000,00	-161.318,93
Zu-/Überschuß	-151.059,59	-369.000,00	217.940,41

UAB - Nr. Unterabschnitts - Bezeichnung

Anordnungs-Soll Haushaltsansatz mehr/weniger

7010	Kanalisation			
	Einnahme	0,00	0,00	0,00
	- Ausgabe	0,00	0,00	0,00
	Zu-/Überschuß	0,00	0,00	0,00
7500	Friedhöfe			
	Einnahme	34.365,00	0,00	34.365,00
	- Ausgabe	26.020,17	0,00	26.020,17
	Zu-/Überschuß	8.344,83	0,00	8.344,83
7600	Sonstige öffentliche Einrichtungen			
	Einnahme	0,00	0,00	0,00
	- Ausgabe	0,00	0,00	0,00
	Zu-/Überschuß	0,00	0,00	0,00
7700	Fuhrpark			
	Einnahme	0,00	0,00	0,00
	- Ausgabe	0,00	0,00	0,00
	Zu-/Überschuß	0,00	0,00	0,00
7710	Fuhrpark, Bau- und Werkhof			
	Einnahme	0,00	0,00	0,00
	- Ausgabe	49.946,96	50.000,00	-53,04
	Zu-/Überschuß	-49.946,96	-50.000,00	53,04
7920	Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs			

UAB - Nr. Unterabschnitts - Bezeichnung

Anordnungs-Soll Haushaltsansatz mehr/weniger

Einnahme	212.000,00	212.000,00	0,00
- Ausgabe	680.974,40	681.000,00	-25,60
Zu-/Überschuß	-468.974,40	-469.000,00	25,60

EP 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

- Einnahme	246.365,00	212.000,00	34.365,00
- Ausgabe	756.941,53	731.000,00	25.941,53
Zu-/Überschuß	-510.576,53	-519.000,00	8.423,47

UAB - Nr. Unterabschnitts - Bezeichnung		Anordnungs-Soll	Haushaltsansatz	mehr/weniger
8550	Stadtwald			
	Einnahme	0,00	0,00	0,00
	- Ausgabe	0,00	0,00	0,00
	Zu-/Überschuß	0,00	0,00	0,00
8812	Wohngebäude (bisher So.Rg.)			
	Einnahme	21.000,00	120.000,00	-99.000,00
	- Ausgabe	1.098,37	0,00	1.098,37
	Zu-/Überschuß	19.901,63	120.000,00	-100.098,37
8820	Unbebaute Grundstücke			
	Einnahme	0,00	450.000,00	-450.000,00
	- Ausgabe	50.351,64	50.000,00	351,64
	Zu-/Überschuß	-50.351,64	400.000,00	-450.351,64
8910	Weidewirtschaft			
	Einnahme	0,00	0,00	0,00
	- Ausgabe	0,00	0,00	0,00
	Zu-/Überschuß	0,00	0,00	0,00
EP	8 Wirtschaftl. Unternehmen, Allg.Grund- und Sondervermögen			
	- Einnahme	21.000,00	570.000,00	-549.000,00
	- Ausgabe	51.450,01	50.000,00	1.450,01
	Zu-/Überschuß	-30.450,01	520.000,00	-550.450,01

UAB - Nr. Unterabschnitts - Bezeichnung

Anordnungs-Soll Haushaltsansatz mehr/weniger

9100 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Einnahme	2.624.794,25	1.909.600,00	715.194,25
- Ausgabe	139.828,42	88.800,00	51.028,42
Zu-/Überschuß	2.484.965,83	1.820.800,00	664.165,83

9200 Abwicklung der Vorjahre

Einnahme	0,00	0,00	0,00
- Ausgabe	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuß	0,00	0,00	0,00

EP 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

- Einnahme	2.624.794,25	1.909.600,00	715.194,25
- Ausgabe	139.828,42	88.800,00	51.028,42
Zu-/Überschuß	2.484.965,83	1.820.800,00	664.165,83

Gesamt VMH

- Einnahme	3.567.060,24	3.565.800,00	1.260,24
- Ausgabe	3.567.060,24	3.565.800,00	1.260,24
Zu-/Überschuß	0,00	0,00	0,00

Gesamt

- Einnahme	3.567.060,24	3.565.800,00	1.260,24
- Ausgabe	3.567.060,24	3.565.800,00	1.260,24
Zu-/Überschuß	0,00	0,00	0,00

Einzelplan	Reste vom Vorjahr (K)=Kassenreste (H)=Haushaltsreste	Soll <small>= Einnahmen = Ausgaben</small> ./ Haushaltsreste vom Vorjahr (H) + neue Haushalts- reste (H)	Ist	Neue Reste (K)=Kassenreste (H)=Haushaltsreste	Planvergleich		
					Haushaltsansatz	Soll (Spalte 3) mehr(+) weniger (-) als Ansatz Spalte (6)	zulässige Mehrausgaben Üpl./Apl. bewilligte oder nach § 18 GemHVO
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
0 Allgemeine Verwaltung							
Einn.	0,00(K) 0,00(H)	0,00	0,00	0,00(K) 0,00(H)	0,00	- - - - -	0,00
Ausg.	3.115,77(K) 0,00(H)	0,00	0,00	3.115,77(K) 0,00(H)	0,00	- - - - -	0,00
+/-	-3.115,77(K) 0,00(H)	0,00	0,00	-3.115,77(K) 0,00(H)	0,00	0,00 0,00	0,00
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung							
Einn.	0,00(K) 0,00(H)	220.000,00	0,00	0,00(K) 220.000,00(H)	254.200,00	-34.200,00 0,00	0,00
Ausg.	0,00(K) 19.900,00(H)	425.654,47	26.554,47	0,00(K) 419.000,00(H)	431.000,00	-5.345,53 0,00	0,00
+/-	0,00(K) -19.900,00(H)	-205.654,47	-26.554,47	0,00(K) -199.000,00(H)	-176.800,00	-28.854,47 0,00	0,00
2 Schulen							
Einn.	0,00(K) 130.000,00(H)	3.145,00	3.145,00	0,00(K) 130.000,00(H)	0,00	0,00 3.145,00	0,00
Ausg.	2.320,38(K) 422.000,00(H)	276.506,58	194.569,92	457,04(K) 505.800,00(H)	308.000,00	-58.079,38 26.585,96	0,00
+/-	-2.320,38(K) -292.000,00(H)	-273.361,58	-191.424,92	-457,04(K) -375.800,00(H)	-308.000,00	58.079,38 -23.440,96	0,00

Einzelplan	Reste vom Vorjahr (K)=Kassenreste (H)=Haushaltsreste	Soll = Einnahmen = Ausgaben ./. Haushaltsreste vom Vorjahr (H) + neue Haushalts- reste (H)	Ist	Neue Reste (K)=Kassenreste (H)=Haushaltsreste	Planvergleich		
					Haushaltsansatz	Soll (Spalte 3) mehr(+) weniger (-) als Ansatz Spalte (6)	zulässige Mehrausgaben Üpl./Apl. bewilligte oder nach § 18 GemHVO
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege						
Einn.	0,00(K) 0,00(H)	0,00	0,00	0,00(K) 0,00(H)	0,00	- - - - -	0,00
Ausg.	0,00(K) 0,00(H)	0,00	0,00	0,00(K) 0,00(H)	0,00	- - - - -	0,00
+/-	0,00(K) 0,00(H)	0,00	0,00	0,00(K) 0,00(H)	0,00	0,00 0,00	0,00
4	Soziale Sicherung						
Einn.	0,00(K) 0,00(H)	370.460,56	460,56	0,00(K) 370.000,00(H)	620.000,00	-250.000,00 460,56	0,00
Ausg.	0,00(K) 790.600,00(H)	1.302.624,26	1.625.524,26	0,00(K) 467.700,00(H)	1.388.000,00	-1.245.066,43 1.159.690,69	0,00
+/-	0,00(K) -790.600,00(H)	-932.163,70	-1.625.063,70	0,00(K) -97.700,00(H)	-768.000,00	995.066,43 -1.159.230,13	0,00
5	Gesundheit, Sport, Erholung						
Einn.	400,31(K) 943.900,00(H)	24.673,95	497.473,95	400,31(K) 471.100,00(H)	0,00	-13,00 24.686,95	0,00
Ausg.	305,86(K) 742.400,00(H)	406.373,90	1.110.570,58	38.509,18(K) 0,00(H)	200.000,00	0,00 206.373,90	0,00
+/-	94,45(K) 201.500,00(H)	-381.699,95	-613.096,63	-38.108,87(K) 471.100,00(H)	-200.000,00	-13,00 -181.686,95	0,00

Einzelplan	Reste vom Vorjahr (K)=Kassenreste (H)=Haushaltsreste	Soll = Einnahmen = Ausgaben ./. Haushaltsreste vom Vorjahr (H) + neue Haushalts- reste (H)	Ist	Neue Reste (K)=Kassenreste (H)=Haushaltsreste	Planvergleich		
					Haushaltsansatz	Soll (Spalte 3) mehr(+) weniger (-) als Ansatz Spalte (6)	zulässige Mehrausgaben Üpl./Apl. bewilligte oder nach § 18 GemHVO
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr						
Einn.	5.094,82(K) 400.000,00(H)	56.621,48	357.580,98	4.135,32(K) 100.000,00(H)	0,00	-560,28 57.181,76	0,00
Ausg.	480,97(K) 844.700,00(H)	207.681,07	536.181,07	480,97(K) 516.200,00(H)	369.000,00	-169.461,46 8.142,53	0,00
+/-	4.613,85(K) -444.700,00(H)	-151.059,59	-178.600,09	3.654,35(K) -416.200,00(H)	-369.000,00	168.901,18 49.039,23	0,00
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung						
Einn.	5.793,52(K) 426.930,00(H)	246.365,00	154.755,00	5.403,52(K) 518.930,00(H)	212.000,00	0,00 34.365,00	0,00
Ausg.	0,00(K) 1.117.100,00(H)	756.941,53	627.061,53	3.580,00(K) 1.243.400,00(H)	731.000,00	-65.078,64 91.020,17	0,00
+/-	5.793,52(K) -690.170,00(H)	-510.576,53	-472.306,53	1.823,52(K) -724.470,00(H)	-519.000,00	65.078,64 -56.655,17	0,00
8	Wirtschaftl. Unternehmen, Allg.Grund- und Sondervermögen						
Einn.	0,00(K) 0,00(H)	21.000,00	21.000,00	0,00(K) 0,00(H)	570.000,00	-549.000,00 0,00	0,00
Ausg.	0,00(K) 100.000,00(H)	51.450,01	96.850,01	0,00(K) 54.600,00(H)	50.000,00	-79,08 1.529,09	0,00
+/-	0,00(K) -100.000,00(H)	-30.450,01	-75.850,01	0,00(K) -54.600,00(H)	520.000,00	-548.920,92 -1.529,09	0,00

Einzelplan	Reste vom Vorjahr (K)=Kassenreste (H)=Haushaltsreste EUR	Soll = Einnahmen = Ausgaben ./. Haushaltsreste vom Vorjahr (H) + neue Haushalts- reste (H) EUR	Ist EUR	Neue Reste (K)=Kassenreste (H)=Haushaltsreste EUR	Planvergleich		
					Haushaltsansatz EUR	Soll (Spalte 3) mehr(+) weniger (-) als Ansatz Spalte (6) EUR	zulässige Mehrausgaben Üpl./Apl. bewilligte oder nach § 18 GemHVO EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
9	Allgemeine Finanzwirtschaft						
Einn.	0,00(K) 675.000,00(H)	2.624.794,25	1.954.694,25	0,00(K) 1.345.100,00(H)	1.909.600,00	-512.738,20 1.227.932,45	0,00
Ausg.	0,00(K) 0,00(H)	139.828,42	139.828,42	0,00(K) 0,00(H)	88.800,00	-7.617,44 58.645,86	0,00
+/-	0,00(K) 675.000,00(H)	2.484.965,83	1.814.865,83	0,00(K) 1.345.100,00(H)	1.820.800,00	-505.120,76 1.169.286,59	0,00
0 - 9 zusammen							
Einn.	11.288,65(K) 2.575.830,00(H)	3.567.060,24	2.989.109,74	9.939,15(K) 3.155.130,00(H)	3.565.800,00	-1.346.511,48 1.347.771,72	0,00
Ausg.	6.222,98(K) 4.036.700,00(H)	3.567.060,24	4.357.140,26	46.142,96(K) 3.206.700,00(H)	3.565.800,00	-1.550.727,96 1.551.988,20	0,00
+/-	5.065,67(K) -1.460.870,00(H)	0,00	-1.368.030,52	-36.203,81(K) -51.570,00(H)	0,00	204.216,48	0,00

Stadt Zell im Wiesental

Haushaltsrechnung 2017

Darstellung des Gesamthaushaltes

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4
Einnahmen			
Solleinnahmen (= Anordnungssoll)	17.321.528,11	2.987.760,24	20.309.288,35
+ neue Haushaltseinnahmereste		3.155.130,00	3.155.130,00
= Zwischensumme	17.321.528,11	6.142.890,24	23.464.418,35
./. Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr		2.575.830,00	2.575.830,00
Summe bereinigter Solleinnahmen	17.321.528,11	3.567.060,24	20.888.588,35
Ausgaben			
Sollausgaben (= Anordnungssoll)	17.384.558,11	4.397.060,24	21.781.618,35
+ neue Haushaltsausgabereste	2.570,00	3.206.700,00	3.209.270,00
= Zwischensumme	17.387.128,11	7.603.760,24	24.990.888,35
./. Haushaltsausgabereste vom Vorjahr	65.600,00	4.036.700,00	4.102.300,00
Summe bereinigter Sollausgaben	17.321.528,11	3.567.060,24	20.888.588,35
Unterschied			
Etwaiger Unterschied bereinigte Solleinnahmen			
./. bereinigte Sollausgaben			
Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00

Haushaltsrechnung 2017 - DARSTELLUNG DES GESAMTHAUSHALTES

Einnahmen	Reste vom Vorjahr		Ist	Neue Reste		Planvergleich		Zulässige Mehrausgaben nach GemHVO EUR
	K - Kassenreste H - Haushaltsreste	Soll vom lfd. Jahr und ./ HR Vorjahr + HR neu		K - Kassenreste H - Haushaltsreste	Haushaltsansatz	Soll gegenüber dem Haushaltsansatz		
						mehr / weniger		
EUR		EUR	EUR	EUR		EUR		
Verwaltungshaushalt	K 439.801,53	17.321.528,11	17.372.228,82	K 389.100,82	16.477.250,00	844.278,11		
Vermögenshaushalt	K 11.288,65	3.567.060,24	2.989.109,74	K 9.939,15	3.565.800,00	1.260,24		
	H 2.575.830,00			H 3.155.130,00				
	K 451.090,18			K 399.039,97				
	H 2.575.830,00	20.888.588,35	20.361.338,56	H 3.155.130,00	20.043.050,00	845.538,35		

Ausgaben	Reste vom Vorjahr		Ist	Neue Reste		Planvergleich		Zulässige Mehrausgaben nach GemHVO EUR
	K - Kassenreste H - Haushaltsreste	Soll vom lfd. Jahr und ./ HR Vorjahr + HR neu		K - Kassenreste H - Haushaltsreste	Haushaltsansatz	Soll gegenüber dem Haushaltsansatz		
						mehr / weniger		
EUR		EUR	EUR	EUR		EUR		
Verwaltungshaushalt	K 408,34	17.321.528,11	17.365.143,54	K 19.822,91	16.477.250,00	844.278,11		
Vermögenshaushalt	H 65.600,00	3.567.060,24	4.357.140,26	H 2.570,00	3.565.800,00	1.260,24		
	K 6.222,98			K 46.142,96				
	H 4.036.700,00			H 3.206.700,00				
	K 6.631,32			K 65.965,87				
	H 4.102.300,00	20.888.588,35	21.722.283,80	H 3.209.270,00	20.043.050,00	845.538,35		

Stadt Zell im Wiesental

Sachbuch für haushaltneutrale Vorgänge

I. Vorschuss- und Verwahrbuch

II. Kassenmittel

III. Geldvermögensrechnung

Zusammenstellung der Geldvermögensvorgänge
(Kassenrechnung)

Kontonummer	Bezeichnung	Abgang KR. a.Vj.	bereinigter Kassenrest a.Vj.	AO-Soll vorgemerkt	AO-Soll ausgeführt	AO-Soll gesamt	Ist	Kassenrest neu
0000000020 Umrrechnungsdifferenzen €								
Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E./J.A	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0000000999 Überzahlungen								
Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E./J.A	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0000010001 Allg. Durchlaufende Gelder								
Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	165.130,58	165.130,58	165.130,58	0,00
Ausgaben	153.692,37	0,00	153.692,37	0,00	165.130,58	165.130,58	86.324,25	232.498,70
E./J.A	-153.692,37	0,00	-153.692,37	0,00	0,00	0,00	78.806,33	-232.498,70
0000010011 Bankgebühren für Rücklastschrift								
Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E./J.A	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0000010081 Zeller Taifunhilfe								
Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E./J.A	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0000010091 LEADER-Management von Sukzessionsflächen								
Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E./J.A	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0000010101 Spenden zur Weiterleitung								
Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	15.964,00	15.964,00	15.964,00	0,00
Ausgaben	24.225,32	0,00	24.225,32	0,00	15.964,00	15.964,00	20.021,68	20.167,64
E./J.A	-24.225,32	0,00	-24.225,32	0,00	0,00	0,00	-4.057,68	-20.167,64
0000010111 Spenden Spielplatz Gresgen								
Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E./J.A	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0000010121 Spenden für Mozart-Veranstaltungen								
Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgaben	245,24	0,00	245,24	0,00	0,00	0,00	0,00	245,24
E./J.A	-245,24	0,00	-245,24	0,00	0,00	0,00	0,00	-245,24
0000010131 Spenden Sponsorenlauf Montfort-Realschule Zell								
Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgaben	67,76	0,00	67,76	0,00	0,00	0,00	0,00	67,76
E./J.A	-67,76	0,00	-67,76	0,00	0,00	0,00	0,00	-67,76
0000010141 Sponsorenlauf 2012 Bildungszentrum								
Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgaben	9.972,15	0,00	9.972,15	0,00	0,00	0,00	7.472,15	2.500,00
E./J.A	-9.972,15	0,00	-9.972,15	0,00	0,00	0,00	-7.472,15	-2.500,00

Kontonummer	Bezeichnung	bereinigter Kassenrest a. Vj.	Abgang KR. a. Vj.	AO-Soll vorgemerkt	AO-Soll ausgeführt	AO-Soll gesamt	Ist	Kassenrest neu
0000010151 Spenden Kunst im Straßenraum -Kernstadt-								
Einnahmen	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgaben	511,29	511,29		0,00	0,00	0,00	0,00	511,29
E. / A	-511,29	-511,29		0,00	0,00	0,00	0,00	-511,29
0000010161 Spenden für Kinder von Tschernoby								
Einnahmen	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgaben	1.578,28	1.578,28		0,00	0,00	0,00	0,00	1.578,28
E. / A	-1.578,28	-1.578,28		0,00	0,00	0,00	0,00	-1.578,28
0000010171 Dorfjubiläum 900 Jahre Gresgen								
Einnahmen	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgaben	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E. / A	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0000010181 Jubiläum Atzenbach, Musikverein u. FFW.								
Einnahmen	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgaben	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E. / A	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0000010191 Spenden Agenda Kultur								
Einnahmen	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgaben	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E. / A	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0000010201 Lohn- und Kirchensteuer								
Einnahmen	0,00	0,00		0,00	458.221,57	458.221,57	458.221,57	0,00
Ausgaben	0,00	0,00		0,00	458.221,57	458.221,57	418.544,71	39.676,86
E. / A	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	39.676,86	-39.676,86
0000010301 Sozialversicherungsbeiträge								
Einnahmen	0,00	0,00		0,00	1.001.541,00	1.001.541,00	1.001.541,00	0,00
Ausgaben	0,00	0,00		0,00	1.001.541,00	1.001.541,00	1.001.541,00	0,00
E. / A	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0000010401 Zusatzversorgungsbeiträge								
Einnahmen	0,00	0,00		0,00	270.902,53	270.902,53	270.902,53	0,00
Ausgaben	0,00	0,00		0,00	270.902,53	270.902,53	270.902,53	0,00
E. / A	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0000010501 Vermögenswirksame Leistungen								
Einnahmen	0,00	0,00		0,00	24.952,28	24.952,28	24.952,28	0,00
Ausgaben	0,00	0,00		0,00	24.952,28	24.952,28	24.952,28	0,00
E. / A	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0000010601 Verbindlichkeiten an Mitarbeiter								
Einnahmen	222,15	0,00		0,00	1.891.555,85	1.891.555,85	1.891.778,00	0,00
Ausgaben	0,00	0,00		0,00	1.891.555,85	1.891.555,85	1.891.555,85	0,00
E. / A	222,15	0,00		0,00	0,00	0,00	222,15	0,00
0000011001 Sozialhilfe vom Landkreis								
Einnahmen	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgaben	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E. / A	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Kontonummer	Bezeichnung	Abgang KR. a.Vj.	bereinigter Kassenrest a.Vj.	AO-Soll vorgemerkt	AO-Soll ausgeführt	AO-Soll gesamt	Ist	Kassenrest neu
0000011101 Gebühren an Das Landratsamt								
Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E./J.A	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0000011201 Führungszeugnisse, Fischereifßgabe u. A.								
Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	640,00	640,00	640,00	0,00
Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	640,00	640,00	640,00	0,00
E./J.A	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0000011501 Abwicklung des Forstwirtschaftsjahres								
Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E./J.A	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0000011801 Mehrwertsteuer -Gba-								
Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	207,78	207,78	207,78	0,00
Ausgaben	3,99	0,00	3,99	0,00	207,78	207,78	207,78	3,99
E./J.A	-3,99	0,00	-3,99	0,00	0,00	0,00	0,00	-3,99
0000011811 Mehrwertsteuer -Wv-								
Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E./J.A	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0000011821 Mehrwertsteuer -Wk-								
Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E./J.A	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0000011831 Mehrwertsteuer -Freibad-								
Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E./J.A	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0000011841 Iwst Schlachthaus Gresgen								
Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	2.227,49	2.227,49	2.227,49	0,00
Ausgaben	-641,30	0,00	-641,30	0,00	2.227,49	2.227,49	2.227,49	-641,30
E./J.A	641,30	0,00	641,30	0,00	0,00	0,00	0,00	641,30
0000011851 Mehrwertsteuer Jagdpacht								
Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	3.028,70	3.028,70	3.028,70	0,00
Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	3.028,70	3.028,70	3.028,70	0,00
E./J.A	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0000011861 Mehrwertsteuer Wald								
Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	82.146,36	82.146,36	82.146,36	0,00
Ausgaben	3.035,82	0,00	3.035,82	0,00	82.146,36	82.146,36	65.870,11	19.312,07
E./J.A	-3.035,82	0,00	-3.035,82	0,00	0,00	0,00	16.276,25	-19.312,07
0000011901 Mehrwertsteuer -Rückzahlung v. Finanzamt								
Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E./J.A	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Kontonummer	Bezeichnung	Abgang KR. a.Vj.	bereinigter Kassenrest a.Vj.	AO-Soll vorgemerkt	AO-Soll ausgeführt	AO-Soll gesamt	Ist	Kassenrest neu
0000012001 Sicherheitseinbehalt Baurechnungen u. A.								
Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E./J. A	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0000012101 Überzahlung Steuern, Abgaben, Gebühren								
Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	37.282,37	37.282,37	37.282,37	0,00
Ausgaben	511,95	0,00	511,95	0,00	37.282,37	37.282,37	37.263,46	530,86
E./J. A	-511,95	0,00	-511,95	0,00	0,00	0,00	18,91	-530,86
0000012201 Brücke Mambach								
Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E./J. A	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0000012301 Anteil Erschließung "An der Wiese"								
Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgaben	22.371,50	0,00	22.371,50	0,00	0,00	0,00	0,00	22.371,50
E./J. A	-22.371,50	0,00	-22.371,50	0,00	0,00	0,00	0,00	-22.371,50
0000012401 Pfand für Freibadkarten								
Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	682,00	682,00	682,00	0,00
Ausgaben	2.486,00	0,00	2.486,00	0,00	682,00	682,00	4,00	3.164,00
E./J. A	-2.486,00	0,00	-2.486,00	0,00	0,00	0,00	678,00	-3.164,00
0000012501 Abwicklung Mensaessen								
Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	29.012,15	29.012,15	29.012,15	0,00
Ausgaben	12.531,19	0,00	12.531,19	0,00	29.012,15	29.012,15	26.776,51	14.766,83
E./J. A	-12.531,19	0,00	-12.531,19	0,00	0,00	0,00	2.235,64	-14.766,83
0000012601 Landwirtschaft								
Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E./J. A	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0000012611 Schlachthausgebühren Gresgen								
Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	2.101,30	2.101,30	2.101,30	0,00
Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	2.101,30	2.101,30	2.101,30	0,00
E./J. A	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0000012621 Jagdbeitrag								
Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	2.806,68	2.806,68	2.806,68	0,00
Ausgaben	6.493,52	0,00	6.493,52	0,00	2.806,68	2.806,68	0,00	9.300,20
E./J. A	-6.493,52	0,00	-6.493,52	0,00	0,00	0,00	2.806,68	-9.300,20
0000012701 Weidewirtschaft								
Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E./J. A	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0000012801 Krankenhaus (Verwahrkonto)								
Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	400.813,34	400.813,34	400.813,34	0,00
Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	400.813,34	400.813,34	400.813,34	0,00
E./J. A	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Kontonummer	Bezeichnung	Abgang KR. a.Vj.	bereinigter Kassenrest a.Vj.	AO-Soll vorgemerkt	AO-Soll ausgeführt	AO-Soll gesamt	Ist	Kassenrest neu
0000013001 Mieteinnahmen Bürgersaal Mambach								
Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E./J.A	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0000013101 Mieteinnahmen Bürgersaal Pfaffenberg								
Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgaben	506,94	0,00	506,94	0,00	0,00	0,00	0,00	506,94
E./J.A	-506,94	0,00	-506,94	0,00	0,00	0,00	0,00	-506,94
0000013201 Mieteinnahmen Bürgersaal Riedichen								
Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	980,20	980,20	980,20	0,00
Ausgaben	9.205,27	0,00	9.205,27	0,00	980,20	980,20	0,00	10.185,47
E./J.A	-9.205,27	0,00	-9.205,27	0,00	0,00	0,00	980,20	-10.185,47
0000014001 Mietkautionen Im Grönland 1-4								
Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgaben	10.982,70	0,00	10.982,70	0,00	0,00	0,00	0,00	10.982,70
E./J.A	-10.982,70	0,00	-10.982,70	0,00	0,00	0,00	0,00	-10.982,70
0000014101 Allg.durchlaufende Gelder Mietverwaltung im Grönland 1 - 4								
Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E./J.A	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0000015001 Constanze-Mozart-Bibliothek								
Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgaben	3.613,36	0,00	3.613,36	0,00	0,00	0,00	0,00	3.574,78
E./J.A	-3.613,36	0,00	-3.613,36	0,00	0,00	0,00	-38,58	-3.574,78
0000015101 Spenden Helferkreis Netzwerk Asyl								
Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgaben	1.773,00	0,00	1.773,00	0,00	0,00	0,00	127,95	1.645,05
E./J.A	-1.773,00	0,00	-1.773,00	0,00	0,00	0,00	-127,95	-1.645,05
0000015201 Spenden Trinationale Weihnachten 2016								
Einnahmen	500,00	0,00	500,00	0,00	0,00	0,00	500,00	0,00
Ausgaben	218,13	0,00	218,13	0,00	0,00	0,00	142,91	75,22
E./J.A	281,87	0,00	281,87	0,00	0,00	0,00	357,09	-75,22
0000015211 Trinationale Weihnacht 2017								
Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	1.840,00	1.840,00	1.840,00	0,00
Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	1.840,00	1.840,00	1.840,00	0,00
E./J.A	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0000015301 Seniorenmittag								
Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E./J.A	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0000016001 Leader Rheinknie								
Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E./J.A	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Kontonummer	Bezeichnung	bereinigter Kassenrest a. Vj.	Abgang KR. a. Vj.	AO-Soll vorgemerkt	AO-Soll ausgeführt	AO-Soll gesamt	Ist	Kassenrest neu
0000016501 Verkaufslös Mountainbike-Karten								
Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	258,00	258,00	258,00	0,00
Ausgaben	892,00	0,00	892,00	0,00	258,00	258,00	0,00	1.150,00
E. / A	-892,00	0,00	-892,00	0,00	0,00	0,00	258,00	-1.150,00
0000016601 Auktionserlös Feuerwehr								
Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	900,00	900,00	900,00	0,00
Ausgaben	5.887,32	0,00	5.887,32	0,00	900,00	900,00	3.394,90	3.392,42
E. / A	-5.887,32	0,00	-5.887,32	0,00	0,00	0,00	-2.494,90	-3.392,42
0000020001 Kassenvorgriff								
Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E. / A	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0000020101 Kassenkredite								
Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E. / A	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0000030001 Allgemeine Rücklage								
Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgaben	2.184.933,20	0,00	2.184.933,20	0,00	0,00	0,00	366.311,80	1.818.621,40
E. / A	-2.184.933,20	0,00	-2.184.933,20	0,00	0,00	0,00	-366.311,80	-1.818.621,40
0000030101 Sonderrücklagen								
Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E. / A	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0000070011 Bankgebühren für Rücklastschrift								
Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E. / A	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verwahr - Gesamt								
Einnahmen	722,15*	0,00*	722,15*	0,00*	4.393.194,18*	4.393.194,18*	4.393.916,33*	0,00*
Ausgaben	2.455.097,00*	0,00*	2.455.097,00*	0,00*	4.393.194,18*	4.393.194,18*	4.632.103,28*	2.216.187,90*
E. / A	-2.454.374,85*	0,00*	-2.454.374,85*	0,00*	0,00*	0,00*	-238.186,95*	-2.216.187,90*

*** Ende der Liste ***

Kontonummer	Bezeichnung	Abgang KR. a.Vj.	bereinigter Kassenrest a.Vj.	AO-Soll vorgemerkt	AO-Soll ausgeführt	AO-Soll gesamt	Ist	Kassenrest neu
0000000021 Umrechnungsdifferenzen €								
Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E./J.A	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0000070002 Allg. Durchlaufende Gelder								
Einnahmen	32.677,80	0,00	32.677,80	0,00	56.171,96	56.171,96	13.233,83	75.615,93
Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	56.171,96	56.171,96	56.171,96	0,00
E./J.A	32.677,80	0,00	32.677,80	0,00	0,00	0,00	-42.938,13	75.615,93
0000070012 Bankgebühr für Rücklastschrift								
Einnahmen	1,60	0,00	1,60	0,00	0,00	0,00	0,00	1,60
Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E./J.A	1,60	0,00	1,60	0,00	0,00	0,00	0,00	1,60
0000070022 Textilmuseum I. Bauabschnitt								
Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E./J.A	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0000070032 Versicherungsfälle Baumaßnahme Schönauer Straße								
Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E./J.A	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0000070042 Pädagogisches Konzept Montfort-Realschule								
Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E./J.A	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0000070052 Pädagogisches Konzept Gerhard-Jung-Schule								
Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E./J.A	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0000070102 Vorschüsse an Handkassen								
Einnahmen	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	2.160,00	2.160,00	2.160,00	1.000,00
Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	2.160,00	2.160,00	2.160,00	0,00
E./J.A	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00
0000070202 Lohn- und Gehaltsvorschüsse								
Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	1.669,10	1.669,10	1.669,10	0,00
Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	1.669,10	1.669,10	1.669,10	0,00
E./J.A	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0000071002 Sozialh. Des Landkreises an Bedürftige								
Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E./J.A	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0000071102 Gebühren an Das Landratsamt								
Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E./J.A	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Kontonummer	Bezeichnung	Abgang KR. a.Vj.	bereinigter Kassenrest a.Vj.	AO-Soll vorgemerkt	AO-Soll ausgeführt	AO-Soll gesamt	Ist	Kassenrest neu
0000071502 Abwicklung des Forstwirtschaftsjahres								
Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E./A	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0000071802 Vorsteuer-Gba-								
Einnahmen	2,64	0,00	2,64	0,00	15,31	15,31	7,50	10,45
Ausgaben	0,28	0,00	0,28	0,00	15,31	15,31	15,31	0,28
E./A	2,36	0,00	2,36	0,00	0,00	0,00	-7,81	10,17
0000071812 Vorsteuer-WV-								
Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E./A	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0000071822 Vorsteuer-WK-								
Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E./A	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0000071832 Vorsteuer-Freibad-								
Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E./A	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0000071842 Vorsteuer Bürgerzentrum Gresgen								
Einnahmen	3.495,63	0,00	3.495,63	0,00	6.219,27	6.219,27	3.741,46	5.973,44
Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	6.219,27	6.219,27	6.219,27	0,00
E./A	3.495,63	0,00	3.495,63	0,00	0,00	0,00	-2.477,81	5.973,44
0000071852 Vorsteuerbeträge Jagdpacht								
Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E./A	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0000071862 Vorsteuerbeträge Wald								
Einnahmen	6.504,48	0,00	6.504,48	0,00	51.039,76	51.039,76	54.247,87	3.296,37
Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	51.039,76	51.039,76	51.039,76	0,00
E./A	6.504,48	0,00	6.504,48	0,00	0,00	0,00	3.208,11	3.296,37
0000071902 Mehrwertsteuer - Rückzahlung v. Finanzamt								
Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E./A	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0000072002 Land- und Weidewirtschaft								
Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E./A	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0000072102 Baugebiet Hintere Obermatt								
Einnahmen	87.259,87	0,00	87.259,87	0,00	43.655,82	43.655,82	130.915,69	0,00
Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	43.655,82	43.655,82	43.655,82	0,00
E./A	87.259,87	0,00	87.259,87	0,00	0,00	0,00	87.259,87	0,00

Kontonummer	Bezeichnung	Abgang KR. a.Vj.	bereinigter Kassenrest a.Vj.	AO-Soll vorgemerkt	AO-Soll ausgeführt	AO-Soll gesamt	Ist	Kassenrest neu
000007202 Brücke Mambach								
Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E./J.A	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
000007202 Neugestaltung Bahnhofsbereich								
Einnahmen	1.740,00	0,00	1.740,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.740,00
Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E./J.A	1.740,00	0,00	1.740,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.740,00
000007202 Gen.Anteile Städt.Freibad, Anlage bei Spk. als Zuwachssparen								
Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E./J.A	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0000072802 Krankenhaus (Vorschußkonto)								
Einnahmen	1.550.000,00	0,00	1.550.000,00	0,00	0,00	0,00	570.000,00	980.000,00
Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E./J.A	1.550.000,00	0,00	1.550.000,00	0,00	0,00	0,00	570.000,00	980.000,00
0000072812 Betreutes Wohnen -Vorschusskonto-								
Einnahmen	50.000,00	0,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00	30.000,00	20.000,00
Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E./J.A	50.000,00	0,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00	30.000,00	20.000,00
0000074002 Mietkautionen im Grönland 1-4								
Einnahmen	11.648,48	0,00	11.648,48	0,00	0,00	0,00	0,00	11.648,48
Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E./J.A	11.648,48	0,00	11.648,48	0,00	0,00	0,00	0,00	11.648,48
0000074102 Zinsen für Mietkautionen								
Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E./J.A	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0000080002 Kassenbestand								
Einnahmen	1.792.055,77	0,00	1.792.055,77	0,00	837.967,81	837.967,81	1.792.055,77	837.967,81
Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	837.967,81	837.967,81	837.967,81	0,00
E./J.A	1.792.055,77	0,00	1.792.055,77	0,00	0,00	0,00	954.087,96	837.967,81
0000090002 Einlagen bei der Sparkasse aus Rücklagen								
Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E./J.A	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0000090102 Sonstige Einlagen bei der Sparkasse								
Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E./J.A	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Vorschuss - Gesamt								
Einnahmen	3.536.386,27*	0,00*	3.536.386,27*	0,00*	998.899,03*	998.899,03*	2.598.031,22*	1.937.254,08*
Ausgaben	0,28*	0,28*	0,28*	0,00*	998.899,03*	998.899,03*	998.899,03*	0,28*
E./J.A	3.536.385,99*	0,00*	3.536.385,99*	0,00*	0,00*	0,00*	1.599.132,19*	1.937.253,80*

Kontonummer	Bezeichnung	Abgang KR. a.Vj.	bereinigter Kassenrest a.Vj.	AO-Soll vorgemerkt	AO-Soll ausgeführt	AO-Soll gesamt	Ist	Kassenrest neu
-------------	-------------	---------------------	------------------------------------	-----------------------	-----------------------	----------------	-----	-------------------

*** Ende der Liste ***

Reste vom Vorjahr (K) = Kassenreste (H) = Haushaltsreste EUR	Soll (bereinigt) EUR		Ist EUR	Neue Reste (K) = Kassenreste (H) = Haushaltsreste EUR
		Einnahmen		
439.801,53(K) (H)	17.321.528,11	Summen des Verwaltungshaushalt	17.372.228,82	389.100,82(K) (H)
11.288,65(K) 2.575.830,00(H)	3.567.060,24	Summen des Vermögenshaushalt	2.989.109,74	9.939,15(K) 3.155.130,00(H)
451.090,18(K) 2.575.830,00(H)	20.888.588,35	Summen der Haushaltsrechnung	20.361.338,56	399.039,97(K) 3.155.130,00(H)
3.537.108,42(K)	5.392.093,21	Summen der haushaltsfremden Vorgänge (ohne Kassenbestand / Kassenvorgriff)	6.991.947,55	1.937.254,08(K)
	0,00	Kassenbestand / Kassenvorgriff	0,00	(K)
3.988.198,60(K) 2.575.830,00(H)	26.280.681,56	Summe der Einnahmen	27.353.286,11	2.336.294,05(K) 3.155.130,00(H)
		Ausgaben		
408,34(K) 65.600,00(H)	17.321.528,11	Summen des Verwaltungshaushalt	17.365.143,54	19.822,91(K) 2.570,00(H)
6.222,98(K) 4.036.700,00(H)	3.567.060,24	Summen des Vermögenshaushalt	4.357.140,26	46.142,96(K) 3.206.700,00(H)
6.631,32(K) 4.102.300,00(H)	20.888.588,35	Summen der Haushaltsrechnung	21.722.283,80	65.965,87(K) 3.209.270,00(H)
2.455.097,28(K)	5.392.093,21	Summen der haushaltsfremden Vorgänge (ohne Kassenbestand / Kassenvorgriff)	5.631.002,31	2.216.188,18(K)
	0,00	Kassenbestand/Kassenvorgriff	0,00	(K)
2.461.728,60(K) 4.102.300,00(H)	26.280.681,56	Summe der Ausgaben	27.353.286,11	2.282.154,05(K) 3.209.270,00(H)

Einnahmen

Zusammenstellung der Geldrechnungsvorgänge - zugleich Kassenrechnung

Ausgaben

Reste v. Vorjahr K-Kassenreste H-Haushaltsreste	Soll lfd. Jahr ./ HR Vorjahr + HR neu	I s t	Neue Reste K-Kassenreste H-Haushaltsreste	Bezeichnung	Reste v. Vorjahr K-Kassenreste H-Haushaltsreste	Soll lfd. Jahr ./ HR Vorjahr + HR neu	I s t	Neue Reste K-Kassenreste H-Haushaltsreste
EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
K 439.801,53	17.321.528,11	17.372.228,82	K 389.100,82	Verwaltungshaushalt	K 408,34	17.321.528,11	17.365.143,54	K 19.822,91
H -	-	-	H -		H 65.600,00	-	-	H 2.570,00
K 11.288,65	3.567.060,24	2.989.109,74	K 9.939,15	Vermögenshaushalt	K 6.222,98	3.567.060,24	4.357.140,26	K 46.142,96
H 2.575.830,00	-	-	H 3.155.130,00		H 4.036.700,00	-	-	H 3.206.700,00
K 451.090,18	20.888.588,35	20.361.338,56	K 399.039,97	Summe Haushaltsrechnung	K 6.631,32	20.888.588,35	21.722.283,80	K 65.965,87
H 11.288,65			H 3.155.130,00		H 4.102.300,00			H 3.209.270,00
K 3.537.108,42	4.554.125,40	6.991.947,55	K 1.099.286,27	Summe haushaltsneutrale Vorgänge	K 2.455.097,28	4.554.125,40	4.793.034,50	K 2.216.188,18
		27.353.286,11					26.515.318,30	
				Ist-Einnahmen EUR 27.353.286,11				
				Ist-Ausgaben EUR 26.515.318,30				
-	837.967,81	-	837.967,81	rechnungsm. EUR 837.967,81	-	837.967,81	837.967,81	-
				Kassenbestand				
				Kassenabschluss Nr. 51 vom 30.12.2017 überein.				
				Zell im Wiesental, den 17.12.2018				
3.999.487,25	26.280.681,56	27.353.286,11	5.491.424,05		6.564.028,60	26.280.681,56	27.353.286,11	5.491.424,05



M. Nalun

Stadt Zell im Wiesental

Zusammenstellung über die Bestände
und Veränderungen des Anlagevermögens
und des Deckungskapitals sowie der Schulden
(Anlagekapital) auf 31.12.2017

Bezeichnung	Anlagevermögen				Anlagekapital			
	Anfangsbestand EUR	Zunahme EUR	Abnahme EUR	Endbestand EUR	Anfangsbestand EUR	Zunahme EUR	Abnahme EUR	Endbestand EUR
ZUSAMMENSTELLUNG								
<u>ANLAGEVERMÖGEN</u>								
1. <u>Verwaltungsvermögen</u>								
1.1 Sachanlagen	31.079.349,55	2.555.624,05	594.726,05	33.040.247,55				
1.2 Finanzanlagen	291.474,00	-	3.028,00	288.446,00				
2. <u>Kostenrechnende Einrichtungen</u>								
2.1 Sachanlagen	3.294.687,23	625.805,34	70.993,60	3.849.498,97				
2.2 Finanzanlagen	1.230.359,24	-	-	1.230.359,24				
3. <u>Sonstige Einrichtungen und Sachen im Gemeindegebrauch</u>								
3.1 Sachanlagen	25.273.261,81	1.075.802,43	568.847,32	25.780.216,92				
3.2 Finanzanlagen	111.755,71	-	-	111.755,71				
	61.280.887,54	4.257.231,82	1.237.594,97	64.300.524,39				
<u>ANLAGEKAPITAL</u>								
1. <u>Deckungskapital</u>								
Beiträge und Zuschüsse von kostenrechnenden Einrichtungen					57.766.504,37	3.567.060,24	406.883,97	60.926.680,64
- Kindergarten Atzenbach					10.614,00	-	217,00	10.397,00
- Friedhof Zell i.W.					1.928,00	-	357,00	1.571,00
- Friedhof Atzenbach					4.707,00	-	86,00	4.621,00
- Friedhof Mambach					2.962,00	-	51,00	2.911,00
					57.786.715,37	3.567.060,24	407.594,97	60.946.180,64
2. <u>Schulden</u>								
2.1 Kredite								
2.11 Bund, ERP, LAF					0,00	-	-	0,00
2.12 Land					0,00	-	-	0,00
2.15 Sonst. öffentl. Bereich					0,00	-	-	0,00
2.16 Kreditmarkt					3.494.172,17	-	139.828,42	3.354.343,75
					3.494.172,17	0,00	139.828,42	3.354.343,75
<u>Zusammen:</u>								
1. Deckungskapital					57.786.715,37	3.567.060,24	407.594,97	60.946.180,64
2. Schulden					3.494.172,17	-	139.828,42	3.354.343,75
					61.280.887,54	3.567.060,24	547.423,39	64.300.524,39

Stadt Zell im Wiesental

Bilanz zum 31.12.2017

Bezeichnung	Anfangsbestand	Zunahme	Abnahme	Endbestand	Bezeichnung	Anfangsbestand	Zunahme	Abnahme	Endbestand
	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR	EUR
I. ANLAGEVERMÖGEN					I. ANLAGEKAPITAL				
1. <u>Verwaltungsvermögen</u>					1. <u>Deckungskapital</u>				
1.2 Sachanlagen	31.079.349,55	2.555.624,05	594.726,05	33.040.247,55	Beiträge und Zuschüsse kostenrechn. Einrichtungen	57.766.504,37	3.567.060,24	406.883,97	60.926.680,64
1.2 Finanzanlagen	291.474,00	-	3.028,00	288.446,00	- Kindergarten Atzenbach	10.614,00	-	217,00	10.397,00
2. <u>Kostenrechn. Einrichtungen</u>					- Friedhof	1.928,00	-	357,00	1.571,00
2.1 Sachanlagen	3.294.687,23	625.805,34	70.993,60	3.849.498,97	- Friedhof Atzenbach	4.707,00	-	86,00	4.621,00
2.2 Finanzanlagen	1.230.359,24	-	-	1.230.359,24	- Friedhof Mambach	2.962,00	-	51,00	2.911,00
3. <u>Sachen im Gemeingebrauch</u>					2. <u>Schulden</u>				
3.1 Sachanlagen	25.273.261,81	1.075.802,43	568.847,32	25.780.216,92	2.1 Kredite				
3.2 Finanzanlagen	111.755,71	-	-	111.755,71	2.11 Bund, ERP, LAF	-			-
					2.15 Sonst. öffentl. Ber.	-			-
					2.16 Kreditmarkt	3.494.172,17	-	139.828,42	3.354.343,75
Summe	61.280.887,54	4.257.231,82	1.237.594,97	64.300.524,39		61.280.887,54	3.567.060,24	547.423,39	64.300.524,39
II. GELDLAGEN					II. RÜCKLAGEN UND SONSTIGE VERMÖGENSBINDUNGEN				
1. Einl. bei Sparkasse	-	-	-	-	1. Allgemeine Rücklagen	2.184.933,20	-	366.311,80	1.818.621,40
III. FORDERUNGEN AUS LFD. Rech.					2. Sonderrücklagen	-	-	-	-
1. <u>Kasseneinnahmereste</u>					3. Sonst. Vermögensbindungen	-	-	-	-
1.1 Verwaltungshaushalt	439.801,53	-	50.700,71	389.100,82	III. VERPFLICHTUNGEN AUS LFD. RECHNUNG				
1.2 Vermögenshaushalt	11.288,65	-	1.349,50	9.939,15	1. <u>Kassenausgabereiste</u>				
1.3 Vorschüsse	1.745.052,65	-	645.766,38	1.099.286,27	1.1 Verwaltungshaushalt	408,34	19.414,57	-	19.822,91
2. <u>Kassenbestand</u>	1.792.055,77	-	954.087,96	837.967,81	1.2 Vermögenshaushalt	6.222,98	39.919,98	-	46.142,96
3. <u>Haushalts-Einnahmereste</u>					1.3 Verwahrung	270.164,08	127.402,70	-	397.566,78
3.1 Verwaltungshaushalt	-			-	2. <u>Kassenvorgriff</u>	-	-	-	-
3.2 Vermögenshaushalt	2.575.830,00	579.300,00	-	3.155.130,00	3. <u>Haushalts-Ausgabereiste</u>				
4. <u>Fehlbeträge</u>					3.1 Verwaltungshaushalt	65.600,00	-	63.030,00	2.570,00
4.1 Vorjahren	-			-	3.2 Vermögenshaushalt	4.036.700,00	-	830.000,00	3.206.700,00
4.2 ifd. Jahr	-			-					
	67.844.916,14	4.836.531,82	2.889.499,52	69.791.948,44	Zell im Wiesental, den 17.12.2018				
					 Bürgermeister	67.844.916,14	3.753.797,49	1.806.765,19	69.791.948,44

 Bürgermeister
H. Palme

Stadt Zell im Wiesental

Rechnungsquerschnitt

- Verwaltungshaushalt
- Vermögenshaushalt

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Übrige Einnahmen	Personal-ausgaben	Sächl. Verw.- und Betriebsaufwand	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschussbedarf (Sp. 3 und 4 ./ 5 bis 7)	Objektbezogene Einnahmen des Verm.-HH	Baumaßnahmen	Sonstige Investitions-ausgaben	Verpflichtungs-ermächtigungen
	Gruppierungsziffer	10 - 17	61,20 - 27	40 - 46	50 - 68, 84	70 - 79		32-36	94-96	92,93,98,991	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
00	Gemeindeorgane <i>Je EW</i>	178.733,49 29	0,00 0	239.662,36 38	86.858,98 14	0,00 0	-147.787,85 -24	0,00 0	0,00 0	0,00 0	0,00 0
02	Hauptverwaltung <i>Je EW</i>	225.267,06 36	0,00 0	350.175,86 56	1.019.931,95 163	0,00 0	-1.144.840,75 -183	0,00 0	0,00 0	0,00 0	0,00 0
03	Finanzverwaltung <i>Je EW</i>	181.466,79 29	0,00 0	266.554,31 43	40.634,11 6	2.948,05 0	-128.669,68 -21	0,00 0	0,00 0	0,00 0	0,00 0
05	Besondere Dienststellen der Allgemeinen Verwaltung <i>Je EW</i>	26.553,93 4	0,00 0	57.375,01 9	65.250,86 10	0,00 0	-96.071,94 -15	0,00 0	0,00 0	0,00 0	0,00 0
06	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung <i>Je EW</i>	7.976,63 1	0,00 0	0,00 0	133.136,34 27	0,00 0	-125.159,71 -20	0,00 0	0,00 0	0,00 0	0,00 0
08	Einrichtungen für Verwaltungsangehörige <i>Je EW</i>	585,00 0	0,00 0	66.739,73 11	6.983,50 1	0,00 0	-73.138,23 -12	0,00 0	0,00 0	0,00 0	0,00 0
0	Allgemeine Verwaltung <i>Je EW</i>	620.582,90 99	0,00 0	980.507,27 157	1.352.795,74 215	2.948,05 0	-1.715.668,16 -275	0,00 0	0,00 0	0,00 0	0,00 0
11	Öffentliche Ordnung <i>Je EW</i>	88.861,86 14	24.804,07 4	99.516,34 16	80.060,45 13	0,00 0	-65.910,86 -11	0,00 0	0,00 0	0,00 0	0,00 0
13	Feuerschutz <i>Je EW</i>	37.671,42 6	0,00 0	2.440,68 0	276.783,92 44	4.475,00 1	-246.028,18 -39	220.000,00 35	399.861,66 64	25.792,81 4	0,00 0
14	Katastrophenschutz <i>Je EW</i>	0,00 0	0,00 0	0,00 0	0,00 0	0,00 0	0,00 0	0,00 0	0,00 0	0,00 0	0,00 0
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung <i>Je EW</i>	126.533,28 20	24.804,07 4	101.957,02 16	356.844,37 57	4.475,00 1	-311.939,04 -50	220.000,00 35	399.861,66 64	25.792,81 4	0,00 0
21	Grund- und Hauptschulen <i>Je EW</i>	233.069,65 37	0,00 0	142.295,64 23	543.512,03 87	32.912,50 5	-485.650,52 -78	0,00 0	0,00 0	0,00 0	0,00 0
22	Realschulen <i>Je EW</i>	633.704,65 107	0,00 0	110.200,16 18	745.239,27 119	0,00 0	-221.734,78 -35	0,00 0	199.944,89 32	0,00 0	0,00 0
27	Sonderschulen und Sonderschulkindergärten <i>Je EW</i>	32.527,50 5	0,00 0	0,00 0	109.607,31 18	0,00 0	-77.079,81 -12	0,00 0	0,00 0	0,00 0	0,00 0

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Übrige Einnahmen	Personal-ausgaben	Sächl. Verw.- und Betriebsaufwand	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschussbedarf (Sp. 3 und 4 ./ 5 bis 7)	Objektbezogene Einnahmen des Verm.-HH	Baumaßnahmen	Sonstige Investitions-ausgaben	Verpflichtungs-ermächtigungen
	Gruppierungsziffer	10 - 17	61,20 - 27	40 - 46	50 - 68, 84	70 - 79		32-36	94-96	92,93,98,991	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
54	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Gesundheitspflege <i>Je EW</i>	1.261,65 0	0,00 0	0,00 0	4.942,97 1	0,00 0	-3.681,32 -1	0,00 0	0,00 0	0,00 0	0,00 0
55	Förderung des Sportes <i>Je EW</i>	0,00 0	0,00 0	0,00 0	0,00 0	1.000,00 0	-1.000,00 0	0,00 0	0,00 0	0,00 0	0,00 0
56	Eigene Sportstätten <i>Je EW</i>	35.141,39 6	0,00 0	48.931,71 8	395.995,34 63	0,00 0	-409.785,66 -65	9.553,95 2	387.871,34 62	1.079,35 0	0,00 0
57	Badeanstalten <i>Je EW</i>	0,00 0	0,00 0	0,00 0	0,00 0	30.000,00 5	-30.000,00 -5	0,00 0	0,00 0	0,00 0	0,00 0
58	Park- und Gartenanlagen <i>Je EW</i>	0,00 0	0,00 0	0,00 0	198.844,46 32	0,00 0	-198.844,46 -32	15.120,00 2	0,00 0	17.423,21 3	0,00 0
59	Sonstige Erholungseinrichtungen <i>Je EW</i>	0,00 0	0,00 0	0,00 0	28.311,59 5	0,00 0	-28.311,59 -5	0,00 0	0,00 0	0,00 0	0,00 0
5	Gesundheit, Sport, Erholung <i>Je EW</i>	36.403,04 6	0,00 0	48.931,71 8	628.094,36 101	31.000,00 5	-671.623,03 -108	24.673,95 4	387.871,34 62	18.502,56 3	0,00 0
60	Bauverwaltung <i>Je EW</i>	310.814,89 50	0,00 0	365.565,98 58	12.859,48 2	0,00 0	-67.610,57 -11	0,00 0	0,00 0	0,00 0	0,00 0
61	Städteplanung, Vermessung, Bauordnung <i>Je EW</i>	0,00 0	0,00 0	0,00 0	26.038,93 4	0,00 0	-26.038,93 -4	56.491,48 9	114.708,54 18	0,00 0	0,00 0
63	Strassen, Wege, Brücken <i>Je EW</i>	67.160,92 11	0,00 0	0,00 0	1.582.062,46 253	0,00 0	-1.514.901,54 -242	130,00 0	90.057,90 14	0,00 0	0,00 0
67	Strassenbeleuchtung und Reinigung <i>Je EW</i>	-433,86 0	0,00 0	0,00 0	402.125,25 64	0,00 0	-402.559,11 -64	0,00 0	-60,37 0	2.975,00 0	0,00 0
69	Wasserläufe, Wasserbau <i>Je EW</i>	0,00 0	0,00 0	0,00 0	50.485,25 8	0,00 0	-50.485,25 -8	0,00 0	0,00 0	0,00 0	0,00 0
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr <i>Je EW</i>	377.541,95 61	0,00 0	365.565,98 58	2.073.571,37 331	0,00 0	-2.061.595,40 -329	56.621,48 9	204.706,07 32	2.975,00 0	0,00 0
70	Abwasserbeseitigung <i>Je EW</i>	0,00 0	0,00 0	0,00 0	0,00 0	10.000,00 2	-10.000,00 -2	0,00 0	0,00 0	0,00 0	0,00 0

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Übrige Einnahmen	Personal-ausgaben	Sächl. Verw.- und Betriebsaufwand	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschussbedarf (Sp. 3 und 4 ./. 5 bis 7)	Objektbezogene Einnahmen des Verm.-HH	Baumaßnahmen	Sonstige Investitions-ausgaben	Verpflichtungs-ermächtigungen
	Gruppierungsziffer	10 - 17	61,20 - 27	40 - 46	50 - 68, 84	70 - 79		32-36	94-96	92,93,98,991	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
72	Abfallbeseitigung <i>Je EW</i>	6.352,20 7	0,00 0	0,00 0	75.226,61 12	0,00 0	-68.874,41 -17	0,00 0	0,00 0	0,00 0	0,00 0
73	Märkte <i>Je EW</i>	1.100,90 0	0,00 0	0,00 0	13.243,01 2	0,00 0	-12.142,11 -2	0,00 0	0,00 0	0,00 0	0,00 0
75	Bestattungswesen <i>Je EW</i>	91.365,35 15	0,00 0	0,00 0	183.859,92 29	0,00 0	-92.494,57 -15	34.365,00 5	86.283,17 14	-60.263,00 -10	0,00 0
76	Sonstige öffentliche Einrichtungen <i>Je EW</i>	7.633,80 1	0,00 0	672,00 0	24.824,86 4	0,00 0	-17.863,06 -3	0,00 0	0,00 0	0,00 0	0,00 0
77	Hilfsbetriebe der Verwaltung <i>Je EW</i>	830.812,20 133	0,00 0	580.697,61 93	250.114,59 40	0,00 0	0,00 0	0,00 0	0,00 0	49.946,96 8	0,00 0
78	Förderung der Land- und Forstwirtschaft <i>Je EW</i>	13.866,23 2	0,00 0	0,00 0	48.720,27 8	20.000,00 3	-54.854,04 -9	0,00 0	0,00 0	0,00 0	0,00 0
79	Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr <i>Je EW</i>	17.551,61 3	0,00 0	0,00 0	83.778,88 13	22.387,65 4	-88.614,92 -14	212.000,00 34	680.974,40 109	0,00 0	0,00 0
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung <i>Je EW</i>	968.682,29 155	0,00 0	581.369,61 93	679.768,14 108	52.387,65 9	-344.843,11 -56	246.365,00 39	767.257,57 123	-10.316,04 -2	0,00 0
81	Versorgungsunternehmen <i>Je EW</i>	0,00 0	185.674,85 30	0,00 0	40.799,57 7	0,00 0	144.875,28 23	0,00 0	0,00 0	0,00 0	0,00 0
85	Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen <i>Je EW</i>	560.903,24 90	0,00 0	135.652,70 22	330.365,01 53	0,00 0	94.885,53 15	0,00 0	0,00 0	0,00 0	0,00 0
88	Allgemeines Grundvermögen <i>Je EW</i>	34.709,86 6	0,00 0	0,00 0	74.889,90 12	0,00 0	-40.180,04 -6	21.000,00 3	1.529,09 0	49.920,92 8	0,00 0
89	Allgemeines Sondervermögen <i>Je EW</i>	4.150,15 1	0,00 0	0,00 0	10.928,00 2	0,00 0	-6.777,85 -1	0,00 0	0,00 0	0,00 0	0,00 0
8	Wirtschaftl. Unternehmen, Allg.Grund- und Sondervermögen <i>Je EW</i>	599.763,25 97	185.674,85 30	135.652,70 22	456.982,48 74	0,00 0	192.802,92 37	21.000,00 3	1.529,09 0	49.920,92 8	0,00 0
	Gesamt <i>Je EW</i>	4.427.207,14 709	210.478,92 34	3.585.549,22 573	7.942.476,76 1269	262.219,37 42	-7.152.559,29 -1145	942.265,99 150	1.955.665,88 312	1.471.565,94 234	0,00 0

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Übrige Einnahmen	Personal-ausgaben	Sächl. Verw.- und Betriebsaufwand	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschussbedarf (Sp. 3 und 4 ./ 5 bis 7)	Objektbezogene Einnahmen des Verm.-HH	Baumaßnahmen	Sonstige Investitions-ausgaben	Verpflichtungs-ermächtigungen
	Gruppierungsziffer	10 - 17	61,20 - 27	40 - 46	50 - 68, 84	70 - 79		32-36	94-96	92,93,98,991	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

*** Ende der Liste "Rechnungsquerschnitt - Einzelpläne 0-8" ***

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Steuern und allgemeine Zuweisungen	Sonstige Finanzeinnahmen	Sonstige Finanzausgaben	Überschuss (Sp. 3 und 4 ./. 5)	Sonstige Einnahmen des Verm.-HH	Sonstige Ausgaben des Verm.-HH
	Gruppierungsziffer	00 - 09 EUR	20-28 EUR	47,679,686-689, 80-88 EUR		30,31,36,37 EUR	90,91,933,97,99 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
90	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen <i>Je EW</i>	9.526.062,95 1521	0,00 0	3.881.192,31 620	5.644.870,64 901	0,00 0	0,00 0
91	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft <i>Je EW</i>	0,00 0	3.157.779,10 504	1.647.237,59 263	1.510.541,51 241	2.624.794,25 419	139.828,42 22
92	Abwicklung der Vorjahre <i>Je EW</i>	0,00 0	0,00 0	0,00 0	0,00 0	0,00 0	0,00 0
9	Allgemeine Finanzwirtschaft <i>Je EW</i>	9.526.062,95 1521	3.157.779,10 504	5.528.429,90 883	7.155.412,15 1142	2.624.794,25 419	139.828,42 22
	Gesamt <i>Je EW</i>	9.526.062,95 1521	3.157.779,10 504	5.528.429,90 883	7.155.412,15 1142	2.624.794,25 419	139.828,42 22

*** Ende der Liste "Rechnungsquerschnitt - Einzelplan 9" ***

Stadt Zell im Wiesental

Gruppierungsübersicht

Grupp.-Nr.	Bezeichnung der Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen	Betrag 2017 EUR	je Einwohner EUR	Haushaltsvergleich Mehr/Weniger EUR
E i n n a h m e n				
	Einnahmen des Verwaltungshaushaltes -----			
	0 Steuern, Allgemeine Zuweisungen			
000	Grundsteuer A	24.733,45	4	733,45
001	Grundsteuer B	766.153,79	122	16.153,79
003	Gewerbesteuer nach Ertrag	1.339.128,23	214	389.128,23
	01 Gemeindeanteil an Gemeinschaftsteuern			
010	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	3.124.246,61	499	204.846,61
012	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	289.940,41	46	40,41
02,03	Andere Steuern und steuerähnliche Einnahmen	192.452,46	31	-18.047,54
	04 Schlüsselzuweisungen			
041	vom Land	3.554.221,00	568	173.121,00
	09 Ausgleichsleistungen			
091	Ausgleichsleistungen nach dem Familienlastenausgleich	235.187,00	38	387,00
0	Summe Hauptgruppe 0	9.526.062,95	1.522	766.362,95
	1 Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb			
10,11,12	Gebühren und ähnliche Entgelte, zweckgebundene Abgaben	438.935,23	70	32.385,23
13,14,15	Einnahmen a. Verkauf, Mieten u. Pachten, sonst. Verwaltungs-u. Betriebseinnahmen	730.761,96	117	-60.638,04
	16 Erstattungen für Ausgaben des Verwaltungshaushalt			
160	vom Bund	3.379,83	1	-420,17
161	vom Land	1.202,33	0	102,33
162	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	28.334,68	5	2.234,68
163	von Zweckverbänden u. dgl.	0,00	0	0,00
164	vom sonst.öffentl. Bereich	0,00	0	0,00

Grupp.-Nr.	Bezeichnung der Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen	Betrag 2017 EUR	je Einwohner EUR	Haushaltsvergleich Mehr/Weniger EUR
E i n n a h m e n				
165	von öffentlichen wirtschaftl. Unternehmen	0,00	0	0,00
166	von privaten Unternehmen	0,00	0	0,00
167	von übrigen Bereichen	0,00	0	0,00
168	von übrigen Bereichen	391.256,84	62	-33.243,16
169	Innere Verrechnungen	1.676.223,27	268	-2.176,73
17	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke			
170	vom Bund	0,00	0	0,00
171	vom Land	1.147.787,25	183	93.987,25
172	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	9.325,75	1	325,75
173	von Zweckverbänden u. dgl.	0,00	0	0,00
174	vom sonst. öffentl. Bereich	0,00	0	0,00
176	von privaten Unternehmen	0,00	0	0,00
177	von übrigen Bereichen	0,00	0	0,00
178	von übrigen Bereichen	0,00	0	0,00
1	Summe Hauptgruppe 1	4.427.207,14	707	32.557,14
2	Sonstige Finanzeinnahmen			
20	Zinseinnahmen			
200	vom Bund	0,00	0	0,00
201	vom Land	0,00	0	0,00
202	von Gemeinden- und Gemeindeverbänden	0,00	0	0,00
203	von Zweckverbänden u. dgl.	0,00	0	0,00
204	vom sonst. öffentl. Bereich	0,00	0	0,00
205,206,207	von unternehmerischen und übrigen Bereichen	16.742,57	3	-8.257,43
209	aus inneren Darlehen	0,00	0	0,00
21,22	Gewinnanteile von wirtschaftl. Unternehmen	185.815,28	30	-5.384,72
23	Schuldendiensthilfen			
	u.a. Beteiligungen, Konzessionsabgaben			

Grupp.-Nr.	Bezeichnung der Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen	Betrag 2017 EUR	je Einwohner EUR	Haushaltsvergleich Mehr/Weniger EUR
E i n n a h m e n				
230	vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0,00	0	0,00
231	vom Land	0,00	0	0,00
232	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0	0,00
233	von Zweckverbänden u. dgl.	0,00	0	0,00
234	vom sonst.öffentl. Bereich	0,00	0	0,00
235,236,237	von unternehmerischen und übrigen Bereichen	0,00	0	0,00
24,25	Ersatz v. sozialen Leistungen	0,00	0	0,00
26	Weitere Finanzeinnahmen	30.813,20	5	1.813,20
27	Kalkulatorische Einnahmen	3.134.886,97	501	57.186,97
28	Zuführungen vom Vermögenshaushalt	0,00	0	0,00
2999	Umrechnungsdifferenz €-Umstellung	0,00	0	0,00
2	Summe Hauptgruppe 2	3.368.258,02	539	45.358,02
0,1,2	Gesamteinnahmen des VWH	17.321.528,11	2.768	844.278,11
3	Einnahmen des Vermögenshaushaltes -----			
30	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	1.588.382,45	254	1.227.932,45
31	Entnahmen aus Rücklagen	366.311,80	58	-502.838,20
32	Rückflüsse von Darlehen			
320	vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0,00	0	0,00
321	vom Land	0,00	0	0,00
322	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0	0,00
323	von Zweckverbänden u. dgl.	0,00	0	0,00
324	vom sonst. öffentl. Bereich	0,00	0	0,00
325,326,327	von unternehmerischen und übrigen Bereichen	0,00	0	0,00
33	Einnahmen aus Veräußerungen v. Beteiligungen und Rückflüsse v. Kapitaleinlagen	0,00	0	0,00
34	Einnahmen aus Veräußerung v. Sachen des Anlagevermögens	21.000,00	3	-549.000,00

Grupp.-Nr.	Bezeichnung der Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen	Betrag 2017 EUR	je Einwohner EUR	Haushaltsvergleich Mehr/Weniger EUR
E i n n a h m e n				
35	Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0,00
36	Zuweisungen u. Zuschüsse f. Investitionen u. Investitionsförderungsmaßn.			
360	vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0,00	0	0,00
361	vom Land	807.556,00	129	-278.644,00
362	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0	0,00
363	von Zweckverbänden u. dgl.	0,00	0	0,00
364	vom sonst. öffentl. Bereich	0,00	0	0,00
365,366,367	von unternehmerischen und übrigen Bereichen	113.709,99	18	113.709,99
37	Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen			
370	vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0,00	0	0,00
371	vom Land	0,00	0	0,00
372	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0	0,00
373	von Zweckverbänden u. dgl.	0,00	0	0,00
374	vom sonst. öffentl. Bereich	0,00	0	0,00
377	vom Kreditmarkt (ohne Umschuldungen)	670.100,00	107	-9.900,00
378	vom Kreditmarkt für Umschuldungen	0,00	0	0,00
379	Innere Darlehen	0,00	0	0,00
395	Fehlbetrag	0,00	0	0,00
3	Gesamteinnahmen des VMH	3.567.060,24	569	1.260,24
0-3	Gesamteinnahmen des VWH und VMH	20.888.588,35	3.337	845.538,35

Grupp.-Nr.	Bezeichnung der Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen	Betrag 2017 EUR	je Einwohner EUR	Haushaltsvergleich Mehr/Weniger EUR
A u s g a b e n				
	Ausgaben des Verwaltungshaushaltes -----			
	4 Personalausgaben			
40	Aufwendungen für ehrenamtl. Tätigkeit	75.733,82	12	-2.466,18
41	Besoldung, Vergütungen, Löhne	2.605.140,27	416	-164.959,73
42,43	Versorgung	403.980,25	65	-24.819,75
44	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	451.873,88	72	-95.926,12
45	Beihilfen und Unterstützungen	48.821,00	8	821,00
46	Personalnebenausgaben	0,00	0	0,00
47	Deckungsreserve für Personalausgaben	0,00	0	0,00
4	Personalausgaben	3.585.549,22	573	-287.350,78
	5/6 Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand			
50,51	Unterhaltung d. Grundst. u. baul. Anlagen u. d. sonst. unbew. Vermögens	691.499,27	110	-95.600,73
52	Geräte, Ausstattungs-u. Ausrüstungsgegenstände, sonst. Gebrauchsgegenstände	143.375,71	23	10.625,71
53	Mieten und Pachten	120.798,69	19	-3.651,31
54	Bewirtschaftung d. Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	640.112,05	102	-3.087,95
55	Haltung von Fahrzeugen	117.485,28	19	17.385,28
56	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	30.691,37	5	991,37
57-63	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	519.965,24	83	-23.884,76
64-66	Steuern, Geschäftsausgaben u.a.	776.185,67	124	-95.664,33
	67 Erstattungen von Verwaltungs- und Betriebsaufwand			
670	an Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0,00	0	0,00

Grupp.-Nr.	Bezeichnung der Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen	Betrag 2017 EUR	je Einwohner EUR	Haushaltsvergleich Mehr/Weniger EUR
A u s g a b e n				
671	an Land	83.417,77	13	1.317,77
672	an Gemeinden und Gemeindeverbände	4.812,00	1	-11.188,00
673	an Zweckverbände u. dgl.	0,00	0	0,00
674	an sonst. öffentl. Bereich	0,00	0	0,00
675-677	an unternehmerische und übrige Bereiche	3.023,47	0	3.023,47
679	Innere Verrechnungen	1.676.223,27	268	-2.176,73
67	Summe Gruppe 67	1.767.476,51	282	-9.023,49
68	Kalkulatorische Kosten	3.134.886,97	501	57.186,97
5/6	Summe Hauptgruppe 5/6	7.942.476,76	1.268	-144.723,24
7	Zuweisungen und Zuschüsse (nicht für Investitionen)			
70	Zuschüsse f. lfd. Zwecke an gemeinnützige, mildtätige, kirchliche oder ähnliche Einrichtungen	16.395,69	3	-3.604,31
71	Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für lfd. Zwecke			
710	an Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0,00	0	0,00
711	an Land	0,00	0	0,00
712	an Gemeinden und Gemeindeverbände	22.532,99	4	-6.967,01
713	an Zweckverbände u. dgl.	0,00	0	-5.000,00
714	an sonst. öffentl. Bereich	0,00	0	0,00
715, 716	an öffentliche, wirtschaftliche und private Unternehmen	70.000,00	11	0,00
717	an übrige Bereiche	0,00	0	0,00
718	an übrige Bereiche	156.143,55	25	-12.356,45
71	Summe Gruppe 71	248.676,54	40	-24.323,46
72	Schuldendiensthilfen			
722	an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	0	0,00
723	an Zweckverbände u. dgl.	0,00	0	0,00
725,726	an öffentliche, wirtschaftliche und private Unternehmen	0,00	0	0,00

Grupp.-Nr.	Bezeichnung der Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen	Betrag 2017	je Einwohner	Haushaltsvergleich Mehr/Weniger
		EUR	EUR	EUR
A u s g a b e n				
727	an übrige Bereiche	0,00	0	0,00
72	Summe Gruppe 72	0,00	0	0,00
73-78	Leistungen der Sozialhilfe u.ä.	0,00	0	0,00
7	Summe Hauptgruppe 7	265.072,23	43	-27.927,77
	8 Sonstige Finanzausgaben			
	80 Zinsausgaben			
800	an Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0,00	0	0,00
801	an Land	0,00	0	0,00
802	an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	0	0,00
803	an Zweckverbände und dgl.	0,00	0	0,00
804	an sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0	0,00
805	für Kassenkredite	0,00	0	0,00
808	an Kreditmarkt	40.226,25	6	-9.773,75
809	an innere Darlehen	0,00	0	0,00
80	Summe Gruppe 80	40.226,25	6	-9.773,75
	81 Steuerbeteiligungen			
810	Gewerbesteuerumlage	258.634,99	41	77.834,99
	82 Allgemeine Zuweisungen			
822	an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	0	0,00
823	an Zweckverbände und ähnliche Verbände	0,00	0	0,00
	83 Allgemeine Umlagen			
831	an Land	1.510.538,00	241	-962,00
832	an Gemeinden und Gemeindeverbände	2.112.019,32	337	-1.380,68
833	an Zweckverbände und ähnliche Verbände	0,00	0	0,00
83	Summe Gruppe 83	3.622.557,32	578	-2.342,68
84	Weitere Finanzausgaben	18.628,89	3	10.628,89
85	Deckungsreserve	0,00	0	0,00
86	Zuführung zum Vermögenshaushalt	1.588.382,45	254	1.227.932,45
8999	Umrechnungsdifferenz €-Umstellung	0,00	0	0,00
8	Summe Hauptgruppe 8	5.528.429,90	882	1.304.279,90
4-8	Gesamtausgaben des VWH	17.321.528,11	2.766	844.278,11

Grupp.-Nr.	Bezeichnung der Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen	Betrag 2017 EUR	je Einwohner EUR	Haushaltsvergleich Mehr/Weniger EUR
A u s g a b e n				
Ausgaben des Vermögenshaushaltes				

90	Zuführung zum Verwaltungshaushalt	0,00	0	0,00
91	Zuführung an die Rücklage	0,00	0	0,00
92	Gewährung von Darlehen			
920	an Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0,00	0	0,00
921	an Land	0,00	0	0,00
922	an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	0	0,00
923	an Zweckverbände und ähnliche Verbände	0,00	0	0,00
924	an sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0	0,00
925	an öffentliche wirtschaftliche Unternehmen	0,00	0	0,00
926	an private Unternehmen	0,00	0	0,00
927	an übrige Bereiche	0,00	0	0,00
92	Summe Gruppe 92	0,00	0	0,00
93	Vermögenserwerb			
930	Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	0,00	0	0,00
932, 933	Erwerb von Grundstücken, Leasing- und Leibrentenzahlungen (Grunderwerb)	1.460.357,92	233	1.160.357,92
935, 936	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens, Leasingzahlungen (bewegl. Sachen des AV)	101.208,02	16	-17.791,98
93	Summe Gruppe 93	1.561.565,94	249	1.142.565,94
94,95,96	Baumaßnahmen	1.955.665,88	312	-1.102.334,12
97	Tilgung von Krediten, Rückzahlung von inneren Darlehen			
970	an Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0,00	0	0,00
971	an Land	0,00	0	0,00
972	an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	0	0,00
973	an Zweckverbände und ähnliche Verbände	0,00	0	0,00

Grupp.-Nr.	Bezeichnung der Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen	Betrag 2017 EUR	je Einwohner EUR	Haushaltsvergleich Mehr/Weniger EUR
A u s g a b e n				
974	an sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0	0,00
977	an Kreditmarkt (ohne Umschuldungen)	139.828,42	22	51.028,42
978	an Kreditmarkt für Umschuldungen	0,00	0	0,00
979	Innere Darlehen	0,00	0	0,00
97	Summe Gruppe 97	139.828,42	22	51.028,42
98	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen			
980	an Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0,00	0	0,00
981	an Land	0,00	0	0,00
982	an Gemeinden und Gemeindeverbände	-25.000,00	-4	-25.000,00
983	an Zweckverbände und ähnliche Verbände	0,00	0	0,00
984	an sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0	0,00
985	an öffentliche wirtschaftliche Unternehmen	0,00	0	0,00
986	an private Unternehmen	0,00	0	0,00
987	an übrige Bereiche	-65.000,00	-10	-65.000,00
988	Rückzahlung zuviel erhaltener Zuweisungen und Zuschüsse	0,00	0	0,00
98	Summe Gruppe 98	-90.000,00	-14	-90.000,00
99	Sonstige Ausgaben des VMH			
990	Kreditbeschaffungskosten	0,00	0	0,00
991	Ablösung von Dauerlasten	0,00	0	0,00
992	Deckung von Fehlbeträgen	0,00	0	0,00
9	Gesamtausgaben des VMH	3.567.060,24	569	1.260,24
4-9	Gesamtausgaben des VWH und VMH	20.888.588,35	3.335	845.538,35

Jahresbericht 2017

Stadtwerke Zell im Wiesental

Beschlussantrag an den Gemeinderat auf Feststellung des Jahresabschlusses 2017 der Stadtwerke Zell – Wasserversorgung, Wasserkraft, Freibad-

Der Gemeinderat nimmt vom Jahresabschluss 2017 der Stadtwerke Zell i. W. Kenntnis und beschließt:

1. Das Ergebnis des Jahresabschlusses 2017 wird gemäß § 16 Abs. 3 des Eigenbetriebsgesetzes wie folgt festgestellt:

1.1	Bilanzsumme	EUR	10.254.715,22
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf		
	das Anlagevermögen	EUR	10.070.787,20
	das Umlaufvermögen	EUR	139.665,18
	die Rechnungsabgrenzung	EUR	44.262,84
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf		
	die Eigenkapital	EUR	385.628,06
	die empfangenen Ertragszuschüsse	EUR	3.699.716,82
	die sonstigen Rückstellungen	EUR	13.744,61
	die Verbindlichkeiten	EUR	6.124.760,06
	die Rechnungsabgrenzung	EUR	30.865,67
1.2	Jahresverlust beträgt	EUR	75.790,96
1.2.1	Summe der Erträge,	EUR	1.354.650,84
1.2.2	Summe der Aufwendungen	EUR	1.430.441,80

2. Behandlung des Jahresverlustes

2.1 Der Jahresverlust wird auf die Rechnung vorgetragen

EUR 75.790,96

Dem Beschlussantrag wurde in der Gemeinderatssitzung vom 28.11.2018 zugestimmt.

Der Gemeinderat:
gez. Palme, Bürgermeister



[Handwritten signature]

Bericht zum Jahresabschluss des Eigenbetriebs Stadtwerke mit den Betriebszweigen

Wasserversorgung, Wasserkraft und Freibad

1) Allgemein

Auf das Wirtschaftsjahr 2017 und den Jahresabschluss wurden die Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) angewandt.

Für die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden die Formblätter 1 (Bilanz) und 4 (Gewinn- und Verlustrechnung) zugrunde gelegt.

Die Wertansätze der Bilanz zum 31.12.2016 sind unverändert übernommen worden. Die Vorjahresbeträge von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung entsprechen den Rechnungslegungsvorschriften.

Die immateriellen Vermögensgegenstände und die Sachanlagen sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet worden. Den planmäßigen Abschreibungen liegen die in den steuerlichen Abschreibungstabellen vorgegebenen Nutzungsdauern zugrunde, wobei alle Anlagen linear abgeschrieben werden.

I. Wasserversorgung	Plan	Ergebnis	Differenz	Abw. In %
Einnahmen	1.014.500,00	1.010.154,06	-4.345,94	-0,43%
Ausgaben	990.200,00	995.948,19	5.748,19	0,58%
Betriebsergebnis	24.300,00	14.205,87	-10.094,13	-41,54%
II. Wasserkraft	Plan	Ergebnis	Differenz	Abw. In %
Einnahmen	272.000,00	274.267,10	2.267,10	0,83%
Ausgaben	99.500,00	79.090,98	-20.409,02	-20,51%
Betriebsergebnis	172.500,00	195.176,12	22.676,12	13,15%
III. Freibad	Plan	Ergebnis	Differenz	Abw. In %
Einnahmen	57.000,00	70.229,68	13.229,68	23,21%
Ausgaben	304.100,00	355.402,63	51.302,63	16,87%
Betriebsergebnis	-247.100,00	-285.172,95	-38.072,95	15,41%
Summe I.-III.	Plan	Ergebnis	Differenz	Abw. In %
Einnahmen	1.343.500,00	1.354.650,84	11.150,84	0,83%
Ausgaben	1.393.800,00	1.430.441,80	36.641,80	2,63%
Betriebsergebnis	-50.300,00	-75.790,96	-25.490,96	50,68%

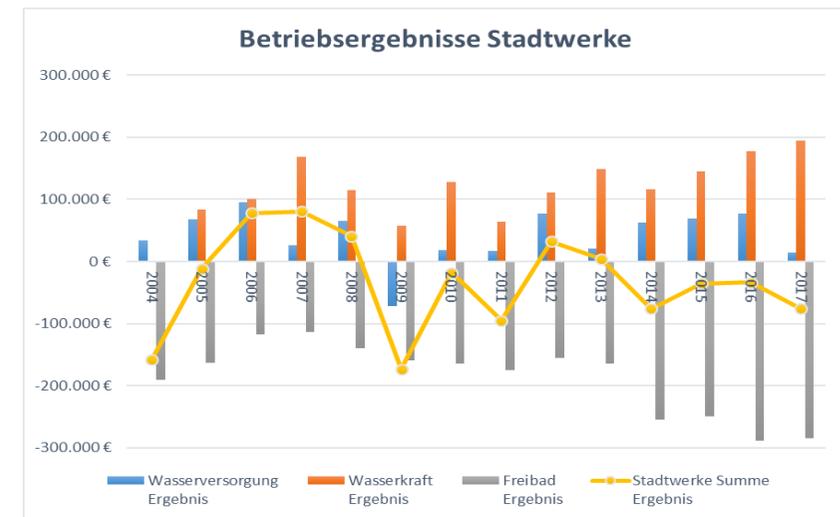
Die sonstigen Vermögensgegenstände und Guthaben bei Kreditinstituten sind mit ihrem Nominalwert bilanziert.

Der Wirtschaftsplan 2017 wurde am 23. Januar 2017 vom Gemeinderat verabschiedet.

Nach Abschluss des Wirtschaftsjahres 2017 stellt sich das Ergebnis im Vergleich zum Planansatz wie folgt dar:

Darstellung der Betriebsergebnisse 2004 - 2017

Jahr	Wasserversorgung Ergebnis	Wasserkraft Ergebnis	Freibad Ergebnis	Stadtwerke Summe Ergebnis
2004	33.638,22 €	-1.281,80 €	-190.088,20 €	-157.731,78 €
2005	67.753,31 €	84.233,20 €	-163.207,84 €	-11.221,33 €
2006	94.900,05 €	100.268,33 €	-117.214,90 €	77.953,48 €
2007	25.997,06 €	168.132,78 €	-113.501,91 €	80.627,93 €
2008	65.793,80 €	114.674,12 €	-139.371,20 €	41.096,72 €
2009	-71.656,15 €	57.686,29 €	-159.627,44 €	-173.597,30 €
2010	18.418,27 €	128.308,52 €	-164.731,23 €	-18.004,44 €
2011	16.449,11 €	64.247,24 €	-175.539,10 €	-94.842,75 €
2012	76.624,36 €	111.207,95 €	-155.407,44 €	32.424,87 €
2013	20.488,10 €	148.656,89 €	-164.638,42 €	4.506,57 €
2014	62.237,74 €	115.796,69 €	-254.339,76 €	-76.305,33 €
2015	68.992,87 €	144.653,30 €	-249.213,23 €	-35.567,06 €
2016	76.504,19 €	178.201,93 €	-288.272,22 €	-33.566,10 €
2017	14.205,87 €	195.176,12 €	-285.172,95 €	-75.790,96 €



Betriebszweig Wasserversorgung

Der Betriebszweig Wasserversorgung wird in einer Sonderrechnung nach den Grundsätzen des Eigenbetriebsrechts und der Kameralistik geführt. Die öffentliche Wasserversorgung der Stadt Zell im Wiesental ist geprägt von zahlreichen Hochbehältern, die das Quellwasser aus den Hochlagen aufbereiten und zwei Tiefbrunnen auf der Gemarkung der Stadt Zell im Wiesental.

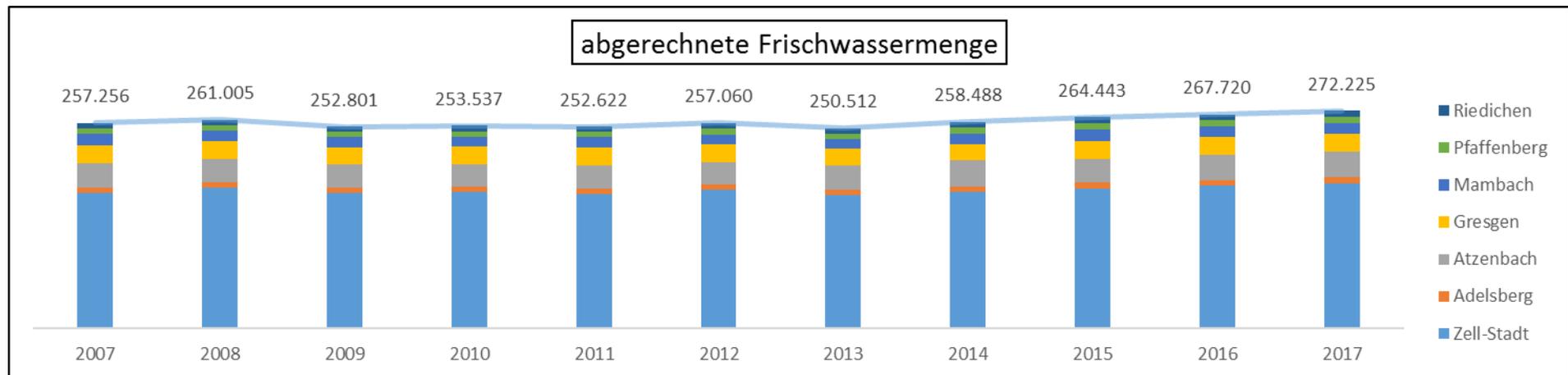
Der Gemeinderat hat im Jahr 2011 beschlossen, dass der Betriebszweig Wasserversorgung einen Gewinn von € 15.000 für die Verlustabdeckung des Freibades erwirtschaften soll.

Betriebsbericht

Die Jahresrechnung der Wasserversorgung 2017 schließt mit einem **Gewinn von 14.205,87 €** (geplant 24.300 €) ab. Der Gewinnvortrag zum 31.12.2017 beläuft sich auf 208.518,79 €.

Der Wasserpreis lag im Berichtsjahr bei 2,50 €/m³ (netto).

Der insgesamt berechnete Wasserverbrauch betrug 272.225 m³ (Vorjahr 267.720 m³). Im Jahr 2001 lag der abgerechnete Wasserverbrauch noch bei 310.305 m³.



Aufwendungen	Plan 2017	Ergebnis 2017	Differenz 2017	Erläuterungen
Energie-, Wasser-, Wärmebezug	28.000,00	35.574,97	7.574,97	Höherer Stromverbrauch als geplant
Wasseruntersuchungen	10.000,00	13.112,35	3.112,35	
Unterhalt der Erzeugungs-, Gewinn-, Bezugsanlagen	35.000,00	56.177,04	21.177,04	Höherer Aufwand für technische Anlagen in Hochbehältern
Unterhaltung der Verteilungsanlagen	30.000,00	46.466,34	16.466,34	Mehr Rohrbrüche, daher höherer Aufwand
Kosten für Werkstatt und Lager	1.000,00	905,26	-94,74	
Kosten für Fahrzeuge	3.000,00	5.314,71	2.314,71	
Sonstige Aufwendungen	15.000,00	16.402,26	1.402,26	
Dienst- und Schutzkleidung	1.000,00	371,31	-628,69	
Löhne	164.000,00	151.084,40	-12.915,60	Buchung Werkhofstunden bei Verwaltungskosten
Beamtenversorgung	41.000,00	32.309,98	-8.690,02	Ausgleich Michael Herr
ZVK	16.000,00	17.973,42	1.973,42	
SV	35.000,00	24.906,96	-10.093,04	Buchung Werkhofstunden bei Verwaltungskosten
Beiträge zur Berufsgenossenschaft	600,00	0,00	-600,00	
Ordentliche Abschreibungen	363.900,00	345.138,21	-18.761,79	Investitionen nicht wie geplant durchgeführt
Zinsen für Fremdkredite	139.000,00	121.979,96	-17.020,04	
Zinsen für Kassenkredite	1.000,00	3.508,91	2.508,91	
Mieten, Pachten, Wasserpfennig	30.000,00	31.176,17	1.176,17	
Versicherungen	9.000,00	8.312,05	-687,95	
Büro- und Geschäftsbedarf	2.000,00	1.803,40	-196,60	
Reise- und Bewirtungskosten	200,00	0,00	-200,00	
Verwaltungskostenbeitrag an Stadt	65.000,00	83.281,21	18.281,21	Buchung Werkhofstunden
Rechnungsprüfung	500,00	149,28	-350,72	
Summe	990.200,00	995.948,19	5.748,19	

Erlöse	Plan 2017	Ergebnis 2017	Differenz 2017	Erläuterungen
Umsatzerlöse aus Wasserabgabe	691.700,00	708.410,38	16.710,38	Höhere Wasserabgabe als geplant
Auflösung passiver Ertragszuschüsse	11.200,00	11.323,67	123,67	
Sonstige Umsatzerlöse	1.500,00	719,71	-780,29	geringere Anzahl Kostenersätze
Lohnverrechnungen der Stadt	110.000,00	110.332,74	332,74	
Lohnverrechnungen der Gemeinde Häg-Ehrsberg	0,00	208,02	208,02	
Sonstige neutrale Erträge	4.100,00	3.974,83	-125,17	
Auflösung Ertragszuschüsse	196.000,00	175.184,71	-20.815,29	Investitionen nicht wie geplant durchgeführt
Summe	1.014.500,00	1.010.154,06	-4.345,94	

Betriebszweig Wasserkraft

Der Betriebszweig Wasserkraft wird in einer Sonderrechnung nach den Grundsätzen des Eigenbetriebsrechts und der Kameralistik geführt. Die Wasserkraft Zell i.W. besteht aus der Anlage Atzenbach und der Anlage Schappe. Beide Anlagen in den 90er Jahren von der Stadt Zell i.W. erworben. Zum 01.05.2014 wurden beide Anlagen für die Dauer von 30 Jahren an die Energiedienst AG im Rahmen eines Erbbaurechtes verpachtet.

Betriebsbericht

Die Pachterlöse lagen im Jahr 2017 wie geplant bei 264.000,00 €. Der Gewinn im Jahr 2017 beläuft sich auf **195.176,12 € (geplant 172.500,00)**.

Durch die Erbpacht sind die Erlöse aus der Wasserkraftnutzung nicht so schwankend wie zwischen den Jahren 2004 – 2014 (siehe Schaubild). Bis zum Jahr 2043 sind die Erbbauzinsen festgeschrieben, die Planungssicherheit ist ausgesprochen hoch.

Durch die Verpachtung der Wasserkraftwerke an die Energiedienst AG kann die Stadt für die Laufzeit des Vertrages mit feststehenden Pachtzahlungen rechnen. Das Risiko von geringeren Gewinnen in wasserarmen Jahren liegt beim Pächter.

Aufwendungen	Plan 2017	Ergebnis 2017	Differenz 2017	Erläuterungen
Sonstige Aufwendungen	1.000,00	0,00	-1.000,00	
Ordentliche Abschreibungen	53.000,00	45.357,92	-7.642,08	
Zinsen für Fremdkredite	43.000,00	31.153,23	-11.846,77	
Zinsen für Kassenkredite	0,00	335,14	335,14	
Versicherungen	100,00	81,81	-18,19	
Büro- und Geschäftsbedarf	250,00	0,00	-250,00	
Reise- und Bewirtungskosten	50,00	0,00	-50,00	
Verwaltungskostenbeitrag an Stadt	2.000,00	2.122,91	122,91	
Rechnungsprüfung	100,00	39,97	-60,03	
Summe	99.500,00	79.090,98	-20.409,02	

Erlöse	Plan 2017	Ergebnis 2017	Differenz 2017	Erläuterungen
Pachteinnahmen	264.000,00	264.000,00	0,00	
Sonstige neutrale Erträge	0,00	2.113,02	2.113,02	
Erlöse aus Abschreibungen	8.000,00	8.154,08	154,08	
Summe	272.000,00	274.267,10	2.267,10	

Betriebszweig Freibad

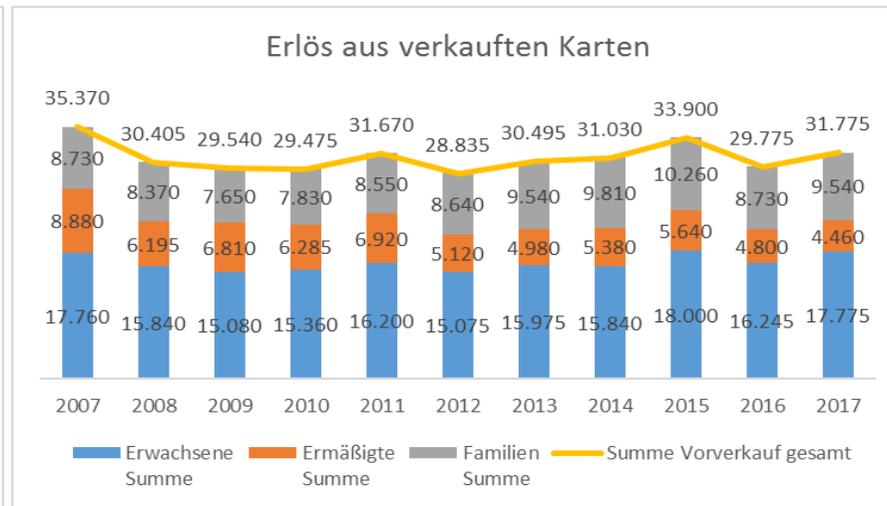
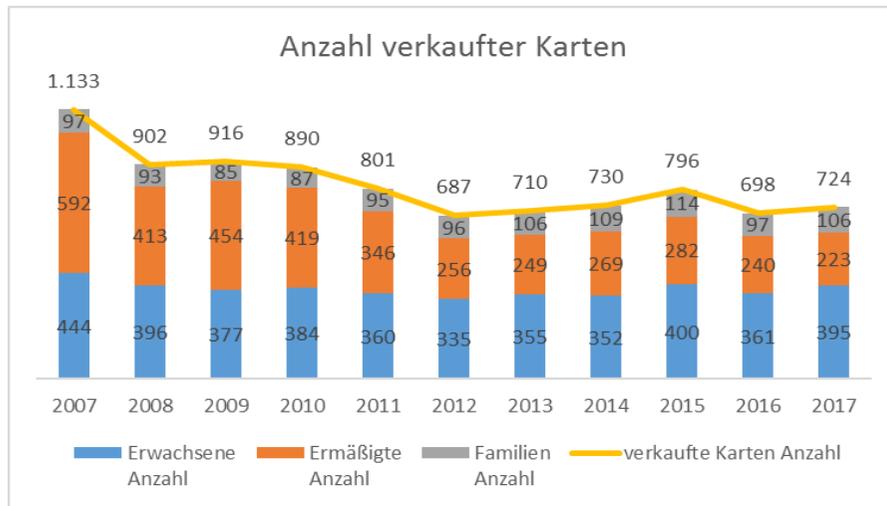
Die technischen Einrichtungen des ca. 50 Jahre alten Bades wurden in den letzten Jahren Schritt für Schritt saniert. Das Betonbecken wurde saniert, der Technikraum erneuert sowie ein Chlorgasraum erstellt. Durch die Unterstützung der Bevölkerung konnte eine Breitwellenrutsche montiert werden. Zudem wurden die Rücklaufleitungen des Bades saniert und die Badewassertechnik verbessert. In Verbindung mit dem Betriebszweig Wasserkraft und Wasserversorgung soll in Zukunft der Bestand des Bades gesichert werden.

Betriebsbericht

Die Jahresrechnung Freibad 2017 schließt mit einem **Verlust von 285.172,95 € (geplant 247.100,00 €)** € ab. Der Verlustvortrag zum 31.12.2017 beläuft sich auf € 1.153.133,51.

Wie bereits in den Vorjahren wurde ein vergünstigter Vorverkauf der Saisonkarten durchgeführt.

Übersicht Vorverkauf



Aufwendungen	Plan 2017	Ergebnis 2017	Differenz 2017	Erläuterungen												
Energie-, Wasser-, Wärmebezug	40.000,00	36.665,50	-3.334,50	<table> <tr> <td></td> <td>2016</td> <td>2017</td> </tr> <tr> <td>Wasserverbrauch</td> <td>7.223 cbm</td> <td>7.064 cbm</td> </tr> <tr> <td>Stromverbrauch</td> <td>110.945 kwh</td> <td>46.752 kwh</td> </tr> <tr> <td>Heizöl</td> <td></td> <td>4.012 ltr.</td> </tr> </table>		2016	2017	Wasserverbrauch	7.223 cbm	7.064 cbm	Stromverbrauch	110.945 kwh	46.752 kwh	Heizöl		4.012 ltr.
	2016	2017														
Wasserverbrauch	7.223 cbm	7.064 cbm														
Stromverbrauch	110.945 kwh	46.752 kwh														
Heizöl		4.012 ltr.														
Unterhaltung der baulichen Anlagen	38.000,00	56.705,56	18.705,56	<table> <tr> <td>Grünflächenpflege</td> <td>15.440 €</td> </tr> <tr> <td>Blitzschutz</td> <td>8.800 €</td> </tr> <tr> <td>Geländer Kiosk</td> <td>3.970 €</td> </tr> <tr> <td>Miete Unterhalt Mobile Heizanlage</td> <td>17.051 €</td> </tr> </table>	Grünflächenpflege	15.440 €	Blitzschutz	8.800 €	Geländer Kiosk	3.970 €	Miete Unterhalt Mobile Heizanlage	17.051 €				
Grünflächenpflege	15.440 €															
Blitzschutz	8.800 €															
Geländer Kiosk	3.970 €															
Miete Unterhalt Mobile Heizanlage	17.051 €															
Kosten für Werkstatt und Lager	0,00	0,00	0,00													
Sonstige Aufwendungen	28.000,00	29.670,46	1.670,46													
Löhne und Gehälter	90.000,00	91.945,78	1.945,78													
Beamtenversorgung	7.100,00	16.032,58	8.932,58	Aufteilung Beiträge 2016												
ZVK	8.500,00	8.800,57	300,57													
SV	19.100,00	16.080,28	-3.019,72													
Ordentliche Abschreibungen	37.000,00	48.735,26	11.735,26	Aktivierung Investitionen – höhere Afa-Sätze												
Zinsen für Fremdkredite	9.000,00	9.016,38	16,38													
Zinsen für Kassenkredite	500,00	1.067,18	567,18													
Grundsteuer	200,00	120,06	-79,94													
Versicherungen	900,00	1.147,68	247,68													
Büro- und Geschäftsbedarf	500,00	671,43	171,43													
Reise- und Bewirtungskosten	100,00	120,75	20,75													
Verwaltungskostenbeitrag an Stadt	25.000,00	38.578,41	13.578,41													
Rechnungsprüfung	200,00	44,75	-155,25													
Summe	304.100,00	355.402,63	51.302,63													

Erlöse	Plan 2017	Ergebnis 2017	Differenz 2017	Erläuterungen
Umsatzerlöse aus Benutzungsgebühren	52.000,00	53.663,67	1.663,67	
Auflösung passiver Ertragszuschüsse	1.500,00	1.415,07	-84,93	
Sonstige Umsatzerlöse	2.000,00	2.833,99	833,99	Pacht Strom Kiosk
Zuweisung Stadt	0,00	0,00	0,00	
Sonstige neutrale Erträge	1.500,00	12.316,95	10.816,95	
Summe	57.000,00	70.229,68	13.229,68	

Erläuterungen zur Bilanz:

Anlagevermögen

Im Jahr 2017 wurden folgende Investitionen getätigt:

Wasserversorgung:

Hydrologisches Gutachten Gresgen	€	6.640,88
WV Gresgen - Quelfassung	€	5.037,97
WV Blauen – Quelfassung	€	48.423,86
Quellsammelschacht Blauen	€	6.431,65
Erschließung Liebeck Flst.-Nr. 950	€	29.410,10
Bauwasseranschluss Aussegnungshalle Gresgen	€	456,27
Neuer Hydrant P&R-Platz Wiesenstraße	€	16.372,67
Erschließung Hintere Obermatt Ringleitung	€	3.649,83
Hausanschluss Gresgen 76	€	1.897,24
Wasserversorgung Blauen Leitungsbau	€	38.658,79
Hochbehälter Blauen	€	222.617,01
Druckmindererschacht WV Blauen	€	456,87
Messgeräte/Zähler	€	3.037,84

Freibad:

Sanierung Bodenoberfläche Eingang bis Kiosk	€	71.385,06
Erd- und Landschaftsbau	€	526,01
Sanierung WV-Schieber am Becken	€	3.662,23
Honorar techn. Ausrüstung	€	5.526,00
Honorar Freianlagen	€	2.865,33
Honorar Ing. Bauwerke	€	6.140,00

Gesamtinvestition	€	473.195,61
--------------------------	----------	-------------------

Das Anlagevermögen erhöhte sich um 38.459,80 € auf 10.070.787,20 €.

Umlaufvermögen

Die Forderungen betragen zum 31.12.2017	€	68.611,14
Die Vorräte an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen betragen	€	71.054,04

Entwicklung des Eigenkapitals und der Rückstellungen sowie der Verbindlichkeiten**Eigenkapital**

Das Stammkapital beträgt zum 31.12.2017	€	1.210.242,78
Die Zuweisung der Stadt wurde als Kapitalrücklage verbucht	€	90.000,00
Der Verlustvortrag beträgt zum 31.12.2017	€	944.614,72
Summe Eigenkapital	€	355.628,06

Das Eigenkapital hat sich gegenüber dem Vorjahr um 75.790,96 € verringert.

Empfangene Ertragszuschüsse

Die Ertragszuschüsse haben sich um 51.922,47 € auf 3.699.716,82 € erhöht.

Rückstellungen

Im Jahr 2017 wurden Rückstellungen für Überstunden und Urlaub in Höhe von 2.432,47 € gebildet (Stand 31.12.17: 13.744,61 €) (siehe GPA-Bericht)

Verbindlichkeiten

Der Schuldenstand (gegenüber Kreditinstituten) zum Ende des Jahres 2017 beläuft sich auf 6.029.228,82 €. (Vorjahr: € 6.000.256,14) – Nettokreditaufnahme 28.972,68 €.

Tilgung 2017: 246.027,32 €
Neuaufnahme 2017: 275.000,00 €

Es gab keinen festen Kassenkredit.

Insgesamt hat die Bilanzsumme von 10.303.225,13 € auf 10.254.715,22 € (-48.509,91 €) abgenommen.

Stadt Zell im Wiesental

JAHRESABSCHLUSS 2017

FÜR DIE STADTWERKE

Gewinn- und Verlustrechnung

Bilanz zum 31.12.2017

Stadtwerke Zell im Wiesental

Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2017 (01.01. - 31.12.)

	31.12.2017			31.12.2016
	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse (einschließlich Afa-Berichtigungen aus Auflösungen Staatszuschüsse € 183.338,79)			1.209.412,84	1.197.985,40
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen				
3. Andere aktivierte Eigenleistungen				
4. Sonstige betriebliche Erträge (davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklagenanteil € 12.738,74)			145.238,00	152.240,35
			1.354.650,84	1.350.225,75
5. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	280.592,19			210.203,70
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen			280.592,19	
6. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter		243.030,18		264.792,46
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung € 75.116,55		116.103,79		65.577,49
			359.133,97	330.369,95
7. Abschreibungen auf Sachanlagen			439.231,39	428.324,89
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen			184.423,45	224.112,26
			1.263.381,00	1.193.010,80

9. Erträge aus Beteiligungen		
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	167.060,80	190.781,05
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-75.790,96	-33.566,10
15. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- u. Teilgewinnabführungsverträge		
16. Aufwendungen aus Verlustübernahme		
17. Außerordentliche Erträge		
18. Außerordentliche Aufwendungen		
19. Außerordentliches Ergebnis		
20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		
21. Sonstige Steuern		
22. Jahresgewinn / Jahresverlust (-)	-75.790,96	-33.566,10

Stadtwerke Zell im Wiesental

Anlagennachweis für das Wirtschaftsjahr 2017
(01.01. - 31.12.)

Gesamt

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen					Restbuchwerte		Kennzahlen		
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Endstand	Vorjahr	durchschnittlicher		
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	Afa-Satz %	Restbuchwert %	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände															
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	1.648.916,32	0,00	0,00	0,00	1.648.916,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.648.916,32	1.648.916,32			
II. Sachanlagen															
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	1.787.316,07	90.104,63	0,00	0,00	1.877.420,70	972.651,06	52.179,61	0,00	0,00	1.024.830,67	852.590,03	814.665,01			
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	261.096,94	0,00	0,00	0,00	261.096,94	32.731,57	0,00	0,00	0,00	32.731,57	228.365,37	228.365,37			
3. Gewinnungs- und Bezugsanlagen	2.635.549,68	66.534,36	0,00	0,00	2.702.084,04	1.657.578,82	39.438,31	0,00	0,00	1.697.017,13	1.005.066,91	978.354,75			
4. Verteilungsanlagen															
a) Speicheranlagen	6.126.806,93	223.073,88	0,00	0,00	6.349.880,81	3.018.098,55	170.116,69	0,00	0,00	3.188.215,24	3.161.665,57	3.108.708,40			
b) Leitungsnetz	7.222.134,31	90.444,90	0,00	0,00	7.312.579,21	4.152.305,65	156.563,53	0,00	0,00	4.308.869,18	3.003.710,03	3.069.828,66			
c) Messeinrichtungen	79.292,74	3.004,99	3.721,56	0,00	78.576,17	57.059,94	3.233,28	3.721,56	0,00	56.571,66	22.004,51	16.199,87			
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	310.909,02	0,00	14.445,17	0,00	296.463,85	241.829,88	13.169,02	14.442,66	0,00	240.556,24	55.907,61	69.079,14			
6. Aufzuteilende Nebenkosten	107.618,53	0,00	0,00	0,00	107.618,53	15.057,68	0,00	0,00	0,00	15.057,68	92.560,85	92.560,85			
III. Finanzanlagen															
1. Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	20.179.640,54	473.162,76	18.166,73	0,00	20.634.636,57	10.147.313,15	434.700,44	18.164,22	0,00	10.563.849,37	10.070.787,20	10.026.678,37			

B i l a n z der Stadtwerke zum 31.12.2017

A K T I V A	Stand 31.12.2017 EUR	Stand 31.12.2016 EUR	P a s s i v a	Stand 31.12.2017 EUR	Stand 31.12.2016 EUR
A. Anlagevermögen I. Immaterielle Vermögensgegenstände 1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte II. Sachanlagen 1. Grundstücke und grundstückgleiche Rechte und Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grund u. Boden - Unbaute Grundstücke - Bebaute Grundstücke - Gebäude 2. Technische Anlagen und Maschinen - Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen 3. Andere Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsausstattung 4. Geleistete Anlagen und Anlagen im Bau - Aufzutellende Nebenkosten aus Sanierungsmaßnahmen III. Finanzanlagen	1.648.916,32	1.648.916,32	A. Eigenkapital I. Stammkapital II. Rücklagen 1. Kapitalrücklagen III. Gewinn / Verlust - Verlustvortrag ./.. EUR 868.823,76 - Verlust des lfd. Jahres ./.. EUR 75.790,96 B. Sonderposten mit Rücklageanteil C. Empfangene Ertragszuschüsse D. Rückstellungen 1. Sonstige Rückstellungen E. Verbindlichkeiten 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten davon mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr EUR -,- 2. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde davon mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr EUR -,- F. Rechnungsabgrenzungsposten	1.210.242,78	1.210.242,78
B. Umlaufvermögen I. Vorräte 1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen 2. Forderungen gegenüber der Gemeinde C. Rechnungsabgrenzungsposten	71.054,04	72.930,03	Zell im Wiesental, den 14.11.2018   - Bürgermeister -	3.699.716,82	3.647.794,35
	10.254.715,22	10.303.225,13		10.254.715,22	10.303.225,13

Jahresbericht 2017

Zentrum für Geriatrie

Beschlussantrag an den Gemeinderat auf Feststellung des Jahresabschlusses 2017 des Eigenbetriebs „Zentrum für Geriatrie Zell im Wiesental“

Der Gemeinderat nimmt vom Jahresabschluss 2017 des Eigenbetriebes „Zentrum für Geriatrie Zell“ Kenntnis und beschließt:

1. Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes „Zentrum für Geriatrie“ 2017 wird wie folgt festgestellt:

Haus Wiesental

Die Erträge belaufen sich auf	€	283.081,64
Die Aufwendungen belaufen sich auf	€	232.700,15
<u>Der Jahresüberschuss beträgt</u>	€	50.381,49
<u>und ist auf die neue Rechnung vorzutragen.</u>		

Auflösung Kapitalrücklage 2017	€	5.042,00
Auflösung Gewinnrücklage 2017	€	6.877,00

Die Bilanzsumme auf 31.12.2017 beträgt € 4.110.072,64

Bürgerheim

Die Erträge belaufen sich auf	€	13.234,39
Die Aufwendungen belaufen sich auf	€	51.034,28
<u>Der Jahresfehlbetrag beträgt</u>	€	./. 37.799,89
<u>und ist auf neue Rechnung vorzutragen.</u>		

Die Bilanzsumme auf 31.12.2017 beträgt € 1.006.049,62

Dem Beschlussantrag wurde in der Gemeinderatssitzung vom 28.11.2018 zugestimmt.

Der Gemeinderat:
gez. Palme, Bürgermeister



Palme

Bericht
über die Erstellung des Jahresabschlusses
zum 31. Dezember 2017
des
Zentrums für Geriatrie
Zell im Wiesental

Eigenbetrieb der Stadt Zell



respond GmbH
Steuerberatungsgesellschaft

Inhaltsverzeichnis

<u>Hauptteil</u>	<u>Seite</u>
1 Auftrag	4
2 Grundsätzliche Feststellungen	4
3 Auftragsdurchführung	6
4 Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung und zu den wirtschaftlichen Verhältnissen	7
4.1 Ordnungsmäßigkeit des Rechnungswesens	7
4.2 Wirtschaftliche Verhältnisse	8
4.2.1 Betriebliche Daten	8
4.2.2 Ertragslage	9
4.2.3 Vermögens- und Finanzlage	10
5 Bescheinigung	15
<u>Erläuterungsteil</u>	
6 - 7 Erläuterungen zur Bilanz zum 31. Dezember 2017 (Wiesentalklinik)	16
6 Aktivseite	16
7 Passivseite	19
8 Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2017 (Wiesentalklinik)	24
9 - 10 Erläuterungen zur Bilanz zum 31. Dezember 2017 (Bürgerheim)	26
9 Aktivseite	26
10 Passivseite	28
11 Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2017 (Bürgerheim)	31

Anlagenverzeichnis

- Anlage 1: Gesamt-Bilanz zum 31. Dezember 2017
Anlage 2: Gesamt-Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2017
Anlage 3: Anhang
Anlage 4: Bilanz zum 31. Dezember 2017 (Wiesentalklinik)
Anlage 5: Gewinn- und Verlustrechnung Wiesentalklinik in der Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2017
Anlage 6: Bilanz zum 31. Dezember 2017 (Bürgerheim)
Anlage 7: Gewinn- und Verlustrechnung Bürgerheim in der Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2017
Anlage 8: Zusammensetzung und Entwicklung der immateriellen Vermögensgegenstände und des Sachanlagevermögens
Anlage 9: Rechtliche, wirtschaftliche, steuerliche Verhältnisse und Vorgänge von besonderer Bedeutung
Anlage 10: Allgemeine Auftragsbedingungen

Hauptteil

1

Auftrag

Der Betriebsleiter des Eigenbetriebs „Zentrum für Geriatrie“, Herr Peter Palme er-
teilte uns den Auftrag, den

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 des

Zentrums für Geriatrie, Zell im Wiesental

(im Folgenden Eigenbetrieb genannt)

zu erstellen.

Für die Durchführung des Auftrages und unsere Verantwortlichkeit gelten - auch ge-
genüber Dritten - die „Allgemeinen Auftragsbedingungen für Steuerberater und
Steuerberatungsgesellschaften“, die diesem Bericht als abschließende Anlage bei-
gefügt sind.

Über das Ergebnis unserer Tätigkeit erstatten wir nachfolgenden Bericht.

2

Grundsätzliche Feststellungen

Ertragslage

Der Eigenbetrieb schließt das Berichtsjahr 2017 mit einem Jahresüberschuss von
TEUR 13 (Vorjahr TEUR 23) ab.

Die Zuweisungen des Betriebsträgers sind im Berichtsjahr erfolgsneutral in die Kapi-
talrücklage eingestellt (TEUR 30).

Vermögens- und Finanzlage

Bezüglich der Darstellung der Vermögenslage verweisen wir auf Tz.4.2.3.1 dieses
Berichtes.

Die Beurteilung der Finanzlage wurde anhand der Kapitalflussrechnung vorgenom-
men (Tz. 4.2.3.2).

Dem Eigenbetrieb stand im Geschäftsjahr ein eigenbetriebliches Mittelaufkommen
von TEUR 72 (Vorjahr TEUR 82) zur Verfügung. Die finanziellen Mittel wurden zur
Tilgung langfristiger Darlehen verwendet.

Insgesamt bewirkten die Finanzierungsvorgänge eine Verbesserung der Liquidität des Eigenbetriebes.

Zum Bilanzstichtag 31.12.2017 errechnet sich ein einzugsbedingtes Liquiditätsfehl von TEUR 1.570 (Vorjahr TEUR 1.647).

Betriebswirtschaftlich wünschenswert ist eine Liquiditätsreserve von 2 - 3 Monaten.

Wesentliche Feststellungen

Die Verwaltung hat den Betrieb der Wiesentalklinik zum 30.06.2010 geschlossen. Im Jahr 2010 erfolgte die Abwicklung des aktiven Betriebes.

Es ergeben sich auch zukünftig finanzielle Belastungen insbesondere durch Zinsaufwendungen des aufgelaufenen Kassenkredits, sowie der Bewirtschaftungskosten der Immobilie.

Die Immobilie ist seit August 2012 an verschiedene Pächter verpachtet.

Auftragsdurchführung

Wir haben den Auftrag im Juli 2018 in den Geschäftsräumen der Stadt Zell im Wiesental und anschließend in unseren Kanzleiräumen durchgeführt.

Ausgangspunkt unserer Erstellungsarbeiten war der von uns erstellte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung der hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften des Handelsrechts einschließlich der ergänzenden Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung.

Die von uns durchgeführten Beurteilungen formeller und materieller Art hielten sich in dem für die Untersuchung der Beweiskraft der Buchführung erforderlichen und für die Beurteilung von Ausweis, Nachweis und Angemessenheit der Wertansätze der Bilanzposten gebotenen Rahmen. Mit einer Prüfung waren wir nicht beauftragt. Es ergaben sich auch keine Anhaltspunkte, die eine solche erforderlich gemacht hätten. Mit der Prüfung der lohn- und umsatzsteuerlichen Verhältnisse waren wir nicht beauftragt.

Die im Rahmen unserer Tätigkeit erbetenen Aufklärungen und Nachweise, die für eine sorgfältige Erstellung notwendig sind, wurden uns durch Frau Burger (Leitung Finanzen) und Frau Wittmann (Mitarbeiterin der Kasse der Kommune) sowie weiteren Mitarbeitern bereitwillig erteilt.

Wir beurteilen im Einzelnen:

Die Übereinstimmung der auf den Konten gebuchten und in die Hauptabschlussübersicht eingestellten Vorträge zum 01.01.2017, mit den Werten der Bilanz zum 31.12.2016,

die Belegung der Salden der Konten des Umlaufvermögens und der Verbindlichkeiten,

stichprobenweise das Vorhandensein der Belege,

stichprobenweise die Umsätze auf den Sachkonten anhand der Buchungstexte, wobei wir stichprobenweise Einsicht in die Belege nahmen,

stichprobenweise die Übereinstimmung der Buchungsbeträge mit den belegmäßig nachgewiesenen Beträgen.

4 Feststellungen und Erläuterungen zu Rechnungslegung und zu den wirtschaftlichen Verhältnissen

4.1 Ordnungsmäßigkeit des Rechnungswesens

Buchführung und Jahresabschluss

Die Aufzeichnungen der Vermögens- und Schuldwerte sowie der laufenden Geschäftsvorfälle erfolgen nach den Regeln der doppelten kaufmännischen Buchführung.

Alle Geschäftsvorfälle werden von der Verwaltung im Finanzbuchhaltungsprogramm der Fa. ProAlpha erfasst, verarbeitet und ausgewertet.

Die Anlagenbuchhaltung wird durch uns erstellt und zum Bilanzstichtag eingegliedert.

Die Ablage der Kassen- und Bankbelege erfolgt grundsätzlich chronologisch aufsteigend. Die Kreditoren und Debitoren werden chronologisch abgelegt.

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches erstellt.

Die bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen und Wagnisse sind nach unseren Feststellungen und der uns erteilten Vollständigkeitserklärungen im vorliegenden Jahresabschluss erfasst.

Für erkennbare Risiken sind - soweit dies zum Zeitpunkt der Erstellung beurteilt werden konnte - Rückstellungen in ausreichendem Umfang gebildet worden.

Die Vermögens- und Schuldenposten wurden in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Bilanzierung ausgewiesen und bewertet.

Die Bilanzierungs-, Bewertungs- und Abschreibungsgrundsätze wurden im Anlagevermögen unverändert fortgeführt.

Die Buchführung entspricht nach dem Ergebnis unserer Beurteilung den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung sowie den gesetzlichen Vorschriften.

4.2 Wirtschaftliche Verhältnisse

4.2.1 Betriebliche Daten

4.2.1.1 Geschäftstätigkeit

Der aktive Betrieb der Wiesentalklinik Zell wurde zum 30.06.2010 eingestellt. Es erfolgt eine Verpachtung der Klinikimmobilie.

Die Verpachtung des Pflegeheims wurde zum 30.06.2012 durch Verkauf des Pflegeheims eingestellt.

4.2.1.2 Überblick

	<u>2017</u>	<u>2016</u>
<u>Kennzahlen zur Vermögens- und Finanzlage</u>		
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (TEUR)	-1.025	-1.068
Einzugsbedingtes Liquiditäts- fehl (TEUR)	-1.570	-1.647
Cashflow (TEUR)	+ 72	+ 82
<u>Ergebniskennzahlen (TEUR)</u>		
Jahresüberschuss	<u>+ 13</u>	<u>+ 23</u>

4.2.2. Ertragslage

<u>ERTRAG</u>	2017	2016	Veränderung	
	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>	<u>%</u>
Umsatzerlöse (Pacht)	226	226	+ 0	+ 0,1
Sonstige Umsatzerlöse	11	10	+ 1	
Sonstige betriebliche Erträge	1	1	- 0	
Auflösung von Sonderposten	59	60	- 1	
	<u>296</u>	<u>297</u>	- 0	- 0,1

AUFWAND

Personalaufwand	2	2	-	0
Wasser, Energie, Brennstoffe	52	51	+ 1	
Wirtschaftsbedarf	8	7	+ 1	
Verwaltungsbedarf	4	5	- 1	
Zentrale Dienstleistungen	32	34	- 2	
Abschreibungen	118	120	- 2	
Instandhaltung, Instandsetzung	21	20	+ 1	
Steuern, Abgaben, Versicherungen	10	6	+ 5	
Mieten, Pachten	11	12	- 1	
Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	+ 0	
Darlehenszinsen	25	18	+ 7	
	<u>283</u>	<u>274</u>	+ 9	+ 3,3
<u>Jahresüberschuss</u>	<u>13</u>	<u>22</u>	- 9	

Bezüglich Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung verweisen wir auf unsere Ausführungen in unseren Erläuterungsteilen (Tz. 8, Tz. 11 und Tz. 14) dieses Berichtes.

4.2.3 Vermögens- und Finanzlage

4.2.3.1 Vermögens- und Kapitalstruktur

Die Vermögens- und Schuldposten sind nachstehend nach dem Grad ihrer Verwertbarkeit bzw. Fälligkeit gegliedert. Forderungen und Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr sind als langfristig behandelt.

<u>AKTIVSEITE</u>	<u>31.12.2017</u>		<u>31.12.2016</u>		<u>Veränderung</u>
	<u>TEUR</u>	<u>%</u>	<u>TEUR</u>	<u>%</u>	
<u>Langfristiges Vermögen</u>					
Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen					
Gefördert nach KHG					
-- § 9 Abs. 1	1.381		1.423		- 41
-- § 9 Abs. 3	212		226		- 14
Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen					
Sonstige Förderung	57		60		- 3
-- Ausgleichsfähig	98		110		- 12
-- Nicht ausgleichsfähig	1.076		1.122		- 47
	<u>2.823</u>	99,0	<u>2.941</u>	86,6	- 118
<u>Kurzfristiges Vermögen</u>					
Vorräte	2		1		+ 1
Forderungen aus L.u.L	3		2		+ 1
Sonstige Vermögensgegenstände	0		3		- 3
Geldmittel	25		449		- 424
	<u>30</u>	1,0	<u>455</u>	13,4	- 425
<u>Insgesamt</u>	<u>2.853</u>	100,0	<u>3.396</u>	100,0	- 543

PASSIVSEITE

	<u>31.12.2017</u>		<u>31.12.2016</u>		<u>Veränderung</u>
	<u>TEUR</u>	<u>%</u>	<u>TEUR</u>	<u>%</u>	<u>TEUR</u>
<u>Langfristiges Kapital</u>					
Sonderposten nach dem KHG					
§ 9 Abs. 1 KHG	1.381		1.423		- 41
§ 9 Abs. 3 KHG	<u>212</u>		<u>226</u>		- 14
	1.593		1.649		- 56
Sonderposten aus Zuschüssen und Spenden (verwendet)	<u>58</u>		<u>60</u>		- 2
Ausgleichende PASSIVA	1.650		1.709		- 59
Eigenkapital	-1.025		-1.067		+ 42
Darlehen	631		655		- 24
Sonstige Verbindlichkeiten	<u>0</u>		<u>0</u>		+ 0
	<u>1.256</u>	44,0	<u>1.297</u>	38,2	- 41
<u>Kurzfristiges Kapital</u>					
Rückstellungen	8		8		+ 0
Verbindlichkeiten Kreditinstitute kurzfristig	0		0		+ 0
Lieferantenverbindlichkeiten	32		33		- 1
Sonstige Verbindlichkeiten	1.557		2.058		- 501
	<u>1.597</u>	56,0	<u>2.099</u>	61,8	- 502
<u>Insgesamt</u>	<u>2.853</u>	100,0	<u>3.396</u>	100,0	- 543

Den Veränderungen des nach § 9 KHG geförderten Sachanlagevermögens stehen die Veränderungen der entsprechenden Sonderposten gegenüber (TEUR -61).

Langfristiges Vermögen

Das langfristige Vermögen verminderte sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 118. Die Zusammensetzung und Entwicklung ist aus Anlage 3 "Zusammensetzung und Entwicklung des Anlagevermögens für das Jahr 2017" dieses Berichtes ersichtlich.

Kurzfristiges Vermögen

Das kurzfristige Vermögen reduzierte sich im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 425.

Langfristiges Kapital

Die ausgleichenden Passiven in Höhe von TEUR 1.650 decken sich mit dem geförderten Anlagevermögen.

Das Eigenkapital hat sich per Saldo um TEUR 42 erhöht. Die Erhöhung resultiert per Saldo aus dem Jahresüberschuss TEUR 12 und der Zuführung zur Kapitalrücklage aus Zuweisungen des Betriebsträgers in Höhe von TEUR 30. Insgesamt besteht ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag von TEUR 1.025.

Die langfristigen Darlehen verminderten sich um planmäßige Tilgungen von TEUR 32.

Kurzfristiges Kapital

Das kurzfristige Kapital hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 501 vermindert.

Bezüglich weiterer Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Bilanz verweisen wir auf unsere Ausführungen in unseren Erläuterungsteilen (Tz. 6-7, Tz. 9-10 und Tz. 12-13) dieses Berichtes.

4.2.3.2 Finanzlage

Für die finanzwirtschaftliche Beurteilung der Einrichtung sind die vom Eigenbetrieb erwirtschafteten und die ihm von außen zugeflossenen Finanzierungsmittel und ihre Verwendung von Bedeutung. Die nachfolgende Kapitalflussrechnung stellt Zahlungsströme dar und gibt darüber Auskunft, wie der Eigenbetrieb finanzielle Mittel erwirtschaftet hat, und welche Investitions- und Finanzierungsmaßnahmen vorgenommen wurden.

	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>
<u>Kapitalflussrechnung</u>		
Jahresüberschuss	+ 13	+ 22
+ Abschreibungen des Anlagevermögens	+ 118	+ 120
- Auflösung Sonderposten	<u>- 59</u>	<u>- 60</u>
Cashflow (eigenbetriebliches Mittelaufkommen)	+ 72	+ 82
<u>Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit</u>	<u>+ 72</u>	<u>+ 82</u>
- Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	0	0
+ Einzahlung aus Anlagenabgang	<u>0</u>	<u>0</u>
<u>Mittelzufluss aus der Investitionstätigkeit</u>	0	0
-/+ Aus-/Einzahlungen aus sonstigen Zuschüssen per Saldo	0	0
+ Einzahlungen in die Kapitalrücklage	+ 30	+ 30
- Tilgung langfristige Darlehen	<u>- 28</u>	<u>- 28</u>
<u>Mittelzu/-abfluss aus der Finanzierungstätigkeit</u>	+ 2	+ 2
<u>Veränderung der Liquidität</u>	<u>+ 74</u>	<u>+ 84</u>

Dem Eigenbetrieb stand im Geschäftsjahr ein eigenbetriebliches Mittelaufkommen von TEUR 72 zur Verfügung.

Insgesamt bewirkten die Finanzierungsvorgänge eine Verbesserung der Liquidität.

Nachfolgende Darstellung gibt die Liquiditätslage des Eigenbetriebes wieder:

	<u>31.12.2017</u>	<u>31.12.2016</u>	<u>Veränderung</u>
	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>
Geldmittel	25	449	- 424
- Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Rückstellungen	8	8	
Verbindlichkeiten gegenüber			
Kreditinstituten kurzfristig	0	0	
Verbindlichkeiten aus			
Lieferungen und Leistungen	32	33	
Sonstige Verbindlichkeiten	57	58	
Verbindlichkeiten			
gegenüber der Kommune	<u>1.500</u>	<u>2.000</u>	
<u>Bares Liquiditätsfehl</u>	- 1.573	- 1.650	+ 77
+ Kurzfristige Forderungen			
Forderungen aus Lieferungen			
und Leistungen	3	2	
Sonstige Vermögensgegenstände			
und andere Aktiva	<u>0</u>	<u>3</u>	
<u>Einzugsbedingtes</u>			
<u>Liquiditätsfehl</u>	- 1.570	- 1.645	+ 75
+ Vorräte	<u>2</u>	<u>1</u>	
<u>Umsatzbedingtes</u>			
<u>Liquiditätsfehl</u>	- 1.568	- 1.644	+ 76

Das einzugsbedingte Liquiditätsfehl hat sich gegenüber dem Vorbilanzstichtag um TEUR 75 verbessert.

Betriebswirtschaftlich wünschenswert ist eine Liquiditätsreserve, die den Finanzbedarf für 2 bis 3 Monate deckt.

Wir weisen darauf hin, dass vorstehende Aussagen stichtagsbezogen sind und sich nur auf den laufenden Betriebsbereich beziehen. Der Investitionsbereich ist gesondert zu beurteilen.

Bescheinigung

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – des Eigenbetriebs der Stadt Zell „Zentrum für Geriatrie Zell im Wiesental“ für das Geschäftsjahr vom 01.01.2017 bis 31.12.2017 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung des Eigenbetriebs.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der *Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen* durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Hinsichtlich unserer Verantwortlichkeit und Haftung gelten die als Anlage beigefügten „Allgemeine Auftragsbedingungen für Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften“ nach dem Stand Mai 2018.

Lörrach, den 24. Juli 2018

WEKO respond GmbH
Steuerberatungsgesellschaft



Andreas Kundliacz
Steuerberater



Erläuterungsteil zur Wiesentalklinik

6-7 Bilanz zum 31. Dezember 2017 der Wiesentalklinik

Die nachstehend erläuterte Bilanz zum 31. Dezember 2017 ist diesem Bericht als Anlage 4 beigefügt.

6 AKTIVSEITE

6.1 Anlagevermögen

<u>Entwicklung</u>	<u>Stand</u> <u>01.01.2017</u> <u>EUR</u>	<u>Abgang</u> <u>Zugang</u> <u>EUR</u>	<u>Abgang</u> <u>Abschreibung</u> <u>EUR</u>	<u>Stand</u> <u>31.12.2017</u> <u>EUR</u>
				EUR 2.400.614,89
				(Vorjahr EUR 2.499.694,79)

6.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Gefördert nach § 9 Abs. 3 KHG nicht gefördert	1,00 0,00 <u>1,00</u>	0,00 0,00 <u>0,00</u>	0,00 0,00 <u>0,00</u>	1,00 0,00 <u>1,00</u>
---	-----------------------------	-----------------------------	-----------------------------	-----------------------------

6.1.2 Sachanlagen

Gefördert nach § 9 Abs. 1 KHG	1.423.057,98	0,00	41.782,00	1.381.275,98
Gefördert nach § 9 Abs. 3 KHG	225.874,00	0,00	14.298,90	211.575,10

Nicht gefördert

-- Spendenfinanz.	59,61	0,00	0,00	59,61
-- Darlehensfinanz.	1.904,00	0,00	195,00	1.709,00
- Nicht ausgleichsfähig				
-- Trägerfinanziert Kapitalrücklage	87.632,54	0,00	5.042,00	82.590,54
-- Trägerfinanziert Gewinnrücklage	20.643,00	0,00	6.877,00	13.766,00
-- nicht gefördert sonstige	740.522,66	0,00	0,00	740.522,66
GwG Sammel-Posten	0,00	0,00	0,00	0,00
	<u>2.499.693,79</u>	<u>0,00</u>	<u>99.079,90</u>	<u>2.400.613,89</u>

Gesamt 2.499.694,79 0,00 99.079,90 2.400.614,89

Die Zusammensetzung und Entwicklung ist in Anlage 8 dieses Berichtes dargestellt.

Abschreibungen

Die Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände betragen im Geschäftsjahr 2017 EUR 99.079,90.

Davon entfallen auf:

	<u>EUR</u>
Anlagevermögen	41.782,00
- gefördert nach § 9 Abs. 1 KHG	14.298,90
- gefördert nach § 9 Abs. 3 KHG	42.999,00
- nicht gefördert	<u>99.079,90</u>

Die Abschreibungen auf das geförderte Anlagevermögen beeinflusst das Ergebnis nicht; der entsprechende Gegenposten wird in der Gewinn und Verlustrechnung unter den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten ausgewiesen.
Es wurde die lineare Abschreibungsmethode angewendet.

6.2 Umlaufvermögen

	<u>EUR</u>	29.390,93
(Vorjahr EUR	<u>EUR</u>	431.819,01)

6.2.1 Vorräte

	<u>EUR</u>	2.223,46
(Vorjahr EUR	<u>EUR</u>	886,70)

6.2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

	<u>EUR</u>	2.223,46
(Vorjahr EUR	<u>EUR</u>	886,70)

31.12.2017	<u>EUR</u>	31.12.2016
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
	<u>2.223,46</u>	<u>886,70</u>

Betriebsstoffe und Wirtschaftsbedarf

Die Vorräte sind durch manuelle Inventurlisten nachgewiesen. Die mengenmäßige Vorratsermittlung erfolgte durch körperliche Inventur zum Bilanzstichtag, bei der wir nicht anwesend waren. Es handelt sich im Wesentlichen um den Bestand an Heizöl.

6.2.2	<u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>	EUR 2.606,76
		(Vorjahr EUR 1.548,86)
6.2.2.1	<u>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</u>	EUR 2.606,76
		(Vorjahr EUR 1.548,86)
6.2.2.2	<u>Sonstige Vermögensgegenstände</u>	EUR 0,00
		(Vorjahr EUR 0,00)
6.2.3	<u>Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</u>	EUR 24.560,71
		(Vorjahr EUR 429.383,45)
	Girokonto Sparkasse 16053506	EUR 19.484,33
	Sparbuch Mietkaution	2.427,60
	Sparbuch Mietkaution	2.648,78
		<u>24.560,71</u>

7 PASSIVSEITE

7.1 Eigenkapital

	EUR -1.680.066,82
(Vorjahr	EUR -1.730.448,31)

7.1.1 festes Kapital

	EUR 141.116,56
(Vorjahr	EUR 141.116,56)

7.1.2 Kapitalrücklagen

	EUR 430.930,18
(Vorjahr	EUR 435.972,18)

Kapitalrücklagen

Die Kapitalrücklage wird in Höhe der Abschreibung der durch die Gemeinde finanzierten Anlagegüter jährlich aufgelöst.

Stand 01.01.2017

Auflösung in Höhe der Abschreibung 2017

Stand 31.12.2017

<u>EUR</u>
435.972,18
-5.042,00
430.930,18

7.1.3 Gewinnrücklagen

	EUR 213.766,00
(Vorjahr	EUR 220.643,00)

Gewinnrücklagen

Für zweckgebundene Investitionen wurden Mittel in die Gewinnrücklagen eingestellt. Die Gewinnrücklagen werden jährlich in Höhe der Abschreibung aufgelöst.

Zweckgebundene Rücklagen

Stand 01.01.2017

Auflösung in Höhe der Abschreibung Therapiegarten 2017

Stand 31.12.2017

<u>EUR</u>
220.643,00
-6.877,00
213.766,00

7.1.4 Bilanzverlust

	EUR -2.465.879,56
(Vorjahr	EUR -2.528.180,05)

Stand 01.01.2017

+ Umgliederung Kapitalrücklage 2017

+ Umgliederung zweckgebundene Rücklage 2017

+ Jahresüberschuss 2017

Stand 31.12.2017

<u>EUR</u>
-2.528.180,05
5.042,00
6.877,00
50.381,49
-2.465.879,56

7.2	<u>Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens</u>	EUR 1.592.911,70 (Vorjahr EUR 1.648.992,60)
7.2.1	<u>Sonderposten aus Fördermitteln nach dem KHG</u>	EUR 1.592.852,09 (Vorjahr EUR 1.648.932,99)

	<u>EUR</u>
	1.381.275,99
	211.576,10
	<u>1.592.852,09</u>

Nach § 9 Abs. 1 KHG
Nach § 9 Abs. 3 KHG

Zu Sonderposten aus Fördermitteln
nach § 9 Abs. 1 KHG

	Stand 01.01.2017 EUR	Auflösung EUR	Stand 31.12.2017 EUR
Betriebsbauten	1.403.881,99	35.391,00	1.368.490,99
Außenanlagen	19.175,00	6.391,00	12.784,00
Betriebstechnische Anlagen	1,00	0,00	1,00
	<u>1.423.057,99</u>	<u>41.782,00</u>	<u>1.381.275,99</u>

Die Auflösung erfolgte entsprechend den Abschreibungen auf die aus ehemals mit Fördermitteln nach § 9 Abs. 1 KHG finanzierten Anlagegüter.
Gemäß Schreiben des Regierungspräsidiums Freiburg vom 29.04.2011 ist eine Rückzahlungsverpflichtung entfallen. Die Systematik der Auflösung des Sonderpostens analog der Abschreibung wird beibehalten.

Zu Sonderposten nach § 9 Abs. 3 KHG

Der Sonderposten nach § 9 Abs. 3 KHG entwickelt sich wie folgt:

	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Stand 01.01.2017		225.875,00
- Abgang 2017 für Anlagevermögen		0,00
- Auflösung entsprechend Abschreibungen		14.298,90
Stand 31.12.2017		<u>211.576,10</u>

Der Stand entspricht den Aktivwerten der ehemals nach § 9 Abs. 3 KHG finanzierten Anlagegüter zum 31.12.2017

Auflösung

Die Auflösung erfolgt entsprechend den Abschreibungen auf die aus ehemals mit Fördermitteln nach § 9 Abs. 3 KHG finanzierten Anlagegüter. Gemäß Schreiben des Regierungspräsidiums Freiburg vom 29.04.2011 ist eine Rückzahlungsverpflichtung entfallen. Die Systematik der Auflösung des Sonderpostens analog der Abschreibung wird beibehalten.

7.2.2 Sonderposten aus zweckgebundenen Spenden

	<u>EUR</u>	<u>59,61</u>
(Vorjahr EUR	EUR	59,61)

Stand 01.01.2017

- Auflösung entsprechend der Abschreibung der finanzierten Anlagegüter

Stand 31.12.2017

	<u>EUR</u>	<u>59,61</u>
	EUR	0,00
	EUR	<u>59,61</u>

Der Stand entspricht den Aktivwerten der durch Spenden finanzierten Anlagegüter zum Bilanzstichtag.

7.3 Rückstellungen EUR 6.000,00
(Vorjahr EUR 6.000,00)

7.3.1 Sonstige Rückstellungen EUR 6.000,00
(Vorjahr EUR 6.000,00)

	Stand 01.01.2017 EUR	Auflösung Inanspruch- nahme EUR	Zuführung EUR	Stand 31.12.2017 EUR
Rückstellung für Archivkosten	2.000,00	0,00	0,00	2.000,00
Jahresabschluss-erstellung (intern + extern)	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00
	6.000,00	4.000,00	4.000,00	6.000,00

Rückstellung für Archivkosten

Für die Verpflichtung, die Geschäftsunterlagen zu archivieren, wurde ein angemessener Betrag rückgestellt.

Rückstellung Jahresabschlusserstellung

Für die internen und externen Kosten der Jahresabschlusserstellung wurde ein angemessener Betrag rückgestellt.

7.4 Verbindlichkeiten EUR 2.511.160,94
(Vorjahr EUR 3.006.969,51)

7.4.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten EUR 366.564,73
(Vorjahr EUR 390.713,59)

a) Langfristig

Darlehen Sparkasse Schopfheim-Zell 6203-022139

Arztpraxis

Ursprungsbetrag: EUR 500.000,00
 Zinssatz: 1,140 %, Tilgung 4,56 %
 Zinsbindungsfrist bis zum 30.09.2025
 Rückzahlung in Annuitätenraten von 7.125,00 EUR, vierteljährlich ab 30.12.2008

Durch die Tilgung des Darlehens 6203-007965 (Arztpraxis) mit dem Verkaufserlös der Wohnungen aus dem Pflegeheim wurde das Darlehen 6203-022139 komplett zur Finanzierung der Arztpraxis umgewidmet.

Stand 01.01.2017	EUR 390.713,59
Tilgung	24.148,86
Stand 31.12.2017	366.564,73

7.4.2 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

EUR	30.913,36
(Vorjahr EUR	<u>32.128,84</u>)

7.4.3 Verrechnungskonten

EUR	583.019,83
(Vorjahr EUR	<u>583.019,83</u>)

EUR

Verrechnungskonto Bürgerheim

583.019,83

7.4.4 Sonstige Verbindlichkeiten

EUR	1.530.663,02
(Vorjahr EUR	<u>2.001.107,25</u>)

Der Posten setzt sich wie folgt zusammen:

Kassenkredit
Zuschuss Förderverein Bürgerheim
Mietkautionen
Sonstige

<u>EUR</u>	
1.480.000,00	
45.294,97	
5.076,38	
291,67	
<u>1.530.663,02</u>	

8 Gewinn- und Verlustrechnung der Wiesentalklinik für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017

Die nachfolgend erläuterte und den entsprechenden Vorjahreszahlen gegenübergestellte Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2017 ist diesem Bericht als Anlage 5 beigefügt. Der aktive Klinikbetrieb wurde zum 30.06.2010 eingestellt.

	<u>2017</u> <u>EUR</u>	<u>2016</u> <u>EUR</u>
8.1 <u>Umsatzerlöse</u>		
Pacht Arztpraxen	63.557,46	63.253,76
Pacht Ergotherapie	14.761,16	13.775,42
Pacht St. Josefshaus	132.977,93	133.745,99
Pacht Physiotherapie	14.839,19	15.149,54
	<u>226.135,74</u>	<u>225.924,71</u>
8.2 <u>Sonstige betriebliche Erträge</u>		
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	0,00	0,00
Zuschuss Förderverein Bürgerheim	0,00	0,00
Andere sonstige ordentliche Erträge	865,00	940,00
	<u>865,00</u>	<u>940,00</u>
8.3 <u>Personalaufwand</u>		
8.3.1 <u>Löhne und Gehälter</u>		
Reinigungsdienst	1.383,68	1.353,90
8.3.2 <u>Gesetzliche Sozialabgaben</u>		
Reinigungsdienst	574,39	540,47
8.4 <u>Materialaufwand</u>		
8.4.1 <u>Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe</u>		
Wasser, Energie, Brennstoffe	41.245,07	41.728,34
Wirtschaftsbedarf	7.743,18	6.723,29
	<u>48.988,25</u>	<u>48.451,63</u>
8.5 <u>Erträge aus der Auflösung von Sonderposten zur Finanzierung des Sachanlagevermögens</u>		
<u>Auflösung Sonderposten</u>		
Nach ehemals § 9 Abs. 1 KHG	41.782,00	41.782,00
- entsprechende Abschreibungen		
Nach ehemals § 9 Abs. 3 KHG	14.298,90	15.159,50
- entsprechende Abschreibungen		
	<u>56.080,90</u>	<u>56.941,50</u>

	<u>2017</u> <u>EUR</u>	<u>2016</u> <u>EUR</u>
8.6		
<u>Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen</u>		
Abschreibungen		
- Nach § 9 Abs. 1 KHG	41.782,00	41.782,00
- gefördertes Anlagevermögen		
- Nach § 9 Abs. 3 KHG	14.298,90	15.101,26
- gefördertes Anlagevermögen		
- Nicht gefördertes Anlagevermögen	42.999,00	43.057,24
- Anlagevermögen	<u>99.079,90</u>	<u>99.940,50</u>
8.7		
<u>Sonstige betriebliche Aufwendungen</u>		
Verwaltungsbedarf	3.331,70	4.602,50
Aufwendungen für Zentrale Dienstleistungen	24.354,45	24.450,56
Instandhaltung, Instandsetzung	17.838,72	14.252,21
Abgaben und Versicherungen	4.070,51	3.926,16
Periodenfremde Aufwendungen (ZVK Altjahre)	0,00	0,00
Mieten, Pachten	11.105,18	12.075,32
	<u>60.700,56</u>	<u>59.306,75</u>
8.8		
<u>Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</u>	0,00	0,00
Zinsen für Spar- und Giroguthaben		
8.9		
<u>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u>	15.943,74	9.070,83
8.10		
<u>Jahresergebnis vor Steuern</u>	56.411,12	65.142,13
8.11		
<u>Sonstige Steuern</u>	6.029,63	1.547,48
8.12	50.381,49	63.594,65
8.13	-2.523.229,60	-2.598.743,25
8.14	5.042,00	5.042,00
8.15	6.877,00	6.877,00
8.16	0,00	0,00
8.17	-2.460.929,11	-2.523.229,60

Erläuterungsteil Bürgerheim

9-10 Bilanz zum 31. Dezember 2017

Die nachstehend erläuterte Bilanz zum 31. Dezember 2017 ist diesem Bericht als Anlage 6 beigefügt. Sie umfasst im Jahr 2017 ausschließlich den Bereich betreutes Wohnen.

9 AKTIVSEITE

9.1 Anlagevermögen

EUR 422.878,88
(Vorjahr EUR 441.791,88)

9.1.1 Grundstücke und Grundstücksgleiche Rechte einschließlich Gebäude auf fremden Grund und Boden

	Stand <u>01.01.2017</u> EUR	Zugang EUR	Abschreibung EUR	Stand <u>31.12.2017</u> EUR
Grund und Boden Flur 85/78; 85/1/2; 77;78;80;81;82	106.615,88	0,00	0,00	106.615,88
Gebäude				
Begegnungsstätte	302.641,00	0,00	13.798,00	288.843,00
Heizungsanlage	24.535,00	0,00	1.115,00	23.420,00
Außenanlagen	3.530,00	0,00	1.770,00	1.760,00
	<u>437.321,88</u>	<u>0,00</u>	<u>16.683,00</u>	<u>420.638,88</u>

Beim Ausweis des Grund und Bodens handelt es sich um die in der Betriebsatzung § 4 ausgewiesenen Grundstücke des gesamten Bürgerheims, inklusive der Grundstücksteile der Gemeinschaftsräume.

Bei den restlich verbliebenen Grundstücksteilen handelt es sich überwiegend um Freiverkehrsflächen (Fußweg, Grünfläche und Straße).

9.1.2 Betriebs- und Geschäftsausstattung

	Stand <u>01.01.2017</u> EUR	Zugang <u>EUR</u>	Abschreibung <u>EUR</u>	Stand <u>31.12.2017</u> EUR
Einrichtung und Ausstattung	4.470,00	0,00	2.230,00	2.240,00
	<u>4.470,00</u>	<u>0,00</u>	<u>2.230,00</u>	<u>2.240,00</u>

9.2 Umlaufvermögen

	EUR	583.170,74
	(Vorjahr EUR	584.525,90)

9.2.1 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	EUR	583.170,74
	(Vorjahr EUR	584.525,90)

9.2.1.1 Sonstige Vermögensgegenstände

	EUR	150,91
	(Vorjahr EUR	1.506,07)

9.2.1.2 Verrechnungskonto

	EUR	583.019,83
	(Vorjahr EUR	583.019,83)

9.2.2 Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

	EUR	0,00
	(Vorjahr EUR	20.425,81)

Girokonto Sparkasse 3177094
Siehe Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

	EUR	
	<u>EUR</u>	<u>0,00</u>

10 PASSIVSEITE

10.1	<u>Eigenkapital</u>		
		EUR	654.855,97
		(Vorjahr EUR	662.655,86)
10.1.1	<u>festes Kapital</u>	EUR	854.400,00
		(Vorjahr EUR	854.400,00)
10.1.2	<u>Kapitalrücklage</u>	EUR	210.000,00
		(Vorjahr EUR	180.000,00)

Stand 01.01.2017
 - Zuweisung der Stadt Zell zum laufenden Betrieb
 Stand 31.12.2017

EUR
 180.000,00
 30.000,00
210.000,00

Die Zuweisung der Stadt Zell für den laufenden Betrieb wird ab 2011 als Zuführung zur Kapitalrücklage dargestellt, gemäß Anmerkungen zum Prüfbericht der Gemeindeprüfungsanstalt.

10.1.3 Bilanzverlust

EUR -409.544,03
 (Vorjahr EUR -371.744,14)

Stand 01.01.2017
 - Jahresfehlbetrag 2017
 Stand 31.12.2017

EUR
 -371.744,14
 -37.799,89
-409.544,03

10.2 Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens

EUR 57.486,00
 (Vorjahr EUR 60.139,00)

10.2.1 Sonderposten aus öffentlichen Zuwendungen

EUR 57.486,00
 (Vorjahr EUR 60.139,00)

Zu Sonderposten aus öffentlichen Zuwendungen

	Stand	Stand
	<u>01.01.2017</u>	<u>31.12.2017</u>
	EUR	EUR

Betriebsbauten 60.139,00 2.653,00 57.486,00

Gemäß Bewilligungsbescheid vom 10.11.2003 vom Regierungspräsidium Freiburg wurde eine Zuwendung für die Finanzierung der Gesamtbaukosten der Gemeinschafts- und Versorgungseinrichtungen in Höhe von 88.439,00 EUR gewährt. Die Auflösung des Sonderpostens erfolgt analog der Abschreibung.

10.3 Rückstellungen

	<u>EUR</u>	2.000,00
	(Vorjahr	<u>EUR</u>
		2.000,00)

10.3.1 Sonstige Rückstellungen

	<u>EUR</u>	2.000,00
	(Vorjahr	<u>EUR</u>
		2.000,00)

	Stand 01.01.2017 <u>EUR</u>	Inanspruch- nahme <u>EUR</u>	Zuführung <u>EUR</u>	Stand 31.12.2017 <u>EUR</u>
Jahresabschluss- erstellung	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
	<u>2.000,00</u>	<u>2.000,00</u>	<u>2.000,00</u>	<u>2.000,00</u>

Rückstellung Jahresabschlusserstellung

Für die internen und externen Kosten der Jahresabschlusserstellung wurde ein angemessener Betrag rückgestellt.

10.4 Verbindlichkeiten

	<u>EUR</u>	291.707,65
	(Vorjahr	<u>EUR</u>
		321.948,73)

10.4.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

	<u>EUR</u>	264.190,15
	(Vorjahr	<u>EUR</u>
		263.674,08)

a) Langfristig

Darlehen betreutes Wohnen

Sparkasse Schopfheim-Zell, Darl.-Nr. 6203015067

Ursprungsbetrag: EUR 400.000,00

Zinssatz: 3,45 %, Tilgung 1 %,

Zinsbindungsfrist bis zum 30.03.2020

Rückzahlung in Annuitätenraten von 294,98 EUR /Mierteljahr.

Stand 01.01.2017	<u>EUR</u>	24.509,22
Tilgung 2017		338,71
Stand 31.12.2017		<u>24.170,51</u>

Darlehen

Sparkasse Schopfheim-Zell, Darl.-Nr. 62033015075.

Ursprungsbetrag: EUR 100.000,00

Zinssatz: 3,45 %, Tilgung 1 %,

Zinsbindungsfrist bis zum 30.03.2020

Rückzahlung in Annuitätenraten von 1.052,24 EUR /Vierteljahr.

Stand 01.01.2017

Tilgung 2017

Stand 31.12.2017

<u>EUR</u>
87.429,46
<u>1.208,16</u>
<u>86.221,30</u>

Darlehen

Sparkasse Schopfheim-Zell, Darl.-Nr. 6203-018087

Ursprungsbetrag: EUR 600.000,00

Zinssatz: 3,45 %, Tilgung 1 %

Zinsbindungsfrist bis zum 30.03.2020

Annuitätenraten ab 30.06.2010

Von dem Darlehen wurden 30% bzw. 180/600 dem Bau der Begegnungstätte zugeordnet.

Stand per 01.01.2017

Tilgung 2017

Stand 31.12.2017

<u>EUR</u>
151.735,40
<u>2.096,83</u>
<u>149.638,57</u>

b) kurzfristig

Girokonto Sparkasse 3177094

<u>4.159,77</u>

10.4.2 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

<u>EUR</u>	1.522,20
(Vorjahr <u>EUR</u>	<u>1.000,60</u>)

10.4.3 Sonstige Verbindlichkeiten

<u>EUR</u>	25.995,30
(Vorjahr <u>EUR</u>	<u>57.274,05</u>)

Der Posten setzt sich wie folgt zusammen:

Kassenkredit der Stadt Zell
Verwaltungskostenumlage

<u>EUR</u>
20.000,00
5.995,30
<u>25.995,30</u>

11 Gewinn- und Verlustrechnung Bürgerheim für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017

Die nachfolgend erläuterte und den entsprechenden Vorjahreszahlen gegenübergestellte Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2017 ist diesem Bericht als Anlage 7 beigefügt.

	<u>2017</u>	<u>2016</u>
	EUR	EUR
11.1 <u>Zuweisungen und Zuschüsse zum lfd. Betrieb durch den Träger</u>	0,00	0,00
<p>Gemäß Anmerkungen der Gemeindeprüfungsanstalt wird die Zuweisung der Stadt Zell ab dem Jahr 2011 als Zuführung zur Kapitalrücklage dargestellt.</p>		
11.1 a) <u>Sonstige Umsatzerlöse</u>		
Erlöse aus Vermietung	2.400,00	2.400,00
Sonstige	8.181,39	7.658,80
	10.581,39	10.058,80
11.2 <u>Sonstige betriebliche Erträge</u>		
Erlöse aus Vermietung	Umgliederung BilRuG	Umgliederung BilRuG
sonstige Erträge	Umgliederung BilRuG	Umgliederung BilRuG
	0,00	0,00
	10.581,39	10.058,80
11.3 <u>Materialaufwand</u>		
11.3.1 <u>Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe</u>		
Wasser, Energie, Brennstoffe	3.428,14	2.139,20
Nebenkosten VZ Begegnungsstätte	6.992,83	6.755,72
	10.420,97	8.894,92
11.4 <u>Erträge aus der Auflösung von Sonderposten zur Finanzierung des Sachanlagevermögens</u>	2.653,00	2.653,00
11.5 <u>Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen</u>	18.913,00	18.913,00

	<u>2017</u> EUR	<u>2016</u> EUR
11.6		
<u>Sonstige betriebliche Aufwendungen</u>		
Verwaltungsbedarf	879,86	827,60
Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	6.408,80	8.145,80
Instandhaltung, Instandsetzung	3.502,23	5.788,00
Abgaben und Versicherungen	288,57	288,57
Rechts- und Beratungskosten	1.296,50	1.428,00
Repräsentationskosten	0,00	0,00
	<u>12.375,96</u>	<u>16.477,97</u>
11.7	<u>9.324,35</u>	<u>9.288,00</u>
11.8	<u>-37.799,89</u>	<u>-40.862,09</u>
11.9	-371.744,14	-330.882,05
11.10	<u>-409.544,03</u>	<u>-371.744,14</u>

Gesamt-Bilanz zum 31. Dezember 2017**AKTIVSEITE**

	EUR	EUR	Vorjahr	
			TEUR	TEUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		1,00		0
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	2.819.544,93		2.930	
2. Technische Anlagen und Maschinen	4,54		0	
3. Einrichtungen und Ausstattungen	3.943,30		11	
		2.823.492,77		2.941
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.223,46	2.223,46	1	1
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.806,76		2	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 0,00			(0)	
2. Sonstige Vermögensgegenstände	150,91		2	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 0,00		2.757,67	(0)	4
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		24.560,71		449
C. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		1.025.210,85		1.068
		<u>3.878.246,46</u>		<u>4.463</u>

PASSIVSEITE

	EUR	EUR	Vorjahr	
			TEUR	TEUR
A. Eigenkapital				
(1. festes Kapital	995.516,56		996	
2. Kapitalrücklagen	640.930,18		616	
3. Gewinnrücklagen	213.766,00		221	
4. Bilanzverlust	<u>-2.875.423,59</u>	-1.025.210,85)	<u>-2.900</u>	-1.067
B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens				
1. Sonderposten aus Fördermitteln nach dem KHG	1.592.852,09		1.649	
2. Sonderposten aus zweckgebundenen Spenden	59,61		0	
3. Sonderposten aus öffentlichen und nicht-öffentlichen Zuwendungen	<u>57.486,00</u>	1.650.397,70	<u>60</u>	1.709
C. Rückstellungen				
Sonstige Rückstellungen		8.000,00		8
D. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	630.754,88		655	
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 18.857,14			(15)	
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	32.435,56		33	
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 42.976,38			(39)	
3. Sonstige Verbindlichkeiten	1.556.658,32		2.058	
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 2.058.984,44		2.219.848,76	<u>(2.064)</u>	2.746
		<u>3.878.246,46</u>		<u>4.463</u>

Die Verrechnungskonten wurden konsolidiert

Gesamt-Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2017

	EUR	EUR	Vorjahr TEUR	TEUR
1. Umsatzerlöse (Pacht)	226.135,74		226	
2. Sonstige Umsatzerlöse	10.581,39		10	
3. Sonstige betriebliche Erträge	865,00	237.582,13	1	237
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	1.383,68		1	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	574,39		1	
davon für Altersversorgung: EUR 0,00		1.958,07	(0)	2
5. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		59.409,22		57
Zwischenergebnis		176.214,84		178
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten zur Finanzierung des Sachanlagevermögens		58.733,90		60
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		117.992,90		123
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		73.076,52		75
Zwischensumme		43.879,32		40
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00		0	
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	25.268,09	-25.268,09	18	-19
11. Jahresergebnis vor Steuern		18.611,23		21
12. Sonstige Steuern		6.029,63		1
13. Jahresüberschuss		12.581,60		19
14. Verlustvortrag		-2.894.973,74		-2.973
15. Auflösung Kapitalrücklage		5.042,00		5
16. Auflösung Gewinnrücklage		6.877,00		7
17. Bilanzverlust		-2.870.473,14		-2.942

A n h a n g zum 31. Dezember 2017

1. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss
Der Jahresabschluss des Zentrums für Geriatrie wurde für das Geschäftsjahr 2017 nach den gesetzlichen Vorschriften des Handelsrechts einschließlich der ergänzenden Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung aufgestellt.

Die Gliederung der Bilanz- und Gewinn- und Verlustrechnung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften gemäß §§ 265 bis 277 HGB.

Bei der Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde der Personalaufwand dem Materialaufwand aufgrund seiner Bedeutung in einem Dienstleistungsunternehmen vorangestellt. Diverse Posten wurden gemäß § 265 Abs. 5 HGB, zur besseren Erläuterung anderweitig gefasst, benannt oder untergliedert.
2. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden
 - 2.1 Angaben der auf die Posten der Bilanz- und Gewinn- und Verlustrechnung angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden
Die immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar um planmäßige Abschreibungen vermindert. Auf den Grund und Boden wurde auf Grund einer dauernden Wertminderung eine außerplanmäßige Abschreibung vorgenommen.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden unter Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer linear vorgenommen.

Das Vorratsvermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Vermögensgegenstände sind mit dem Nominalwert ausgewiesen. Das Niederstwertprinzip gemäß § 253 (4) HGB wurde angewendet.

Der Kassenbestand sowie Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nennwert angesetzt.

Die eingegangenen Investitionszuschüsse wurden erfolgsneutral zum Nennwert in den Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens eingestellt. Die Auflösung erfolgt abschreibungsanalog.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen und sind mit dem Erfüllungsbetrag bewertet.

Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag passiviert.

3. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten

3.1 Einzelposten des Anlagevermögens

Die Entwicklung des Brutto-Anlagevermögens sowie die Abschreibungen des Geschäftsjahres für die Einzelposten des Anlagevermögens ergeben sich aus dem nachfolgenden Anlagenspiegel.

Zentrum für Geriatrie,
Zell im Wiesental,

WEKO

**Zusammensetzung und Entwicklung des Anlagevermögens
für das Jahr 2017**

	Entwicklung der Anschaffungskosten				Entwicklung der Abschreibungen				
	Stand 01.01.2017 EUR	Zugang EUR	Abgang EUR	Stand 31.12.2017 EUR	Stand 01.01.2017 EUR	Abschreibung EUR	Abgang EUR	Stand 31.12.2017 EUR	Restbuch- werte Stand 31.12.2017 EUR
1	2	3	5	6	7	8	9	10	13
Wiesentalklinik									
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	59.989,00	0,00	0,00	59.989,00	59.989,00	0,00	0,00	59.989,00	1,00
II. Sachanlagen									
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	4.572.877,49	0,00	0,00	4.572.877,49	2.079.612,44	94.359,00	0,00	2.173.971,44	2.398.906,05
2. Technische Anlagen und Maschinen	1.028.768,17	0,00	0,00	1.028.768,17	1.028.763,63	0,00	0,00	1.028.763,63	4,54
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	997.623,10	0,00	0,00	997.623,10	991.198,90	4.720,90	0,00	995.919,80	1.703,30
	6.599.268,76	0,00	0,00	6.599.268,76	4.099.574,97	99.079,90	0,00	4.198.654,87	2.400.613,89
Gesamt Wiesentalklinik	6.659.257,76	0,00	0,00	6.659.257,76	4.159.562,97	99.079,90	0,00	4.258.642,87	2.400.614,89
Bürgerheim									
I. Sachanlagen									
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	807.799,00	0,00	0,00	807.799,00	370.477,12	16.683,00	0,00	387.160,12	420.638,88
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	32.295,65	0,00	0,00	32.295,65	27.825,65	2.230,00	0,00	30.055,65	2.240,00
3. Geringwertige Wirtschaftsgüter Sammelposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamt Bürgerheim	840.094,65	0,00	0,00	840.094,65	398.302,77	18.913,00	0,00	417.215,77	422.878,88
Gesamt	7.499.352,41	0,00	0,00	7.499.352,41	4.557.865,74	117.992,90	0,00	4.675.858,64	2.823.493,77

2.823.493,77

3.2 Forderungen

Die Forderungen setzen sich bezüglich ihrer Laufzeit wie folgt zusammen:

<u>Bilanzposten</u>	davon mit einer Restlaufzeit			<u>Summe</u> EUR
	<u>bis 1 Jahr</u> EUR	<u>1 - 5 Jahre</u> EUR	<u>über 5 Jahre</u> EUR	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.606,76	0,00	0,00	2.606,76
Sonstige Vermögensgegenstände	<u>150,91</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>150,91</u>
	<u>2.757,67</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>2.757,67</u>
Summe Vorjahr	<u>3.054,93</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>3.054,93</u>

3.3 Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens

Die Entwicklung des Sonderpostens sowie dessen Auflösung ergeben sich aus dem nachfolgenden Fördernachweis. Die Auflösung der Zuschüsse erfolgt analog der Abschreibung der bezuschussten Anlagegüter.

Förmernachweis für das Jahr 2017

Bilanzposten:	Entwicklung der geförderten Anschaffungswerte				Entwicklung der geförderten Abschreibungen				Restbuchwert 31.12.2017 EUR
	Anfangs- stand EUR	Zugang EUR	Abgang EUR	Endstand EUR	Anfangs- stand EUR	Abschreibungen/ Zuschreibungen des Geschäfts- jahres EUR	Entnahme für Abgänge EUR	Endstand EUR	
	2	3	4/5	6	7	8/10	9/11	12	
1									
<u>Wiesentalklinik</u>									
1. <u>Öffentliche Fördermittel</u>									
<u>Fördermittel nach § 9 (1) KHG</u>									
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremdem Grundstück	2.487.272,90	0,00	0,00	2.487.272,90	1.064.215,91	41.782,00	0,00	1.105.997,91	1.381.274,99
Technische Anlagen	33.773,63	0,00	0,00	33.773,63	33.772,63	0,00	0,00	33.772,63	1,00
Summe:	2.521.046,53	0,00	0,00	2.521.046,53	1.097.988,54	41.782,00	0,00	1.139.770,54	1.381.275,99
<u>Fördermittel nach § 9 (3) KHG</u>									
Immaterielle Vermögensgegenstände	57.380,52	0,00	0,00	57.380,52	57.379,52	0,00	0,00	57.379,52	1,00
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremdem Grundstück	479.614,03	0,00	0,00	479.614,03	258.684,03	9.723,00	0,00	268.407,03	211.207,00
Technische Anlagen	32.338,24	0,00	0,00	32.338,24	32.337,24	0,00	0,00	32.337,24	1,00
Einrichtung und Ausstattung	718.327,73	0,00	0,00	718.327,73	713.384,73	4.575,90	0,00	717.960,63	367,10
Summe:	1.287.660,52	0,00	0,00	1.287.660,52	1.061.785,52	14.298,90	0,00	1.076.084,42	211.576,10
Gesamt:	3.808.707,05	0,00	0,00	3.808.707,05	2.159.774,06	56.080,90	0,00	2.215.854,96	1.592.852,09
2. <u>Spenden</u>									
Einrichtung	69.480,06	0,00	0,00	69.480,06	69.420,45	0,00	0,00	69.420,45	59,61
<u>Bürgerheim</u>									
1. <u>Öffentliche Fördermittel</u>									
Zuschuss Regierungspräsidium für Gemeinschaftseinrichtung	88.439,00	0,00	0,00	88.439,00	28.300,00	2.653,00	0,00	30.953,00	57.486,00
Sonderposten gesamt:	3.966.626,11	0,00	0,00	3.966.626,11	2.257.494,51	58.733,90	0,00	2.316.228,41	1.650.397,70

3.4 Rückstellungen

Die Rückstellungen gliedern sich wie folgt:

	Stand 01.01.2017 EUR	Auflösung * Inanspruch- nahme EUR	Zu- führung EUR	Stand 31.12.2017 EUR
Rückstellung Archivkosten	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
Jahresabschlusserstellung	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
	<u>8.000,00</u>	<u>8.000,00</u>	<u>8.000,00</u>	<u>8.000,00</u>

3.5 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten setzen sich bezüglich ihrer Laufzeit wie folgt zusammen:

Bilanzposten	davon mit einer Restlaufzeit			Summe EUR	Sicher- heiten
	bis 1 Jahr EUR	1 - 5 Jahre EUR	über 5 Jahre EUR		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	31.952,33	127.809,32	470.993,23	630.754,88	keine
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	32.435,56	0,00	0,00	32.435,56	keine
Sonstige Verbindlichkeiten	<u>1.556.658,32</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>1.556.658,32</u>	keine
	<u>1.621.046,21</u>	<u>127.809,32</u>	<u>470.993,23</u>	<u>2.219.848,76</u>	
Summe Vorjahr	<u>2.118.906,89</u>	<u>109.584,60</u>	<u>517.406,92</u>	<u>2.745.898,41</u>	

Zentrum für Geriatrie,
Zell im Wiesental

4. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung
Ergebnisverwendung
Laut Ergebnisverwendungsvorschlag des Betriebsleiters erfolgt im Folgejahr, vorbehaltlich der Zustimmung durch den Gemeinderat, der Vortrag des Jahresüberschusses 2017 auf neue Rechnung.
5. Sonstige Pflichtangaben
- 5.1 Angaben zu den Mitgliedern der Eigenbetriebsorgane
Betriebsleiter ist:

Rudolf Rümmele
Seit 01.12.2017: Peter Palme

Stadt Zell im Wiesental, im Juli 2018



P. Palme
gez. Peter Palme

- Betriebsleiter -

WEKO

Wiesentalklinik,
Zell im Wiesental**Bilanz zum 31. Dezember 2017****AKTIVSEITE**

	EUR	EUR	Vorjahr	
			TEUR	TEUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		1,00		0
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	2.398.906,05		2.493	
2. Technische Anlagen und Maschinen	4,54		0	
3. Einrichtungen und Ausstattungen	1.703,30		6	
		2.400.613,89		2.499
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		2.223,46		1
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.606,76		2	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 0,00			(0)	
2. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00		0	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 0,00		2.606,76	(0)	2
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		24.560,71		429
C. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		1.680.066,82		1.731
		<u>4.110.072,64</u>		<u>4.662</u>

PASSIVSEITE

	EUR	EUR	Vorjahr	
			TEUR	TEUR
A. Eigenkapital				
(1. Festes Kapital	141.116,56		141	
2. Kapitalrücklagen	430.930,18		436	
3. Gewinnrücklagen	213.766,00		221	
4. Bilanzverlust	<u>-2.465.879,56</u>	-1.680.066,82)	<u>-2.528</u>	-1.730
B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens				
1. Sonderposten aus Fördermitteln nach dem KHG	1.592.852,09		1.649	
2. Sonderposten aus zweckgebundenen Spenden	59,61		0	
		1.592.911,70		1.649
C. Rückstellungen				
Sonstige Rückstellungen		6.000,00		6
D. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	366.564,73		391	
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 24.148,86			(15)	
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	30.913,36		32	
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 30.913,36			(32)	
3. Verrechnungskonten	583.019,83		583	
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr: EUR 0,00			0	
4. Sonstige Verbindlichkeiten	1.530.663,02		2.001	
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 1.530.663,02		2.511.160,94	(2.001)	3.007
		<u>4.110.072,64</u>		<u>4.662</u>

**Gewinn- und Verlustrechnung Wiesentalklinik
für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2017**

	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>Vorjahr</u>	
			<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>
1. Umsatzerlöse	226.135,74		226	
2. Sonstige betriebliche Erträge	<u>865,00</u>	227.000,74	<u>1</u>	227
3. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	1.383,68		1	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	574,39		1	
davon für Altersversorgung: EUR 0,00		<u>1.958,07</u>	<u>(0)</u>	2
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		48.988,25		48
5. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten zur Finanzierung des Sachanlagevermögens		56.080,90		57
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		99.079,90		100
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>60.700,56</u>		<u>59</u>
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	72.354,86		75
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>15.943,74</u>	0	
10. Jahresergebnis vor Steuern		-15.943,74	9	-9
11. Sonstige Steuern		56.411,12		66
12. Jahresüberschuss		6.029,63		2
13. Verlustvortrag		<u>50.381,49</u>		<u>64</u>
14. Auflösung Kapitalrücklage 2015		-2.523.229,60		-2.604
15. Auflösung Gewinnrücklage 2015		5.042,00		5
16. Übergang Verrechnungskonto Pflegeheim		6.877,00		7
17. Bilanzverlust		<u>0,00</u>		<u>0</u>
		<u>-2.460.929,11</u>		<u>-2.528</u>

Bürgerheim,
Zell im Wiesental

WEKO

Bilanz zum 31. Dezember 2017

AKTIVSEITE

	EUR	EUR	Vorjahr	
			TEUR	TEUR
A. Anlagevermögen				
I. Sachanlagen				
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	420.638,88		437	
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>2.240,00</u>	422.878,88	<u>5</u>	442
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00		0	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 0,00			(0)	
2. Sonstige Vermögensgegenstände	150,91		2	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 0,00				
3. Verrechnungskonto Klinik	583.019,83		583	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 0,00		583.170,74	(0)	585
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		0,00		20
	<u>1.006.049,62</u>		<u>1.047</u>	

PASSIVSEITE

	EUR	EUR	Vorjahr	
			TEUR	TEUR
A. Eigenkapital				
1. festes Kapital	854.400,00		854	
2. Kapitalrücklage	210.000,00		180	
3. Bilanzverlust	<u>-409.544,03</u>	654.855,97	<u>-372</u>	663
B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens		57.486,00		60
C. Rückstellungen				
1. Sonstige Rückstellungen		2.000,00		2
D. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	264.190,15		264	
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 3.401,74			(3)	
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.522,20		1	
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 483,35			(1)	
3. Sonstige Verbindlichkeiten	25.995,30		57	
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 58.151,58				
		291.707,65	(57)	322
		<u>1.006.049,62</u>	<u>1.047</u>	

**Gewinn- und Verlustrechnung Bürgerheim
für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2017**

	EUR	EUR	Vorjahr TEUR	TEUR
1. Zuweisungen und Zuschüsse zum lfd Betrieb durch den Träger	0,00		0	
2. Sonstige Umsatzerlöse	10.581,39		10	
3. Sonstige betriebliche Erträge	<u>0,00</u>	10.581,39	<u>0</u>	10
4. Materialaufwand a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		10.420,97		9
5. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten zur Finanzierung des Sachanlagevermögens		2.653,00		3
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des An- lagevermögens und Sachanlagen		18.913,00		19
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>12.375,96</u>		<u>16</u>
8. Zinsen und ähnliche Auf- wendungen		-28.475,54		-31
		<u>9.324,35</u>		<u>9</u>
9. Jahresfehlbetrag		-37.799,89		-40
10. Verlustvortrag		-371.744,14		-331
11. Bilanzverlust		<u>-409.544,03</u>		<u>-371</u>

Zusammensetzung und Entwicklung der immateriellen Vermögensgegenstände und des Sachanlagevermögens der Wiesentalklinik

	Stand 01.01.2017 EUR	Abgang Zugang EUR	Abschreibung EUR	Stand 31.12.2017 EUR
<u>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</u>				
<u>Gefördert nach § 9 Abs. 3 KHG</u>				
Software	1,00	0,00	0,00	1,00
nicht gefördert	0,00	0,00	0,00	0,00
	<u>1,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>1,00</u>
<u>II. Sachanlagen</u>				
<u>1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremdem Grundstück</u>				
<u>1.1 Gefördert nach § 9 Abs. 1 KHG</u>				
Betriebsbauten	1.403.881,98	0,00	35.391,00	1.368.490,98
Außenanlagen	<u>19.175,00</u>	<u>0,00</u>	<u>6.391,00</u>	<u>12.784,00</u>
	<u>1.423.056,98</u>	<u>0,00</u>	<u>41.782,00</u>	<u>1.381.274,98</u>
<u>1.2 Gefördert nach § 9 Abs. 3 KHG</u>				
Betriebsbauten	129.662,00	0,00	3.474,00	126.188,00
Außenanlagen	<u>91.268,00</u>	<u>0,00</u>	<u>6.249,00</u>	<u>85.019,00</u>
	<u>220.930,00</u>	<u>0,00</u>	<u>9.723,00</u>	<u>211.207,00</u>
<u>1.3 Trägerfinanziert</u>				
Betriebsbauten	31.615,00	0,00	1.130,00	30.485,00
Außenanlagen	<u>56.015,00</u>	<u>0,00</u>	<u>3.912,00</u>	<u>52.103,00</u>
Außenanlagen Rücklagenfinanziert	<u>20.643,00</u>	<u>0,00</u>	<u>6.877,00</u>	<u>13.766,00</u>
	<u>108.273,00</u>	<u>0,00</u>	<u>11.919,00</u>	<u>96.354,00</u>
<u>1.4 Darlehen finanziert</u>				
Betriebsbauten	<u>1.904,00</u>	<u>0,00</u>	<u>195,00</u>	<u>1.709,00</u>
<u>1.5 nicht gefördert</u>				
Grundstücke	74.387,18	0,00	0,00	74.387,18
Betriebsbauten	<u>8.338,00</u>	<u>0,00</u>	<u>3.089,00</u>	<u>5.249,00</u>
Betriebsbauten Arztpraxis	408.557,00	0,00	18.920,00	389.637,00
Betriebsbauten gyn. Praxis	<u>171.278,00</u>	<u>0,00</u>	<u>5.709,00</u>	<u>165.569,00</u>
Betriebsbauten Ergotherapie	<u>76.540,89</u>	<u>0,00</u>	<u>3.022,00</u>	<u>73.518,89</u>
	<u>739.101,07</u>	<u>0,00</u>	<u>30.740,00</u>	<u>708.361,07</u>
Insgesamt Tz. 1	<u>2.493.265,05</u>	<u>0,00</u>	<u>94.359,00</u>	<u>2.398.906,05</u>

	Stand 01.01.2017 EUR	Abgang Zugang EUR	* Abschreibung EUR	Stand 31.12.2017 EUR
2. <u>Technische Anlagen</u>				
2.1 <u>Gefördert nach § 9 Abs. 1 KHG</u> Betriebstechnische Anlagen	1,00	0,00	0,00	1,00
2.2 <u>Gefördert nach § 9 Abs. 3 KHG</u> Brandmeldeanlage Befeuchtung/Schleifanlage	0,00 1,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 1,00
2.3 <u>Trägerfinanziert</u> Technische Anlagen	1,00 2,54	0,00 0,00	0,00 0,00	1,00 2,54
Insgesamt Tz. 2	4,54	0,00	0,00	4,54
3. <u>Einrichtungen und Ausstattungen</u>				
3.2 <u>Gefördert nach § 9 Abs. 3 KHG</u> Einrichtung und Ausstattung	4.943,00	0,00	4.575,90	367,10
3.3 <u>Über Spenden finanziert</u> Einrichtung	4.943,00 59,61	0,00 0,00	4.575,90 0,00	367,10 59,61
3.4 <u>Nicht gefördert</u> Einrichtung Altbestand Einrichtung 2008	49,59 1.372,00 1.421,59	0,00 0,00 0,00	0,00 145,00 145,00	49,59 1.227,00 1.276,59
3.5 <u>Geringwertige Wirtschaftsgüter</u>				
- GwG Sammelposten	0,00	0,00	0,00 *	0,00
Insgesamt Tz. 3	6.424,20	0,00	4.720,90	1.703,30
Gesamt	2.499.694,79	0,00	99.079,90	2.400.614,89

Zentrum für Geriatrie,
Zell im Wiesental

Rechtliche Verhältnisse

Firma/Rechtsform:	Wiesentalklinik, Eigenbetrieb der Stadt Zell im Wiesental
Gründung:	Betriebsatzung vom 27.05.2002
Sitz:	Stadt Zell im Wiesental
Ort der Betriebsleitung:	Zell im Wiesental
Betriebsatzung:	Die Betriebsatzung wurde am 27.05.2002 geschlossen.
Geschäftsjahr/Dauer:	01. Januar bis 31. Dezember des Jahres, auf unbestimmte Zeit.
Gegenstand des Eigenbetriebes:	Nach § 2 der Betriebsatzung: Gegenstand des Eigenbetriebes für das Krankenhaus ist die bedarfsgerechte Bereitstellung und wirtschaftliche Erbringung der Krankenhausleistungen für eine medizinisch zweckmäßige und ausreichende Versorgung der Krankenhauspatienten im Rahmen des Versorgungsauftrages. Weiterhin ist Gegenstand des Eigenbetriebes für das Bürgerheim die bedarfsgerechte Bereitstellung und wirtschaftliche Erbringung von Pflegeleistungen für eine notwendige, zweckmäßige und ausreichende Versorgung der Bewohner im Rahmen der Aufgabenstellung des Bürgerheims.
Träger:	Stadt Zell im Wiesental
Betriebsleitung:	Herr Peter Palme
Organe des Eigenbetriebes:	Gemeinderat Betriebsausschuss Bürgermeister Geschäftsführer/Betriebsleiter

Zentrum für Geriatrie,
Zell im Wiesental

Wirtschaftliche Verhältnisse

Unternehmensestätigkeit und Geschäftsbereiche
Bezüglich der Unternehmensestätigkeit und Geschäftsbereiche verweisen wir auf Abschnitt 4.2 dieses Berichtes.

Verträge von Bedeutung

Versorgungsvertrag

Mit den Landesverbänden der gesetzlichen Krankenkassen sowie der Ersatzkassen ist ein Versorgungsvertrag nach § 109 SGB V und nach § 111 Abs. 2 SGB V geschlossen worden, dieser wurde zum 30.06.2010 gekündigt.

Steuerliche Verhältnisse

Die Stadt Zell wird beim Finanzamt Lörrach unter der St. Nr. 11006/09048 geführt.

Der Eigenbetrieb dient nach § 3 der Betriebsatzung ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken im Sinne der §§ 51 ff. AO. Zum Erstellungszeitpunkt lag uns kein Freistellungsbescheid vor.

Unternehmer im Sinne von § 2 Umsatzsteuergesetz ist die Stadt Zell mit ihren Betrieben gewerblicher Art.

Vorgänge von besonderer Bedeutung

Keine im Berichtsjahr.

Jahresbericht 2017

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung

Beschlussantrag an den Gemeinderat auf Feststellung des Jahresabschlusses 2017 des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung

Der Gemeinderat nimmt vom Jahresabschluss 2017 des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung Kenntnis und beschließt:

1. Das Ergebnis des Jahresabschlusses 2017 wird gemäß § 16 Abs. 3 des Eigenbetriebsgesetzes wie folgt festgestellt:

1.1	Bilanzsumme	EUR	15.212.338,59
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf das Anlagevermögen	EUR	14.677.096,90
	das Umlaufvermögen	EUR	517.197,26
	die Rechnungsabgrenzung	EUR	
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf das Eigenkapital	EUR	18.044,63
	die empfangenen Ertragszuschüsse	EUR	10.629.932,30
	Sonstige Rückstellungen	EUR	689.423,75
	die Verbindlichkeiten	EUR	3.892.982,54
	die Rechnungsabgrenzung	EUR	
1.2	Kostenüberdeckung beträgt	EUR	257.105,10
1.2.1	Summe der Erträge,	EUR	1.418.123,43
1.2.2	Summe der Aufwendungen	EUR	1.161.050,67

2. Behandlung der Kostenüberdeckung

2.1 Die Kostenüberdeckung wird in den Folgejahren ausgeglichen. EUR 257.072,76

Dem Beschlussantrag wurde in der Gemeinderatssitzung 28.11.2018 zugestimmt.

Der Gemeinderat
gez. Palme, Bürgermeister



[Handwritten signature]

Wannenäckerstraße 43
74078 Heilbronn

Telefon: (0 71 31) 392-126

Telefax: (0 71 31) 392-149

E-Mail: info@sz-treuhand.de

<http://www.sz-treuhand.de>

In Kooperation mit
Schneider & Zajontz und
Rechtsanwälten Spahn, Uhl, Schöneweiß



JAHRESABSCHLUSS

für den

Eigenbetrieb

Abwasserbeseitigung

der Stadt Zell im Wiesental

zum 31. Dezember 2017

Vorbemerkung

Auftrag

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss 2017 – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – der Abwasserbeseitigung der Stadt Zell im Wiesental ohne Plausibilitätsbeurteilung anhand der übergebenden Unterlagen erstellt. Der Lagebericht wurde unter unserer Mitwirkung von der Betriebsleitung des Eigenbetriebes erstellt. Bei der Erstellung wurden die handelsrechtlichen Vorschriften und die Bestimmungen des Eigenbetriebsgesetzes und der Eigenbetriebsverordnung Baden-Württemberg berücksichtigt. Diesen Auftrag zur Erstellung des Abschlusses ohne Prüfungshandlungen haben wir im September und Oktober 2018 in unseren Geschäftsräumen in Heilbronn durchgeführt.

Der uns erteilte Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste alle erforderlichen Tätigkeiten um, auf der Grundlage der Buchführung, der eingeholten Auskünfte zu Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsfragen und der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden den gesetzlich vorgeschriebenen Jahresabschluss zu erstellen.

Als Erstellungsunterlagen dienten die vorgelegten Buchhaltungsunterlagen, das Anlagevermögen, sowie das zur Verfügung gestellte Akten- und Schriftgut der Stadt.

Alle erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise wurden von der Stadt und von den zur Auskunft benannten Mitarbeitern bereitwillig erbracht.

Von der Stadt wurde uns in einer berufsüblichen Vollständigkeitserklärung versichert, dass in der Bilanz alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verbindlichkeiten, Wagnisse und Abgrenzungen der Stadt, vollständig und richtig enthalten sind.

Art, Umfang und Ergebnis - der während unserer Auftragsdurchführung - vorgenommenen Tätigkeiten sind, soweit sie nicht in diesem Erstellungsbericht dokumentiert wurden, in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die diesem Bericht als Anlage beigefügten „Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften“ maßgebend.

**SZ-Treuhand
Steuerberatungsgesellschaft mbH**

**Wannenäckerstraße 43
74078 Heilbronn**

Bescheinigung

Vorliegender Jahresabschluss der Abwasserbeseitigung Zell im Wiesental wurde von uns auf der Grundlage der uns vorgelegten Unterlagen sowie der erteilten Auskünfte

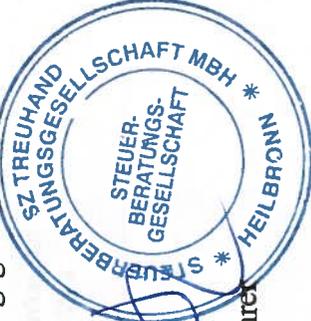
der Stadt Zell im Wiesental

erstellt.

Eine Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der vorgelegten Unterlagen und der Angaben des Unternehmens war nicht Gegenstand unseres Auftrags.

Heilbronn, den 31.10.2018

**SZ-Treuhand
Steuerberatungsgesellschaft mbH**



Klaus Spahn
Geschäftsführer

BILANZ

Zell im Wiesental Abwasserbeseitigung

zum

31. Dezember 2017

AKTIVA

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR		EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Sachanlagen				I. Verlustvortrag		22.791,94-	52.461,70-
1. Anlagen der Abwassersammlung und -beseitigung	12.274.594,99		12.519.285,82	II. Bilanzgewinn		4.747,31	29.669,76
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	20.438,34		27.422,71	nicht gedeckter Fehlbetrag		18.044,63	22.791,94
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>1.686.454,69</u>	13.981.488,02	659.424,51	buchmäßiges Eigenkapital		0,00	0,00
II. Finanzanlagen				B. Empfangene Ertragszuschüsse		10.629.932,30	10.590.946,23
1. Anteile an verbundenen Unternehmen		695.608,68	695.608,68	C. Rückstellungen			
B. Umlaufvermögen				1. sonstige Rückstellungen	50.998,00		103.760,00
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				2. Rückstellungen Kostenüber- deckungen	<u>638.425,75</u>	689.423,75	386.100,30
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	326.548,09		283.176,35	D. Verbindlichkeiten			
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungs- verhältnis besteht	190.649,17		200.649,17	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.856.819,75		3.470.230,75
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 14.430,54 (EUR 24.430,54)				2. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde / anderen Eigenbetrieben	2.067,45		200.000,00
3. Forderungen an die Gemeinde/ andere Eigenbetriebe	<u>0,00</u>	517.197,26	351.393,52	3. sonstige Verbindlichkeiten - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 34.095,34 (EUR 8.715,42)	<u>34.095,34</u>	3.892.982,54	8.715,42
C. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		18.044,63	22.791,94				
		<u>15.212.338,59</u>	<u>14.759.752,70</u>			<u>15.212.338,59</u>	<u>14.759.752,70</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

Zell im Wiesental Abwasserbeseitigung

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		<u>999.998,00</u>	<u>1.003.687,30</u>
2. Gesamtleistung		999.998,00	1.003.687,30
3. sonstige betriebliche Erträge			
a) ordentliche betriebliche Erträge			
aa) sonstige ordentliche Erträge	412.849,02		404.274,39
b) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	0,00		198,00
c) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00		30.877,81
d) sonstige Erträge im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>0,00</u>	412.849,02	1.007,92
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	58.529,81		100.099,06
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>505.172,17</u>	563.701,98	536.159,48
5. Abschreibungen			
a) auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens		477.638,45	473.499,20
6. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) ordentliche betriebliche Aufwendungen			
aa) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	1.734,35		1.515,93
ab) Reparaturen und Instandhaltungen	3.384,68		9.319,01
ac) Fahrzeugkosten	4.187,08		3.931,70
ad) Werbe- und Reisekosten	0,00		190,66
Übertrag	<u>9.306,11-</u>	<u>371.506,59</u>	<u>315.330,38</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

Zell im Wiesental Abwasserbeseitigung

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag	9.306,11-	371.506,59	315.330,38
ae) verschiedene betriebliche Kosten	<u>23.759,38</u>	33.065,49	17.219,33
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge - davon aus verbundenen Unternehmen EUR 5.276,41 (EUR 5.459,10)		5.276,41	5.459,10
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>86.612,41</u>	<u>94.951,32</u>
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		257.105,10	208.618,83
10. sonstige Steuern		<u>32,34</u>	<u>32,34</u>
11. Jahresüberschuß		257.072,76	208.586,49
12. Einstellungen in Gewinnrückstellungen a) in satzungsmäßige Rückstellung		<u>252.325,45</u>	<u>178.916,73</u>
13. Bilanzgewinn		<u>4.747,31</u>	<u>29.669,76</u>

KONTENNACHWEIS zur BILANZ zum 31.12.2017**Zell im Wiesental Abwasserbeseitigung**

AKTIVA

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Anlagen der Abwassersammlung und -beseitigung				
410	Kanäle allgemein	408.065,28		420.991,19
415	Schmutzwasserkanäle	3.249.005,46		3.344.832,06
420	Regenwasserkanäle	404.153,64		404.966,22
425	Mischwasserkanäle	5.060.195,74		5.061.008,32
430	Schmutz- u. Regenwasserkanäle	1.573.198,16		1.645.682,99
431	Hausanschlüsse	13.317,47		11.934,38
435	Regenüberlaufbecken	1.560.772,58		1.623.832,95
436	Abwasserleitung auf dem Grundst. 294	<u>5.886,66</u>	12.274.594,99	<u>6.037,71</u> 12.519.285,82
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung				
512	Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.755,97		5.815,04
520	Fahrzeuge	<u>16.682,37</u>	20.438,34	<u>21.607,67</u> 27.422,71
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau				
700	Geleistete Anzahlungen u. Anlagen im Bau		1.686.454,69	659.424,51
Anteile an verbundenen Unternehmen				
800	Abw.verb. Mittleres Wiesental Ant. AV		695.608,68	695.608,68
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen				
1212	Forderungen Abwassergebühr	116.994,32		100.171,40
1213	Sonstige aktive Rechnungsabgrenzung	98.327,92		56.318,28
1214	Forderung Straßentwässerungsanteil	<u>111.225,85</u>		<u>126.686,67</u> 283.176,35
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht				
1285	Forderung Kostenüberdeckungen 2001	14.430,54		24.430,54
1286	Forderungen Kostenüberdeckung 02-05	<u>176.218,63</u>	190.649,17	<u>176.218,63</u> 200.649,17
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 14.430,54 (EUR 24.430,54)				
1285	Forderung Kostenüberdeckungen 2001			
Forderungen an die Gemeinde/ andere Eigenbetriebe				
1291	Kassenmehreinnahmen		0,00	351.393,52
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag				
	Kapitalfehlbetrag		18.044,63	22.791,94
Summe Aktiva				
			15.212.338,59	14.759.752,70

KONTENNACHWEIS zur BILANZ zum 31.12.2017**Zell im Wiesental Abwasserbeseitigung****PASSIVA**

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
	Verlustvortrag			
2978	Verlustvortrag vor Verwendung		22.791,94-	52.461,70-
	Bilanzgewinn			
	Bilanzgewinn		4.747,31	29.669,76
	nicht gedeckter Fehlbetrag			
	Kapitalfehlbetrag		18.044,63	22.791,94
	Empfangene Ertragszuschüsse			
2990	Beiträge für eigene Anlagen	1.696.609,34		1.779.360,91
2991	Beiträge für Verbandsanlagen	215.664,94		233.538,80
2995	Zuschüsse	<u>8.717.658,02</u>		<u>8.578.046,52</u>
			10.629.932,30	10.590.946,23
	sonstige Rückstellungen			
3075	Rückstellungen Instandhaltung	46.000,00		99.000,00
3095	Rückstellungen für Abschluss u. Prüfung	<u>4.998,00</u>		<u>4.760,00</u>
			50.998,00	103.760,00
	Rückstellungen Kostenüberdeckungen			
3071	SW Kostenüberdeckung	458.361,93		316.261,67
3072	NW Kostenüberdeckung	<u>180.063,82</u>		<u>69.838,63</u>
			638.425,75	386.100,30
	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			
3161	Darl. Sparkasse Schopfheim-Zell	2.502.722,75		2.545.762,75
3162	Darl. Landesbank Baden-Württemberg	891.097,00		924.468,00
3163	Darlehen DKB	<u>463.000,00</u>		<u>0,00</u>
			3.856.819,75	3.470.230,75
	Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde / anderen Eigenbetrieben			
3491	Kassenkredit (bis 1 J.)		2.067,45	200.000,00
	sonstige Verbindlichkeiten			
3500	Sonstige Verbindlichkeiten		34.095,34	8.715,42
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 34.095,34 (EUR 8.715,42)			
3500	Sonstige Verbindlichkeiten			
	Summe Passiva		<u>15.212.338,59</u>	<u>14.759.752,70</u>

KONTENNACHWEIS zur G.u.V. vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

Zell im Wiesental Abwasserbeseitigung

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Umsatzerlöse				
4000	Erlöse aus Schmutzwassergebühren	653.769,47		640.716,74
4001	Erlöse aus Niederschlagswasser	233.844,54		233.338,17
4005	Sonstige neutralen Erträge	1.158,14		2.945,72
4010	Straßenentwässerungsanteil	<u>111.225,85</u>		<u>126.686,67</u>
			999.998,00	<u>1.003.687,30</u>
sonstige ordentliche Erträge				
4835	Auflösung von Zuschüssen u. Beiträgen		412.849,02	404.274,39
Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens				
4849	Erlöse Sachanlageverkäufe Buchgewinn	0,00		200,00
4855	Abgänge Sachanlagen Restbuchwert bei BG	<u>0,00</u>	0,00	<u>2.00-</u> 198,00
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen				
4930	Erträge Auflösung von Rückstellungen	0,00		6.667,15
4931	Auflösung Rückstellung Kostenüberdeckung	<u>0,00</u>	0,00	<u>24.210,66</u> 30.877,81
sonstige Erträge im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit				
4970	Versich.entschädigung, Schadenersatz		0,00	1.007,92
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
5001	Unterhalt sonstiges unbewegl. Vermögen		58.529,81-	100.099,06-
Aufwendungen für bezogene Leistungen				
5901	Innere Verrechnung	76.039,86-		95.455,03-
5902	Zuweisungen an Zweckverbände	425.652,44-		437.753,12-
5904	Energiekosten	<u>3.479,87-</u>	505.172,17-	<u>2.951,33-</u> 536.159,48-
Abschreibungen				
auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens				
6220	Abschreibungen auf Sachanlagen	472.713,15-		470.480,37-
6222	Abschreibungen auf Kfz	<u>4.925,30-</u>	477.638,45-	<u>3.018,83-</u> 473.499,20-
Übertrag			<u>371.506,59</u>	<u>330.287,68</u>

KONTENNACHWEIS zur G.u.V. vom 01.01.2017 bis 31.12.2017**Zell im Wiesental Abwasserbeseitigung**

Konto Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		371.506,59	330.287,68
Versicherungen, Beiträge und Abgaben			
6400 Versicherungen	1.643,09-		1.424,67-
6422 Gestattungen	<u>91,26-</u>	1.734,35-	<u>91,26-</u>
			1.515,93-
Reparaturen und Instandhaltungen			
6470 Instandhaltungsmaßnahmen	594,57-		4.765,72-
6495 EDV-Kosten	<u>2.790,11-</u>	3.384,68-	<u>4.553,29-</u>
			9.319,01-
Fahrzeugkosten			
6501 Fahrzeugkosten		4.187,08-	3.931,70-
Werbe- und Reisekosten			
6651 Reise- und Bewirtungskosten		0,00	190,66-
verschiedene betriebliche Kosten			
6805 Telefon	221,78-		262,77-
6825 Rechts- und Beratungskosten	18.380,82-		12.196,56-
6827 Abschluss- und Prüfungskosten	4.998,00-		4.760,00-
6855 Nebenkosten des Geldverkehrs	<u>158,78-</u>	23.759,38-	<u>0,00</u>
			17.219,33-
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
7119 Zinserträge Stadt Zell		5.276,41	5.459,10
davon aus verbundenen Unternehmen EUR 5.276,41 (EUR 5.459,10)			
7119 Zinserträge Stadt Zell			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
7311 Zinsen Kassenmehrausgaben	529,09-		0,00
7322 Zinsen für Fremdkredite	<u>86.083,32-</u>	86.612,41-	<u>94.951,32-</u>
			94.951,32-
sonstige Steuern			
7680 Grundsteuer		32,34-	32,34-
Jahresüberschuß			
Jahresüberschuß		257.072,76	208.586,49
Übertrag		<u>257.072,76</u>	<u>208.586,49</u>

KONTENNACHWEIS zur G.u.V. vom 01.01.2017 bis 31.12.2017**Zell im Wiesental Abwasserbeseitigung**

Konto Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		257.072,76	208.586,49
Einstellungen in Gewinnrückstellungen			
in satzungsmäßige Rückstellung			
7775 Kostenüberdeckungen SW	142.100,26-		84.867,44-
7776 Kostenüberdeckungen NW	<u>110.225,19-</u>	252.325,45-	<u>94.049,29-</u> 178.916,73-
Bilanzgewinn		4.747,31	29.669,76
Bilanzgewinn			

Anhang

zum 31.12.2017

für die Abwasserbeseitigung

der Stadt Zell im Wiesental

A. Allgemeine Angaben

Die Gliederung der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung entspricht den Bestimmungen des § 16 EStG und der §§ 7 bis 11 der Eigenbetriebsverordnung Baden-Württemberg in Verbindung mit den §§ 266 und 275 HGB.

Ein Anlagespiegel ist als Anlage beigefügt.

Gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 19.12.2005 wurde auf der Rechtsgrundlage des § 102 der baden-württembergischen Gemeindeordnung die Gründung eines Eigenbetriebs für die Abwasserbeseitigung als gesonderte, nichtrechtsfähige Vermögensmasse der Stadt beschlossen. Der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Zell im Wiesental wird nach den Rechtsvorschriften des Eigenbetriebsgesetzes und der Eigenbetriebsverordnung in seiner jeweils geltenden Fassung geführt.

Die Abwasserbeseitigung der Stadt Zell im Wiesental wird seit dem 01.01.2006 als organisatorisch, verwaltungsmäßig und finanzwirtschaftlich gesondertes Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Eigenbetrieb) geführt.

Für den Eigenbetrieb Abwasser wurde kein Betriebsausschuss gebildet.

Der Eigenbetrieb wird unter der Bezeichnung „Abwasserbeseitigung Stadt Zell im Wiesental“ geführt. Die Stadt tritt in Angelegenheiten des Eigenbetriebs unter diesem Namen im gesamten Geschäfts- und Rechtsverkehr auf.

B. Angaben zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden orientieren sich grundsätzlich an den handelsrechtlichen Bestimmungen.

Im vorliegenden Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Aufwendungen und Erträge enthalten, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist.

Die Posten der Aktivseite sind nicht mit Posten der Passivseite, Aufwendungen nicht mit Erträgen verrechnet worden.

Abweichungen in den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr liegen nicht vor.

Über die angewandten Bewertungsmethoden berichten wir wie folgt:

Anlagevermögen

Das Anlagevermögen wurde von der Stadt erstellt und in den Jahresabschluss übernommen.

Die Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wurden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet und um planmäßige und gegebenenfalls außerplanmäßige Abschreibung vermindert.

Für die Neuzugänge kam die lineare Abschreibungsmethode zur Anwendung. Die Nutzungsdauer der einzelnen Anlagegegenstände wurde anhand amtlicher AfA-Tabellen sowie Erfahrungswerten festgelegt.

Abschreibungen bei Zugängen an Vermögensgegenständen werden im Jahr der Anschaffung nur zeitanteilig (pro rata temporis) für den vollen Monat der Anschaffung und die folgenden Monate vorgenommen.

Umlaufvermögen

Bestand an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen ist nicht vorhanden.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurden zum Nennwert angesetzt. Wertberichtigungen waren keine zu bilden.

Die noch ausgleichenden Gebührenüberdeckungen der Jahre bis 2005 wurden als Forderung an die Stadt in die Eröffnungsbilanz aufgenommen. Die Erstattung der Kostenüberdeckung (Forderungsausgleich) erfolgt durch Ratenzahlungen.

Es ist vorsichtig bewertet worden. Namentlich sind alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, berücksichtigt worden, selbst wenn diese erst zwischen Abschlussstichtag und der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind.

Passivposten

Erhaltene Investitionszuschüsse und -beiträge wurden nach der Bruttomethode passiviert und analog zur Abschreibung des Vermögensgegenstandes, für den der Zuschuss gewährt wurde, aufgelöst.

Die Rückstellungen berücksichtigen die wahrscheinliche künftige Inanspruchnahme für Instandhaltung sowie Abschluss- und Prüfungskosten.

C. Angaben zur Bilanz

Aktiva

Die Fortschreibung des Anlagevermögens wird von der Stadt Zell im Wiesental geführt. Ein Anlagespiegel ist als Anlage beigefügt.

Am Bestand der zur Abwasserbeseitigung gehörenden Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte hat sich 2017 nichts verändert.

Anlagen im Bau bestehen zum 31.12.2017 in Höhe von 1.686.454,69 €

Insgesamt beläuft sich das Anlagevermögen der Abwasserbeseitigung Zell im Wiesental zum Jahresende auf 13.981.488,02 €.

Die Abwasserbeseitigung der Stadt Zell im Wiesental ist am Abwasserverband Mittleres Wiesental unverändert mit 695.608,68 € beteiligt.

Die Stadt Zell im Wiesental betreibt keine eigene Kläranlage. Ein Bestand an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen ist somit nicht notwendig.

Die Forderungen betragen zum 31.12.2017

517.197,26 €

Diese setzen sich wie folgt zusammen:

Forderungen aus Abwassergebühren

116.994,32 €

Sonstige aktive Rechnungsabgrenzungen

98.327,92 €

Forderung Straßenentwässerungsanteil

111.225,85 €

Forderungen aus Kostenüberdeckungen Vorjahre

190.649,17 €

Passiva

Eigenkapital

Der Eigenbetrieb wird ohne Stammkapital betrieben.

Der Verlustvortrag zum 01.01.2017 in Höhe von 22.791,94 € entspricht der, bei der Betriebsabrechnung für 2015 ermittelten, summierten Kostenunterdeckung aus Niederschlagswasserbeseitigung.

Zum 01.01.2018 erfolgt ein Ausgleich in Höhe von 15.149,56 €. Dieser Betrag entspricht der bei der Betriebsabrechnung 2017 ermittelten, anteiligen Kostenüberdeckung aus Niederschlagswasserbeseitigung.

Empfangene Ertragszuschüsse

Erhaltene Ertragszuschüsse und -beiträge wurden nach der Bruttomethode passiviert und analog zur Abschreibung des Vermögensgegenstandes für den der Zuschuss gewährt wurde aufgelöst.

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen die wahrscheinliche künftige Inanspruchnahme für Abschluss- und Prüfungskosten in Höhe von 4.998,00 €.

Die in 2015 gebildeten Rückstellung für Kanalbefahrungen wurde in 2016 auf 140.000 € erhöht. In 2016 betrug die Auflösung 41.000 € und in 2017 wurden 53.000 € aufgelöst. Das gesamte Auftragsvolumen für Kanalbefahrungen beträgt 150.000 €. Die restliche Umsetzung erfolgt im Jahr 2018. Insgesamt beträgt die Rückstellung für Kanalbefahrungen 46.000 € zum 31.12.2017.

Nach § 14 Abs. 2 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) Baden Württemberg sind Kostenüberdeckungen in die Bilanz einzustellen und innerhalb von 5 Jahren auszugleichen.

Die Rückstellungen für Kostenüberdeckungen setzen sich wie folgt zusammen:

Schmutzwasser Kostenüberdeckung	458.361,93 €
Niederschlagswasser Kostentüberdeckung	180.063,82 €
	<u>638.425,75 €</u>

Verbindlichkeiten

Die vom Gesetz geforderten Angaben zu den Verbindlichkeiten lassen sich aus der nachfolgenden Übersicht entnehmen:

Verbindlichkeit	Gesamt	Restlaufzeit		
		< 1 Jahr	1-5 Jahre	> 5 Jahre
	€	€	€	€
Fremdkredite	3.856.819,75	87.583,15	2.512.147,75	1.257.088,85
Kassenkredit	2.067,45	20.167,45	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichk.	34.095,34	34.095,34	0,00	0,00
	<u>3.892.982,54</u>	<u>141.845,94</u>	<u>2.512.147,75</u>	<u>1.257.088,85</u>

D. Sonstige Angaben

Am Bilanzstichtag bestanden keine Haftungsverpflichtungen, die nicht aus der Bilanz ersichtlich sind.

Der Personaleinsatz beim Abwasser wird wie die Bauhofaufwendung mittels Stundenaufstellung über innere Verrechnung erfasst. Die Verwaltungsaufwendungen werden mittels Tätigkeitsschlüssel ermittelt und ebenfalls über Innere Verrechnung bei der Abwasserbeseitigung erfasst.

Für den Eigenbetrieb wurde keine Betriebsleitung bestellt. Die nach dem Eigenbetriebsgesetz der Betriebsleitung obliegenden Aufgaben werden vom Bürgermeister wahrgenommen.

Für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung wurde kein Betriebsausschuss gebildet.

E. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Abwasserbeseitigung ist im Vorjahresvergleich aus den Kontennachweisen, welche als Anlage zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) folgen, in einer direkten Gegenüberstellung der Jahre ersichtlich.

Durch die jährlich erstellte Betriebsabrechnung werden Kostenüberdeckungen zeitnah ausgeglichen, Kostenunterdeckungen werden gegebenenfalls verrechnet.

Die Gebühr für Niederschlagswasser wurde zum 01.01.2017 mit 0,77 €/m³ je gewichtete versiegelte Fläche festgelegt. Die Schmutzwassergebühr verblieb unverändert zum Vorjahr bei 2,52 €/m³.

Die Einnahmen 2017 betragen gesamt 1.418.123,43 € (Vorjahr 1.445.504,52 €). Im Vorjahresvergleich ergibt sich demnach ein Rückgang um 1,89 %.

Die Umsatzerlöse lassen sich wie folgt aufgliedern	<u>2017</u>	<u>2016</u>
Erlöse aus Schmutzwassergebühren	653.769,47 €	640.716,74 €
Erlöse aus Niederschlagswassergebühren	233.844,54 €	233.338,17 €
Sonstige neutralen Erträge	1.158,14 €	2.945,72 €
Straßenentwässerungsanteil	111.225,85 €	126.686,67 €
Anlageverkauf abzgl. Restbuchwert	- €	198,00 €
Versicherungsentschädigungen	- €	1.007,92 €
Erlöse aus Verkauf	999.998,00 €	1.004.893,22 €
Auflösung von Beiträgen und Zuschüssen	412.849,02 €	404.274,39 €
Zinserträge	5.276,41 €	5.459,10 €
Auflösung Rückstellungen	- €	6.667,15 €
Auflösung Kostenüberdeckung	- €	24.210,66 €
Sonstige Erlöse	418.125,43 €	440.611,30 €
Einnahmen gesamt	1.418.123,43 €	1.445.504,52 €

Die Aufwendungen 2017 werden nachfolgend zusammengefasst im Vorjahresvergleich gegenübergestellt:

Ausgaben	<u>2017</u>	<u>2016</u>
Unterhalt des sonstigen unbeweglichen Vermögens	58.529,81 €	100.099,06 €
Innere Verrechnungen	76.039,86 €	95.455,03 €
Zuweisungen an Zweckverbände	425.652,44 €	437.753,12 €
Energiekosten	3.479,87 €	2.951,33 €
Abschreibungen	477.638,45 €	473.499,20 €
Versicherungen, Beiträge und Abgaben	1.734,35 €	1.515,93 €
Sonstige Aufwendungen	31.363,48 €	30.693,04 €
Zinsaufwendungen	86.612,41 €	94.951,32 €
Aufwendungen gesamt	1.161.050,67 €	1.236.918,03 €

Die Aufwendungen sind im Vergleich zum Vorjahr um 75.867,36 € gesunken. Dies entspricht 6,13 %.

Jahresergebnis	<u>2017</u>	<u>2016</u>
Gewinn	257.072,76 €	208.586,49 €

Übertrag Jahresergebnis	<u>2017</u>	<u>2016</u>
Gewinn	<u>257.072,76 €</u>	<u>208.586,49 €</u>
Satzungsmäßige Rückstellungen	<u>2017</u>	<u>2016</u>
Kostenüberdeckung Schmutzwasser	142.100,26 €	84.867,44 €
Kostenüberdeckung Niederschlagswasser	110.225,19 €	94.049,29 €
Satzungsmäßige Rückstellungen	<u>252.325,45 €</u>	<u>178.916,73 €</u>
Bilanzgewinn	<u>2017</u>	<u>2016</u>
	<u>4.747,31 €</u>	<u>29.669,76 €</u>

Lagebericht

zum 31.12.2017

für die Abwasserbeseitigung

der Stadt Zell im Wiesental

**§ 289 HGB
§ 16 EigBG
§ 11 EigBV**

1. Geschäfts- und Rahmenbedingungen

Die Abwasserbeseitigung der Stadt Zell im Wiesental wird nach Gemeinderatsbeschluss vom 19.12.2005 seit dem 01.01.2006 als Eigenbetrieb geführt.

Für den Eigenbetrieb wurde kein Betriebsausschuss gebildet.

Für den Eigenbetrieb wurde keine Betriebsleitung gebildet. Die Aufgaben der Betriebsleitung werden vom Bürgermeister wahrgenommen.

Der Eigenbetrieb übernimmt die Entsorgung von allen Abwässern auf dem Gemeindegebiet. Die Zuständigkeiten des Abwasserzweckverbandes Mittleres Wiesental bleiben unberührt.

Der Eigenbetrieb erzielt keine Gewinne.

2. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung hat sich gegenüber dem Vorjahr geändert.

Durch die jährlich erstellte Betriebsabrechnung werden Kostenüberdeckungen zeitnah ausgeglichen, Kostenunterdeckungen werden gegebenenfalls verrechnet.

Die Gebühren für Niederschlags- und Schmutzwasser sind unverändert zum Vorjahr.

Eine detaillierte Aufschlüsselung der Umsätze und Kosten mit Vorjahresvergleich sind im Lagebericht bei den Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung aufgeführt.

Investitionen und ihre Finanzierung

Zugang Anschaffungs- und Herstellungskosten Beiträge und Zuschüsse	1.252.993,43 € <u>451.835,09 €</u>
Finanzierungsbedarf	<u><u>801.158,34 €</u></u>

Die Investitionen wurden durch die Neuaufnahme eines Bankdarlehens in Höhe von 463.000 € und Eigenmittel (Kassenmehreinnahmen) gedeckt.

Cash flow

Jahresüberschuss 2017	257.072,76 €
Einstellung Kostenüberdeckung SW (ausgleichspflichtig nach KAG)	- 142.100,26 €
Einstellung Kostenüberdeckung NW (ausgleichspflichtig nach KAG) + Abschreibungen	- 110.225,19 € 477.638,45 €
- Auflösung Ertragszuschüsse	<u>- 412.849,02 €</u>
Cash Flow	<u><u>69.536,74 €</u></u>

Abwassergebühren

	<u>2015</u>	<u>2016</u>	<u>2017</u>
Niederschlagswassergebühr je qm versiegelte Fläche	0,50 €	0,77 €	0,77 €
Schmutzwassergebühr je cbm	2,52 €	2,52 €	2,52 €

3. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Am Bestand der zur Abwasserbeseitigung gehörenden Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte hat sich 2017 nichts verändert.

Im Jahr 2017 wurden folgende Investitionen aktiviert:

Schmutzwasserkanal Erschl. FlSt. 950 A.d.Säge	2.537,09 €
Regenwasserkanal Erschl. FlSt 950 A.d. Säge	8.852,56 €
Kanalsanierung Schwarznau	125.772,94 €
Hausanschluss Gresgen 76	1.667,97 €
Summe	138.830,56 €

Anlagen im Bau bestehen zum 31.12.2017 in Höhe von

1.686.454,69 €

Hierbei handelt es sich um Sanierungs- und Kanalbaumaßnahmen im Karl-Lenz Weg und dem RW-Kanal Wicke - L 140 mit Pufferbecken sowie Sanierungen der Regenüberlaufbecken, die Erschließung Hintere Obermatt und Regenwasserkanal Verbindungsweg Bahnhof-/Wiesenstraße.

Die Stadt Zell im Wiesental betreibt keine eigene Kläranlage. Ein Bestand an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen ist somit nicht notwendig.

Beteiligungen

Der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Zell im Wiesental ist am Abwasserzweckverband Mittleres Wiesental unverändert mit 695.608,68 € beteiligt.

Umlaufvermögen

Die Forderungen gesamt betragen zum 31.12.2017

517.197,26 €

Diese setzen sich wie folgt zusammen:

Forderungen aus Abwassergebühren	116.994,32 €
Sonstige aktive Rechnungsabgrenzungen	98.327,92 €
Forderung Straßenentwässerungsanteil	111.225,85 €
Forderungen aus Kostenüberdeckungen Vorjahre	190.649,17 €

Entwicklung des Eigenkapitals und der Rückstellungen sowie der Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde

a.) Eigenkapital

Der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Zell im Wiesental wird ohne Stammkapital betrieben.

b.) Empfangene Ertragszuschüsse

Die Entwicklung der Ertragszuschüsse ist aus dem beigefügten Anlagespiegel ersichtlich.

c.) Rückstellungen Kostenüberdeckungen

Die nach § 14 (2) KAG BW ausgleichspflichtigen Kostenüberdeckungen aus Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung wurden bei der Betriebsabrechnung für das Jahr 2017 ermittelt und als Rückstellungen in die Bilanz eingestellt.

Kostenüberdeckungen Schmutzwasser	142.100,26 €
Kostenüberdeckung Niederschlagswasser	110.225,19 €
noch ausgleichende Kostenüberdeckungen	252.325,45 €

Die Berechnung der Kostenüber- und -unterdeckung zum 31.12.2017 ist aus der beigefügten Anlage ersichtlich.

d.) Entwicklung der Rückstellungen

Rückstellungen	01.01.2017	Zugänge	Abgänge	31.12.2017
Instandhaltung	99.000,00 €	- €	53.000,00 €	46.000,00 €
Abschlusskosten	4.760,00 €	4.998,00 €	4.760,00 €	4.998,00 €
SW Kostenüberdeckung	316.261,67 €	142.100,26 €	- €	458.361,93 €
NW Kostenüberdeckung	69.838,63 €	110.225,19 €	- €	180.063,82 €
Summe	489.860,30 €	257.323,45 €	57.760,00 €	689.423,75 €

e.) Verbindlichkeiten

Die Entwicklung der Bankdarlehen ist aus der beigefügten Anlage ersichtlich.

Der Kassenkredit wird mit dem Mischzinssatz aus dem Zinssatz des Girokontos des ganzen Jahres verzinst.

Die sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von 34.095,34 € waren zum Zeitpunkt der Bilanzierung ausgeglichen.

4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

4.1. Einnahmen

Erlöse	<u>2017</u>	<u>2016</u>
Erlöse aus Schmutzwassergebühren	653.769,47 €	640.716,74 €
Erlöse aus Niederschlagswassergebühren	233.844,54 €	233.338,17 €
Sonstige neutralen Erträge	1.158,14 €	2.945,72 €
Straßenentwässerungsanteil	111.225,85 €	126.686,67 €
Anlageverkauf abzgl. Restbuchwert	- €	198,00 €
Versicherungsentschädigungen	- €	1.007,92 €
Umsatzerlöse	999.998,00 €	1.004.893,22 €
Auflösung von Beiträgen und Zuschüssen	412.849,02 €	404.274,39 €
Zinserträge	5.276,41 €	5.459,10 €
Auflösung Rückstellungen	- €	6.667,15 €
Auflösung Kostenüberdeckung	- €	24.210,66 €
Sonstige Erträge	418.125,43 €	440.611,30 €
Einnahmen gesamt	1.418.123,43 €	1.445.504,52 €

Die Einnahmen sind im Vergleich zum Vorjahr um 4.895,22 € gefallen. Dies entspricht einer Minderung von 0,49 %.

4.2. Aufwendungen

Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>2017</u>	<u>2016</u>
Unterhalt des sonstigen unbeweglichen Vermögens	58.529,81 €	100.099,06 €
Zuweisungen an Zweckverbände	425.652,44 €	437.753,12 €
Energiekosten	3.479,87 €	2.951,33 €
	<u>487.662,12 €</u>	<u>540.803,51 €</u>

Die Aufbereitungs-, Energie- und Unterhaltskosten sind im Vergleich zum Vorjahr um 53.141,39 € gesunken. Dies entspricht 9,83 %.

Personalkosten

Innere Verrechnungen	<u>2017</u>	<u>2016</u>
	<u>76.039,86 €</u>	<u>95.455,03 €</u>

Der Personaleinsatz beim Abwasser wird mittels Stundenaufstellung über innere Verrechnung erfasst. Die Verwaltungsaufwendungen werden mittels Tätigkeitsschlüssel ermittelt und ebenfalls über Innere Verrechnung bei der Abwasserbeseitigung erfasst.

Zinsaufwand und Abschreibungen

Abschreibungen	<u>2017</u>	<u>2016</u>
Zinsen für Kassenkredit	477.638,45 €	473.499,20 €
Zinsen für Bankdarlehen	529,09 €	0,00 €
	86.083,32 €	94.951,32 €
	<u>564.250,86 €</u>	<u>568.450,52 €</u>

Die Zinsaufwendungen sind gesunken. Die Abschreibungen haben sich durch Neuinvestitionen im Vergleich zum Vorjahr erhöht. In Summe sind diese Aufwendungen um 4.199,66 € gesunken. Dies entspricht 0,74 %. Mit einem Anstieg in beiden Bereichen ist zukünftig zu rechnen.

Sonstige Aufwendungen	<u>2017</u>	<u>2016</u>
Versicherungen, Abgaben, Gestattungen	1.734,35 €	1.515,93 €
Reparaturen, Instandhaltungen	594,57 €	4.765,72 €
EDV-Kosten	2.790,11 €	4.553,29 €
Fahrzeugkosten	4.187,08 €	3.931,70 €
Reisekosten	0,00 €	190,66 €
Telefon	221,78 €	262,77 €
Dienst- und Schutzkleidung	0,00 €	0,00 €
Rechts- und Beratungskosten	18.380,82 €	12.196,56 €
Abschluss- und Prüfungskosten	4.998,00 €	4.760,00 €
Nebenkosten des Geldverkehrs	158,78 €	0,00 €
Grundsteuer	32,34 €	32,34 €
	<u>33.097,83 €</u>	<u>32.208,97 €</u>

Die sonstigen Aufwendungen sind im Vergleich zum Vorjahr um 888,86 € gestiegen. Dies entspricht 2,76 %.

5. Nachtragsbericht

Für die ausgleichspflichtigen gebührenrechtlichen Kostenüberdeckungen wurden gemäß § 7 EigBVO i. V. m. § 249 Abs. 1 HGB aufwandwirksame Rückstellungen gebildet.

Der Verlustvortrag zum 01.01.2017 in Höhe von 22.791,94 € entspricht der, bei der Betriebsabrechnung 2015 ermittelten, summierten Kostenunterdeckung aus Niederschlagswasserbeseitigung. Der Ausgleich in Höhe von 15.149,56 € erfolgt zum 01.01.2018 mit Übertragung des Bilanzgewinns zum 31.12.2017.

Die Höhe der Rückstellungen für Kostenüberdeckungen zum 31.12.2017 wurde bei der Betriebsabrechnung für das Jahr 2017 ermittelt und entsprechend in Höhe von 252.325,45 € in die Bilanz eingestellt. Auf Schmutzwasser entfallen hiervon 142.100,26 € und auf Niederschlagswasser 110.225,19 €.

6. Prognosebericht

Die Gebühr für Niederschlagswasser wurde zum 01.01.2018 auf 0,65 €/m³ je gewichtete versiegelte Fläche festgelegt und die Schmutzwassergebühr auf 2,52 €/m³.

Die Baumaßnahme des Regenwasserkanals Wicke - L 140 mit Pufferbecken kann erst im Jahr 2018 vollständig abgeschlossen werden.

In der Sitzung vom 21.09.2015 hat der Gemeinderat über die Sanierungskonzeption der RÜB's in Atzenbach, Zell-Mitte und Brennetwehr im Brühl beraten und beschloss entsprechende Förderanträge zu stellen. Es wurde ein Stufenplan zur Umsetzung in den Jahren 2015 bis 2018 beschlossen. Nach den RÜB Atzenbach und Zell-Mitte wurde in 2017 mit der Planung des RÜB Brennet-Wehr begonnen.

Der Zuschussantrag für das RÜB Atzenbach wurde genehmigt. Mit den Sanierungsarbeiten RÜB Atzenbach wurde in 2017 begonnen. Diese werden voraussichtlich im Jahr 2018 fertiggestellt sein. Danach erfolgt im weiteren Schritt die Sanierung des RÜB Mitte und Brennet-Wehr (voraussichtlich 2018/2019).

7. Risikobericht

Abwasser ist so zu beseitigen, dass das Wohl der Allgemeinheit nicht beeinträchtigt wird. Gesundheitliche Gefährdung von Mensch und Tier sowie Schädigung der Natur und Umwelt müssen ausgeschlossen sein.

Die Vorschriften in der Verordnung über Anforderungen an das Einleiten von Abwasser in Gewässer (Abwasserverordnung – AbwV) sind zu beachten.

Die Gemeinde hat zudem darüber zu wachen, dass die satzungsrechtlichen Vorschriften eingehalten und die auferlegten Verpflichtungen erfüllt werden (§ 46 Abs. 6 WG).

Um Umweltschäden zu vermeiden ist eine kontinuierliche Kontrolle der Kanäle auf bauliche Schäden (Undichtigkeit) erforderlich. Schadhafte Kanäle widersprechen den Vorgaben an die Abwasserbeseitigung und den Betrieb von Abwasseranlagen sowie des Grundwasserschutzes. Festgestellte Mängel sind umgehend durch Sanierung oder Austausch zu beheben.

Zell im Wiesental, den 28.11.2018



M. Nauer
Der Bürgermeister

Anlagen

zum 31.12.2017

für die Abwasserbeseitigung

der Stadt Zell im Wiesental

**Übersicht über das Anlagevermögen der Stadt Zell i.W.
Abwasserbeseitigung
zum 31.12.2017**

Ausgaben

Konto	Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- u. Herstellungskosten					Abschreibungen				Restbuchwerte	
		Anfangsstand 01.01.2017	Zugang 2017	Umbuchungen 2017	Abgang 2017	Endstand 31.12.2017	Anfangsstand AfA kum.	Abschreib. WJ	Abschreib. Abgänge/ Zugänge	Endstand AfA kum.	Restbuchwert 31.12.2017	Restbuchwert 01.01.2017
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
	Anlagen der Abwassersammlung											
410	Kanäle Allgemein	816.984,02	0,00	0,00		816.984,02	395.992,83	12.925,91		408.918,74	408.065,28	420.991,19
415	Schmutzwasserkanäle	5.785.030,59	2.537,09	17.837,96		5.805.405,64	2.440.198,53	116.201,65		2.556.400,18	3.249.005,46	3.344.832,06
420	Regenwasserkanäle	474.404,73	8.852,56	0,00		483.257,29	69.438,51	9.665,14		79.103,65	404.153,64	404.966,22
425	Mischwasserkanäle	10.102.864,28	125.772,94	69.294,73		10.297.931,95	5.041.855,96	195.880,25		5.237.736,21	5.060.195,74	5.061.008,32
430	Schmutz- und Regenwasserkanäle	3.624.740,55	0,00	0,00		3.624.740,55	1.979.057,56	72.484,83		2.051.542,39	1.573.198,16	1.645.682,99
431	Hausanschlüsse	13.687,62	1.667,97	0,00		15.355,59	1.753,24	284,88		2.038,12	13.317,47	11.934,38
435	Regenüberlaufbecken/PW	3.153.017,99	0,00	0,00		3.153.017,99	1.529.185,04	63.060,37		1.592.245,41	1.560.772,58	1.623.832,95
436	Abw.leitung auf dem Grundstück 294	7.552,69	0,00	0,00		7.552,69	1.514,98	151,05		1.666,03	5.886,66	6.037,71
		23.978.282,47	138.830,56	87.132,69	0,00	24.204.245,72	11.458.996,65	470.654,08	0,00	11.929.650,73	12.274.594,99	12.519.285,82
520	Fahrzeuge	24.626,50				24.626,50	3.018,83	4.925,30		7.944,13	16.682,37	21.607,67
512	Betriebs- und Geschäftsausstattung	88.163,75				88.163,75	82.348,71	2.059,07		84.407,78	3.755,97	5.815,04
700	Anlagen in Bau	661.253,28	1.114.162,87	-87.132,69		1.688.283,46	1.828,77	0,00		1.828,77	1.686.454,69	659.424,51
800	Finanzanlagen AZV "Mittleres Wiesental"	695.608,68				695.608,68	0,00	0,00		0,00	695.608,68	695.608,68
	Summe	25.447.934,68	1.252.993,43	0,00	0,00	26.700.928,11	11.546.192,96	477.638,45	0,00	12.023.831,41	14.677.096,70	13.901.741,72

Konto	Anlage	Anschaffungswerte					Abschreibungen					Buchrestwert 31.12. (Spalte 6 weniger Spalte 10)	Buchrestwert 01.01.	Durchschnittl. Abschreibungssatz
		Anfangsbestand	Zugang	Umbuchung	Abgang	Endbestand	Anfangsbestand	Zugang (Abschreibung im laufenden Jahr)	Abgang (angesammelte Abschreibung für ausgeschiedene Gegenstände)	Endbestand				
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
8030	Gesamtkanalisation Zell	168.789,86	0,00	0,00	0,00	168.789,86	114.814,26	3.375,80	0,00	118.190,06	50.599,80	53.975,60	2,0%	
	Kanalisation 1950/54	54.539,26	0,00	0,00	0,00	54.539,26	54.538,26	0,00	0,00	54.538,26	1,00	1,00		
	Hans-Thoma-Weg, Schwarznäusiedlung	39.185,75	0,00	0,00	0,00	39.185,75	31.945,10	783,72	0,00	32.728,82	6.456,93	7.240,65	2,0%	
	Fahrnisse Zell	720,92	0,00	0,00	0,00	720,92	720,41	0,00	0,00	720,41	0,51	0,51	-	
	Baugebiet Leisenberg	302.986,95	0,00	0,00	0,00	302.986,95	161.867,17	6.059,74	0,00	167.926,91	135.060,04	141.119,78	2,0%	
	Grundstückskäufe allg.	119.016,00	0,00	0,00	0,00	119.016,00	0,00	0,00	0,00	0,00	119.016,00	119.016,00		
	Planungsk. Adelsberg u. Blauen	229,12	0,00	0,00	0,00	229,12	134,86	4,58	0,00	139,44	89,68	94,26	2,0%	
	Kanalisation Silbersau, Mühl-schau, Heblingsmatt, Grüneck	7.635,90	0,00	0,00	0,00	7.635,90	1.827,06	152,72	0,00	1.979,78	5.656,12	5.808,84	2,0%	
Erweiterung Fernwirkanlage	1.447,85	0,00	0,00	0,00	1.447,85	769,30	101,35	0,00	870,65	577,20	678,55	7,0%		
VwH	Drainagekanal Obermatt	122.432,41	0,00	0,00	0,00	122.432,41	29.376,41	2448,00	0,00	31.824,41	90.608,00	93.056,00	2,0%	
	Kanäle allgemein	816.984,02	0,00	0,00	0,00	816.984,02	395.992,83	12.925,91	0,00	408.918,74	408.065,28	420.991,19		
8030	Ortskanal Freiatzenbach	1.936.798,31	0,00	0,00	0,00	1.936.798,31	697.235,22	38.735,97	0,00	735.971,19	1.200.827,12	1.239.563,09	2,0%	
	Zuleitungssammler Blauen	821.861,84	0,00	0,00	0,00	821.861,84	404.078,56	16.437,24	0,00	420.515,80	401.346,04	417.783,28	2,0%	
	Kanalisation Blauen	341.141,33	0,00	0,00	0,00	341.141,33	168.854,82	6.822,83	0,00	175.677,65	165.463,68	172.286,51	2,0%	
	Ortskanal Gresgen	7.220,46	0,00	0,00	0,00	7.220,46	4.869,69	144,41	0,00	5.014,10	2.206,36	2.350,77	2,0%	
	Abw.-Sammler G.-Enkenst.	1.120.243,93	0,00	0,00	0,00	1.120.243,93	464.891,57	22.404,88	0,00	487.296,45	632.947,48	655.352,36	2,0%	
	Zul.-Sammler G./Hörnle	51.185,95	0,00	0,00	0,00	51.185,95	21.233,11	1.023,72	0,00	22.256,83	28.929,12	29.952,84	2,0%	
	Wiesendurchbr. u. Kanal Saufert	53.917,19	0,00	0,00	0,00	53.917,19	38.279,21	1.078,34	0,00	39.357,55	14.559,64	15.637,98	2,0%	
	Hauptsammler Pfaffenberg	219.557,03	0,00	0,00	0,00	219.557,03	162.625,45	4.391,14	0,00	167.016,59	52.540,44	56.931,58	2,0%	
	Schlauchdruckleitung Käsern-Pfaffenberg	130.292,25	0,00	0,00	0,00	130.292,25	54.062,80	2.605,85	0,00	56.668,65	73.623,60	76.229,45	2,0%	
	R. Sammler, Planungskosten	518.976,64	0,00	0,00	0,00	518.976,64	337.323,23	10.379,53	0,00	347.702,76	171.273,88	181.653,41	2,0%	
	Schlauchdruckleitung Gaisbühl-Atzenbach	104.950,95	0,00	0,00	0,00	104.950,95	43.554,01	2.099,02	0,00	45.653,03	59.297,92	61.396,94	2,0%	
	Pumpe PW Käsern	4.678,19	0,00	0,00	0,00	4.678,19	4.490,09	187,10	0,00	4.677,19	1,00	188,10	Rest	
	Mambach Brücke	31.261,59	0,00	0,00	0,00	31.261,59	5.318,16	625,23	0,00	5.943,39	25.318,20	25.943,43	2,0%	
	Umleg. SW-Kanal Liebeckstr.6	14.512,82	0,00	0,00	0,00	14.512,82	2.201,64	290,26	0,00	2.491,90	12.020,92	12.311,18	2,0%	
	L140 - Schmutzwasser Himmelsbach-Friedhof	31.994,22	0,00	0,00	0,00	31.994,22	3.895,31	639,88	0,00	4.535,19	27.459,03	28.098,91	2,0%	
	Baukostenzusch. Flst.-Nr. 163, Ade	5.000,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	500,00	100,00	0,00	600,00	4.400,00	4.500,00	2,0%	
	Abwasserb. Riedichen-Grüneck	179.074,97	0,00	0,00	0,00	179.074,97	16.116,75	3.581,50	0,00	19.698,25	159.376,72	162.958,22	2,0%	
	Anschluss Mambach-Campingp	1.897,20	0,00	0,00	0,00	1.897,20	170,74	37,94	0,00	208,68	1.688,52	1.726,46	2,0%	
	Schmutzwasserkanal Wicke	209.958,72	0,00	0,00	0,00	209.958,72	10.477,89	4.199,17	0,00	14.677,06	195.281,66	199.480,83	2,0%	
	Abwasserb. Heitzmann-Schöne	507,00	0,00	0,00	0,00	507,00	20,28	10,14	0,00	30,42	476,58	486,72	2,0%	
Erschli. Flst. 950 A.d.Säge SW	17.837,96	2.537,09	0,00	0,00	20.375,05	0,00	407,50	0,00	407,50	19.967,55	17.837,96	2,0%		
	Schmutzwasserkanäle	5.802.868,55	2.537,09	0,00	0,00	5.805.405,64	2.440.198,53	116.201,65	0,00	2.556.400,18	3.249.005,46	3.362.670,02		
8030	Verdolung Liebeck	1.270,99	0,00	0,00	0,00	1.270,99	562,25	25,42	0,00	587,67	683,32	708,74	2,0%	
	Regenwasserkanal Adelsb. Str.	11.830,58	0,00	0,00	0,00	11.830,58	8.866,41	236,61	0,00	9.103,02	2.727,56	2.964,17	2,0%	
	Regenwasserkanal Wiesenstr.	34.841,34	0,00	0,00	0,00	34.841,34	25.316,83	696,83	0,00	26.013,66	8.827,68	9.524,51	2,0%	
	Regenwasserkanal Gresgen	14.933,12	0,00	0,00	0,00	14.933,12	2.115,74	298,66	0,00	2.414,40	12.518,72	12.817,38	2,0%	
	Planung Wickestr. Gresgen	26.051,21	0,00	0,00	0,00	26.051,21	1348,42	521,02	0,00	1.869,44	24.181,77	24.702,79	2,0%	
	L140 - Regenwasser Himmelsbach-Friedhof	174.233,86	0,00	0,00	0,00	174.233,86	21.183,38	3.484,68	0,00	24.668,06	149.565,80	153.050,48	2,0%	
	Querung B317 bei Mambach Sternen - Wiese, Regenwasser	40.800,00	0,00	0,00	0,00	40.800,00	5.712,00	816,00	0,00	6.528,00	34.272,00	35.088,00	2,0%	
	RW-Kanal Schul- u. Gartenstr.	139.250,05	0,00	0,00	0,00	139.250,05	4.177,51	2.785,00	0,00	6.962,51	132.287,54	135.072,54	2,0%	
	Erschli. Flst. 950 A.d.Säge RW	31.193,58	8.852,56	0,00	0,00	40.046,14	155,97	800,92	0,00	956,89	39.089,25	31.037,61	2,0%	
		Regenwasserkanäle	474.404,73	8.852,56	0,00	0,00	483.257,29	69.438,51	9.665,14	0,00	79.103,65	404.153,64	404.966,22	

Konto	Anlage	Anschaffungswerte					Abschreibungen					Buchrestwert 31.12. (Spalte 6 weniger Spalte 10)	Buchrestwert 01.01.	Durchschnittl. Abschreibungssatz
		Anfangsbestand	Zugang	Umbuchung	Abgang	Endbestand	Anfangsbestand	Zugang (Abschreibung im laufenden Jahr)	Abgang (angesammelte Abschreibung für ausgeschiedene Gegenstände)	Endbestand				
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
	Tiefbauung Obermatt	252.196,30	0,00	0,00	0,00	252.196,30	251.359,09	836,21	0,00	252.195,30	1,00	837,21	Rest	
	Schopfheimer Str., Schifflende	112.914,73	0,00	0,00	0,00	112.914,73	112.913,73	0,00	0,00	112.913,73	1,00	1,00		
	Gartenstr., Scheffelstr.	17.824,89	0,00	0,00	0,00	17.824,89	16.124,39	356,50	0,00	16.480,89	1.344,00	1.700,50	2,0%	
	Gartenstraße - Planung	47.329,87	0,00	0,00	0,00	47.329,87	13.644,21	946,60	0,00	14.590,81	32.739,06	33.685,66	2,0%	
	Blumenweg	33.278,46	0,00	0,00	0,00	33.278,46	18.756,17	665,57	0,00	19.421,74	13.856,72	14.522,29	2,0%	
	Erschließungsgeb. "H.Obermatt"	106.036,09	0,00	0,00	0,00	106.036,09	87.997,25	2.120,72	0,00	90.117,97	15.918,12	18.038,84	2,0%	
	Schwarzau	271.569,96	0,00	0,00	0,00	271.569,96	209.104,16	5.431,40	0,00	214.535,56	57.034,40	62.465,80	2,0%	
	Stichweg 2,Karl-Lenz-Weg	22.772,44	0,00	0,00	0,00	22.772,44	15.348,79	455,45	0,00	15.804,24	6.968,20	7.423,65	2,0%	
	Th.-Hecker-Str./Fischbach	150.042,21	0,00	0,00	0,00	150.042,21	97.447,73	3.000,84	0,00	100.448,57	49.593,64	52.594,48	2,0%	
	Schwarzwaldstraße	25.552,59	0,00	0,00	0,00	25.552,59	16.612,74	511,05	0,00	17.123,79	8.428,80	8.939,85	2,0%	
	G.-Fessmann-Str./Weiherweg	98.990,85	0,00	0,00	0,00	98.990,85	55.919,31	1.979,82	0,00	57.899,13	41.091,72	43.071,54	2,0%	
	C.M.v.Weber-Str./Bahnhofstr.	103.395,86	0,00	0,00	0,00	103.395,86	61.145,62	2.067,92	0,00	63.213,54	40.182,32	42.250,24	2,0%	
	Zuleitungssammler Stadt-M.	263.140,12	0,00	0,00	0,00	263.140,12	164.578,52	5.262,80	0,00	169.841,32	93.298,80	98.561,60	2,0%	
	Innerörtl. Verbindungssammler Wiesenstr./Obermatt	670.557,34	0,00	0,00	0,00	670.557,34	388.758,79	13.411,15	0,00	402.169,94	268.387,40	281.798,55	2,0%	
	Anschluß Schwarzau an Verbandssammler	820.346,11	0,00	0,00	0,00	820.346,11	500.400,87	16.406,92	0,00	516.807,79	303.538,32	319.945,24	2,0%	
	Kanal i. Bereich Schwimmbad	3.947,46	0,00	0,00	0,00	3.947,46	2.374,31	78,95	0,00	2.453,26	1.494,20	1.573,15	2,0%	
	Ortskanal Liebeck	158.120,14	0,00	0,00	0,00	158.120,14	103.947,34	3.162,40	0,00	107.109,74	51.010,40	54.172,80	2,0%	
	Sanierung der Alten Straße	183.240,77	0,00	0,00	0,00	183.240,77	97.513,21	3.664,81	0,00	101.178,02	82.062,75	85.727,56	2,0%	
	Umgehungstraße B 317	3.202.379,02	0,00	0,00	0,00	3.202.379,02	1.372.006,76	64.047,58	0,00	1.436.054,34	1.766.324,68	1.830.372,26	2,0%	
	Gesamtkanal Atzenbach	24.867,96	0,00	0,00	0,00	24.867,96	8.451,04	497,36	0,00	8.948,40	15.919,56	16.416,92	2,0%	
	Ortskanal Atzenbach	54.826,99	0,00	0,00	0,00	54.826,99	31.246,61	1.096,54	0,00	32.343,15	22.483,84	23.580,38	2,0%	
	Ortskanal Atzenbach Los 1 u.2	989.413,50	0,00	0,00	0,00	989.413,50	544.162,31	19.788,27	0,00	563.950,58	425.462,92	445.251,19	2,0%	
	Wiesenweg, Mühlengasse, Riedicherstr.	265.312,24	0,00	0,00	0,00	265.312,24	137.957,96	5.306,24	0,00	143.264,20	122.048,04	127.354,28	2,0%	
	Wiesendurchr. Atzenb. u. Wiesendurchl. Spanimatt (B317)	56.403,56	0,00	0,00	0,00	56.403,56	37.790,77	1.128,07	0,00	38.918,84	17.484,72	18.612,79	2,0%	
	Zuleitungssammler Atzenb. RÜB	219.797,30	0,00	0,00	0,00	219.797,30	120.779,15	4.395,95	0,00	125.175,10	94.622,20	99.018,15	2,0%	
	Übern. a. Ra. 74 Gresgen	306.542,83	0,00	0,00	0,00	306.542,83	289.952,58	3.891,25	0,00	293.843,83	12.699,00	16.590,25	*)	
	Übern. a. Ra. 74 Mambach	195.448,00	0,00	0,00	0,00	195.448,00	144.481,88	3.908,96	0,00	148.390,84	47.057,16	50.966,12	2,0%	
	Ortsk.Mambach, Auf der Au	5.015,71	0,00	0,00	0,00	5.015,71	3.293,64	100,31	0,00	3.393,95	1.621,76	1.722,07	2,0%	
	Übern. a. Ra. 74 Pfaffenberg	14.725,21	0,00	0,00	0,00	14.725,21	11.038,71	294,50	0,00	11.333,21	3.392,00	3.686,50	2,0%	
	Kanalisation Rathausgasse	152.967,43	0,00	0,00	0,00	152.967,43	32.755,38	3.059,35	0,00	35.814,73	117.152,70	120.212,05	2,0%	
	Kanalisation Schönauer Str.	271.287,99	0,00	0,00	0,00	271.287,99	39.787,21	5.425,76	0,00	45.212,97	226.075,02	231.500,78	2,0%	
	Kirchstraße - L 140	6.640,43	0,00	0,00	0,00	6.640,43	929,67	132,81	0,00	1.062,48	5.577,95	5.710,76	2,0%	
	L140 - Mischwasser Drei König-Himmelsbach	96.800,53	0,00	0,00	0,00	96.800,53	11.763,56	1.936,01	0,00	13.699,57	83.100,96	85.036,97	2,0%	
	Kanalsanierung Inliner-Gartenstr.	15.144,28	0,00	0,00	0,00	15.144,28	2.181,20	378,61	0,00	2.559,81	12.584,47	12.963,08	2,5%	
	Kanalsanierung Inliner-Karl-Lenz	32.568,92	0,00	0,00	0,00	32.568,92	4.633,67	814,22	0,00	5.447,89	27.121,03	27.935,25	2,5%	
	OD B 317 Zell	6.934,22	0,00	0,00	0,00	6.934,22	762,74	138,68	0,00	901,42	6.032,80	6.171,48	2,0%	
	OD B 317 Atzenbach	77.404,38	0,00	0,00	0,00	77.404,38	8.514,49	1.548,09	0,00	10.062,58	67.341,80	68.889,89	2,0%	
	Kanalsanierung Möhrenblick	48.582,46	0,00	0,00	0,00	48.582,46	6.617,41	1.214,56	0,00	7.831,97	40.750,49	41.965,05	2,5%	
	Kanalsanierung Am Heinebühl	6.839,76	0,00	0,00	0,00	6.839,76	940,45	170,99	0,00	1.111,44	5.728,32	5.899,31	2,5%	
	Kanalsanierung 2012	71.368,30	0,00	0,00	0,00	71.368,30	5.709,41	1.427,37	0,00	7.136,78	64.231,52	65.658,89	2,0%	
	Kanalrohrbruch - Schwarznaus.	2.646,05	0,00	0,00	0,00	2.646,05	237,22	52,92	0,00	290,14	2.355,91	2.408,83	2,0%	
	Auszahlungseinbehalt 11/12	1.993,16	0,00	0,00	0,00	1.993,16	152,81	39,86	0,00	192,67	1.800,49	1.840,35	2,0%	
	Kanalsanierung 2013	12.448,53	0,00	0,00	0,00	12.448,53	985,51	311,21	0,00	1.296,72	11.151,81	11.463,02	2,5%	
	MW-Kanal Schul- u. Gartenstr.	227.254,35	0,00	0,00	0,00	227.254,35	6.817,64	4.545,09	0,00	11.362,73	215.891,62	220.436,71	2,0%	
	Abwasserb. Karl-Lenz-Weg	395.994,98	0,00	0,00	0,00	395.994,98	3.959,95	7.919,90	0,00	11.879,85	384.115,13	392.035,03	2,0%	
	Kanalsanierung Schwarzau	69.294,73	125.772,94	0,00	0,00	195.067,67	0,00	1.950,68	0,00	1.950,68	193.116,99	69.294,73	2% ab 7/2017	
	Mischwasserkanäle	10.172.159,01	125.772,94	0,00	0,00	10.297.931,95	5.041.855,96	195.880,25	0,00	5.237.736,21	5.060.195,74	5.130.303,05		

Erläuterung: *) = 2% aus 194.562,74

Konto	Anlage	Anschaffungswerte					Abschreibungen					Buchrestwert 31.12. (Spalte 6 weniger Spalte 10)	Buchrestwert 01.01.	Durchschnittl. Abschreibungssatz
		Anfangsbestand	Zugang	Umbuchung	Abgang	Endbestand	Anfangsbestand	Zugang (Abschreibung im laufenden Jahr)	Abgang (angesammelte Abschreibung für ausgeschiedene Gegenstände)	Endbestand				
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
8030	Erschließung Gotteröll u. untere Liebeck	259.953,24	0,00	0,00	0,00	259.953,24	141.644,42	5.199,06	0,00	146.843,48	113.109,76	118.308,82	2,0%	
	Adelsberg (Sammler)	957.569,91	0,00	0,00	0,00	957.569,91	621.692,11	19.151,40	0,00	640.843,51	316.726,40	335.877,80	2,0%	
	Adelsberg I BA	147.072,10	0,00	0,00	0,00	147.072,10	80.881,42	2.941,44	0,00	83.822,86	63.249,24	66.190,68	2,0%	
	Adelsberg II BA	293.904,43	0,00	0,00	0,00	293.904,43	161.325,70	5.878,09	0,00	167.203,79	126.700,64	132.578,73	2,0%	
	Adelsberg III BA, Los VI	467.962,02	0,00	0,00	0,00	467.962,02	168.463,74	9.359,24	0,00	177.822,98	290.139,04	299.498,28	2,0%	
	Adelsb. Hinterziel-Schemeck	67.323,30	0,00	0,00	0,00	67.323,30	28.942,71	1.346,47	0,00	30.289,18	37.034,12	38.380,59	2,0%	
	Gerwerbegebiet Erzenbach	49.241,03	0,00	0,00	0,00	49.241,03	21.901,49	984,82	0,00	22.886,31	26.354,72	27.339,54	2,0%	
	Kanalstück Hinterdorfstr. (einschl. Hebewerk)	36.710,65	0,00	0,00	0,00	36.710,65	21.950,28	734,21	0,00	22.684,49	14.026,16	14.760,37	2,0%	
	Erschl. Neubaugeb. Eichbühl	70.843,87	0,00	0,00	0,00	70.843,87	36.058,51	1.416,88	0,00	37.475,39	33.368,48	34.785,36	2,0%	
	Erschl. Neubaugeb. Auf der Au	90.634,71	0,00	0,00	0,00	90.634,71	47.066,78	1.812,69	0,00	48.879,47	41.755,24	43.567,93	2,0%	
	Ortskanal Pfaffenberg	137.703,68	0,00	0,00	0,00	137.703,68	98.874,89	2.754,07	0,00	101.628,96	36.074,72	38.828,79	2,0%	
	Erschl. Baug. Hemmerain,Pf.	47.114,71	0,00	0,00	0,00	47.114,71	25.768,58	942,29	0,00	26.710,87	20.403,84	21.346,13	2,0%	
	Kanalisation Riedichen	498,51	0,00	0,00	0,00	498,51	498,00	0,00	0,00	498,00	0,51	0,51		
	Ortskanal Riedichen	612.218,28	0,00	0,00	0,00	612.218,28	381.562,39	12.244,37	0,00	393.806,76	218.411,52	230.655,89	2,0%	
	Erschließung, Bürbühl	71.017,24	0,00	0,00	0,00	71.017,24	40.119,26	1.420,34	0,00	41.539,60	29.477,64	30.897,98	2,0%	
	Kanalisation R.-Gaisbühl	59.768,73	0,00	0,00	0,00	59.768,73	47.184,84	1.195,37	0,00	48.380,21	11.388,52	12.583,89	2,0%	
	Erschließung, "An der Wiese"	233.058,37	0,00	0,00	0,00	233.058,37	50.256,91	4.661,17	0,00	54.918,08	178.140,29	182.801,46	2,0%	
Erschließung Graben	22.145,77	0,00	0,00	0,00	22.145,77	4.865,53	442,92	0,00	5.308,45	16.837,32	17.280,24	2,0%		
Schmutz- u. Regenwasserkanäle	3.624.740,55	0,00	0,00	0,00	3.624.740,55	1.979.057,56	72.484,83	0,00	2.051.542,39	1.573.198,16	1.645.682,99			
8030	Hausanschluss Ried. Bürbühl	3.361,44	0,00	0,00	0,00	3.361,44	504,05	67,23	0,00	571,28	2.790,16	2.857,39	2,0%	
	Hausanschluss Schwarznauring	3.941,32	0,00	0,00	0,00	3.941,32	591,13	78,83	0,00	669,96	3.271,36	3.350,19	2,0%	
	Hausanschluss Gresgen	1.933,24	0,00	0,00	0,00	1.933,24	282,86	38,66	0,00	321,52	1.611,72	1.650,38	2,0%	
	Hausanschluss Gresgen 76a	764,41	0,00	0,00	0,00	764,41	84,09	15,29	0,00	99,38	665,03	680,32	2,0%	
	Rohrbruch Hausanschluss Pfaffenberg 12	1.746,35	0,00	0,00	0,00	1.746,35	174,65	34,93	0,00	209,58	1.536,77	1.571,70	2,0%	
	Abwasseranschl. Untermättle 30	1.940,86	0,00	0,00	0,00	1.940,86	116,46	38,82	0,00	155,28	1.785,58	1.824,40	2,0%	
	Hausanschluss Gresgen 76	0,00	1.667,97	0,00	0,00	1.667,97	0,00	11,12	0,00	11,12	1.656,85	0,00	2% ab 9/2017	
Hausanschlüsse	13.687,62	1.667,97	0,00	0,00	15.355,59	1.753,24	284,88	0,00	2.038,12	13.317,47	11.934,38			
8040	RÜB Mitte	35.308,49	0,00	0,00	0,00	35.308,49	2.976,00	706,17		3.682,17	31.626,32	32.332,49	2,0%	
8030	Regenüberlauf-, Planungskosten	9.831,84	0,00	0,00	0,00	9.831,84	5.988,76	196,64	0,00	6.185,40	3.646,44	3.843,08	2,0%	
	Regenüberlaufbecken Liebeck	148.970,02	0,00	0,00	0,00	148.970,02	90.555,22	2.979,40	0,00	93.534,62	55.435,40	58.414,80	2,0%	
	Regenüberlaufb. Zell-Mitte	516.650,98	0,00	0,00	0,00	516.650,98	307.405,04	10.333,02	0,00	317.738,06	198.912,92	209.245,94	2,0%	
	RÜB Brennetwehr u. Nachrüst.	1.749.701,37	0,00	0,00	0,00	1.749.701,37	751.458,46	34.994,03	0,00	786.452,49	963.248,88	998.242,91	2,0%	
	Regenüberlaufbecken Atzenb.	689.996,79	0,00	0,00	0,00	689.996,79	370.733,33	13.799,94	0,00	384.533,27	305.463,52	319.263,46	2,0%	
	RÜB Mitte -Tauchscheibe rep.	2.558,50	0,00	0,00	0,00	2.558,50	68,23	51,17		119,40	2.439,10	2.490,27	2,0%	
Regenüberlaufbecken	3.153.017,99	0,00	0,00	0,00	3.153.017,99	1.529.185,04	63.060,37	0,00	1.592.245,41	1.560.772,58	1.623.832,95			
8030	Kanal beim Brunnen Schönauer Str. 58	7.552,69	0,00	0,00	0,00	7.552,69	1.514,98	151,05	0,00	1.666,03	5.886,66	6.037,71	2,00%	
8030	Voruntersuchung San. RÜB Brenne	3.237,07	0,00	0,00	0,00	3.237,07	0,00	0,00	0,00	0,00	3.237,07	3.237,07	Afa ab Fertigstellung	
	Voruntersuchung San. Messbauw. C	3.237,06	0,00	0,00	0,00	3.237,06	0,00	0,00	0,00	0,00	3.237,06	3.237,06	Afa ab Fertigstellung	
	Sanierung RÜB Atzenbach	68.670,55	497.852,55	0,00	0,00	566.523,10	0,00	0,00	0,00	0,00	566.523,10	68.670,55	Afa ab Fertigstellung	
	Sanierung/Modern. RÜB Mitte	21.092,34	33.855,63	0,00	0,00	54.947,97	0,00	0,00	0,00	0,00	54.947,97	21.092,34	Afa ab Fertigstellung	
	Sanierung RÜB Brennetwehr	0,00	33.166,35	0,00	0,00	33.166,35	0,00	0,00	0,00	0,00	33.166,35	0,00	Afa ab Fertigstellung	
	RW-Kanal Wicke - L 140 mit Pufferbecken	477.883,57	489.021,62	0,00	0,00	966.905,19	1.828,77	0,00	0,00	1.828,77	965.076,42	476.054,80	Afa ab Fertigstellung	
	Erschließung Hintere Obermatt	0,00	24.576,00	0,00	0,00	24.576,00	0,00	0,00	0,00	0,00	24.576,00	0,00	Afa ab Fertigstellung	
	RW-Kanal Verbindungsweg Bahnhof-/Wiesenstraße	0,00	24.576,00	0,00	0,00	24.576,00	0,00	0,00	0,00	0,00	24.576,00	0,00	Afa ab Fertigstellung	
Hausanschluss Ortsstraße 2	0,00	11.114,72	0,00	0,00	11.114,72	0,00	0,00	0,00	0,00	11.114,72	0,00	Afa ab 2018		
Anlagen im Bau	574.120,59	1.114.162,87	0,00	0,00	1.688.283,46	1.828,77	0,00	0,00	1.828,77	1.686.454,69	572.291,82			

Konto	Anlage	Anschaffungswerte					Abschreibungen				Buchrestwert 31.12. (Spalte 6 weniger Spalte 10)	Buchrestwert 01.01.	Durchschnittl. Abschreibungssatz
		Anfangsbestand	Zugang	Umbuchung	Abgang	Endbestand	Anfangsbestand	Zugang (Abschreibung im laufenden Jahr)	Abgang (angesammelte Abschreibung für ausgeschiedene Gegenstände)	Endbestand			
1	2	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	v.H.
3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14		
8060	Gaswarngerät	10.562,10	0,00	0,00	0,00	10.562,10	10.561,10	0,00	0,00	10.561,10	1,00	1,00	
	Handsprechfunkgerät	993,91	0,00	0,00	0,00	993,91	993,40	0,00	0,00	993,40	0,51	0,51	
	Gaswarngeräte	2.664,66	0,00	0,00	0,00	2.664,66	1.893,25	186,53	0,00	2.079,78	584,88	771,41	7,00%
	Freischneider	599,00	0,00	0,00	0,00	599,00	598,00		0,00	598,00	1,00	1,00	
	Alu- Dreibaum für Höhengsicherungsgerät	2.370,23	0,00	0,00	0,00	2.370,23	2.369,23	0,00	0,00	2.369,23	1,00	1,00	
	Datenlogger mit Impulseingang	674,94	0,00	0,00	0,00	674,94	673,94	0,00	0,00	673,94	1,00	1,00	
	Tauchpumpe	5.972,47	0,00	0,00	0,00	5.972,47	5.971,47	0,00	0,00	5.971,47	1,00	1,00	
	Rohr- und Kanaldichtkissen	3.448,62	0,00	0,00	0,00	3.448,62	1.752,92	344,86	0,00	2.097,78	1.350,84	1.695,70	10,0%
	Messgerät RÜB Mitte	259,62	0,00	0,00	0,00	259,62	18,21	5,19	0,00	23,40	236,22	241,41	2,0%
	Motorsense Stihl FS 260 C-E	718,71	0,00	0,00	0,00	718,71	343,81	100,62	0,00	444,43	274,28	374,90	14,0%
Alu- Dreibaum für Höhengsicherungsgerät	1.759,80	0,00	0,00	0,00	1.759,80	246,38	211,18	0,00	457,56	1.302,24	1.513,42	12,0%	
8061	Geoinformationssystem	12.117,17	0,00	0,00	0,00	12.117,17	10.905,48	1210,69	0,00	12.116,17	1,00	1.211,69	Rest
	Dokument. d. Abwassern.	46.022,52	0,00	0,00	0,00	46.022,52	46.021,52	0,00	0,00	46.021,52	1,00	1,00	
	Betriebs- u. Geschäftsausst.	88.163,75	0,00	0,00	0,00	88.163,75	82.348,71	2.059,07	0,00	84.407,78	3.755,97	5.815,04	
8050	Lada Taiga 4x4 LÖ-Z 4567	11.915,98	0,00	0,00	0,00	11.915,98	2.383,20	2.383,20	0,00	4.766,40	7.149,58	9.532,78	20,00%
	Lada Taiga 4x4 - LÖ-Z 678	12.710,52	0,00	0,00	0,00	12.710,52	635,63	2.542,10	0,00	3.177,73	9.532,79	12.074,89	20,0%
	Fahrzeuge	24.626,50	0,00	0,00	0,00	24.626,50	3.018,83	4.925,30	0,00	7.944,13	16.682,37	21.607,67	

Finanzanlage:												
8090	Inv. Uml. am Abw. Verband	695.608,68	0,00		0,00	695.608,68	0,00	0,00 €	0,00	0,00	695.608,68	695.608,68

nachrichtlich:

Forderung gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht:

8121	Kostenüberdeckung Stadt	325.679,52	0,00		0,00	325.679,52	110.000,00	10.000,00 €	0,00	120.000,00	205.679,52	215.679,52
------	-------------------------	------------	------	--	------	------------	------------	-------------	------	------------	------------	------------

Zusammenstellung:

1.) Stadt

a) 8030 - Kanäle	13.838.815,36		
b) 8040 - Maschinen	31.626,32		
c) 8050 - PKW's	16.682,37		
d) 8060 - Geräte	3.753,97		
e) 8061 - Software	2,00		
f) 8030 - Verwaltungshaushalt	90.608,00	=	13.981.488,02 €

Buchrestwert 31.12.2017

2.) Verband

a) Inv. Umlage an Verband:		=	695.608,68 €
Insgesamt:		=	14.677.096,70 €

nachrichtlich:

3.) Forderungen

a) 8121 - Kostenüberdeckung Stadt		=	205.679,52 €
-----------------------------------	--	---	--------------

**Übersicht über die Einnahmen der Stadt Zell i.W.
für die Abwasserbeseitigung
zum 31.12.2017**

Einnahmen

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- u. Herstellungskosten				Auflösungen			Restbuchwert	
	Anfangsstand 01.01.2017 €	Zugang €	Abgang €	Endstand 31.12.2017 €	Anfangsstand Aufl. kum. €	Auflösungen WJ €	Endstand Aufl. kum. €	Restbuchwert 31.12.2017 €	Restbuchwert 01.01.2017 €
Beitrag I für eigene Anlagen	3.561.930,31	0,00	0,00	3.561.930,31	2.233.001,13	70.882,41	2.303.883,54	1.258.046,77	1.328.929,18
Beitrag II	596.439,99	0,00	0,00	596.439,99	373.830,42	11.869,16	385.699,58	210.740,41	222.609,57
Berichtigungsposten Beiträge	227.822,16	0,00	0,00	227.822,16	0,00	0,00	0,00	227.822,16	227.822,16
Beiträge für eigene Anlagen	4.386.192,46	0,00	0,00	4.386.192,46	2.606.831,55	82.751,57	2.689.583,12	1.696.609,34	1.779.360,91
Beiträge für Verbandsanlagen	1.015.560,00	0,00	0,00	1.015.560,00	782.021,20	17.873,86	799.895,06	215.664,94	233.538,80
Zuschüsse	14.901.664,52	434.298,00	0,00	15.335.962,52	6.575.033,77	305.185,65	6.880.219,42	8.455.743,10	8.326.630,75
Zuschüsse Zell-Schönau AG	379.954,29	0,00	0,00	379.954,29	128.538,52	6.687,20	135.225,72	244.728,57	251.415,77
Zuschüsse Town & Country	0,00	17.537,09	0,00	17.537,09	0,00	350,74	350,74	17.186,35	0,00
Zuschüsse	15.281.618,81	451.835,09	0,00	15.733.453,90	6.703.572,29	312.223,59	7.015.795,88	8.717.658,02	8.578.046,52
Summe	20.683.371,27	451.835,09	0,00	21.135.206,36	10.092.425,04	412.849,02	10.505.274,06	10.629.932,30	10.590.946,23

Anlage-Nachweis Zusammenstellung Zuschüsse und Beiträge - Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung - 31.12.2017

Konto	Anlage	Anschaffungswerte				Abschreibungen				Buchrestwert (Spalte 6 weniger Spalte 10)	Durchschnittl. Abschreibungssatz v.H.
		Anfangsbestand	Zugang	Abgang	Endbestand	Anfangsbestand	Zugang (Abschreibung im laufenden Jahr)	Abgang (angesammelte Abschreibung für ausgeschiedene Gegenstände)	Endbestand		
1	2	€ 3	€ 4	€ 5	€ 6	€ 7	€ 8	€ 9	€ 10	€ 11	12
0308	Zuschüsse	14.901.664,52	434.298,00		15.335.962,52	6.575.033,77	305.185,65	-	6.880.219,42	8.455.743,10	1,99%
	Beitrag I und II										
	<i>Zuordnung:</i>										
	a) eigene Anlagen: Beitrag I 100 %	3.561.930,31	0,00		3.561.930,31	2.233.001,12	70.882,41		2.303.883,53	1.258.046,78	1,99%
	Beitrag II 37 %	596.439,99	0,00		596.439,99	373.830,42	11.869,16		385.699,58	210.740,41	1,99%
	b) Kläranlage Verband Beitrag II 63 %	1.015.560,00	0,00		1.015.560,00	782.021,20	17.873,86		799.895,06	215.664,94	1,76%
	<i>Aufteilung:</i>										
	Beitrag I	3.561.930,31	0,00	0,00	3.561.930,31	2.233.001,12	70.882,41	0,00	2.303.883,53	1.258.046,78	
	Beitrag II	1.611.999,99	0,00	0,00	1.611.999,99	1.155.851,63	29.743,02	0,00	1.185.594,65	426.405,34	
0309	Beitrag I und II	5.173.930,30	0,00	0,00	5.173.930,30	3.388.852,75	100.625,43	0,00	3.489.478,18	1.684.452,12	
0309	Berichtigungsposten Beiträge	227.822,16	0,00	0,00	227.822,16	0,00	0,00	0,00	0,00	227.822,16	nur nachrichtlich bereits vollständig aufgelöst - GPA Hr. Bleile
0309	Zuschuss Zell-Schönau AG	379.954,29	0,00	0,00	379.954,29	128.538,52	6.687,20	0,00	135.225,72	244.728,57	1,76%
0310	Zuschuss Town & Country Liebeck	0,00	17.537,09	0,00	17.537,09	0,00	350,74	0,00	350,74	17.186,35	2,00%

7. Ermittlung der Kostenüber- / -unterdeckungen

Schmutzwasserbeseitigung

Jahr	Ergebnis laut Betriebsabrechnung (+ = Überdeckung / - = Unterdeckung)	Politisch gewollter Ausgleich *)	Bereinigung um Ausgleich der Vorjahre	bereinigtes Betriebsergebnis	Ausgleich in den Jahren					
					Vorjahre	2014	2015	2016	2017	Folgejahre
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
vor 2011	-44.326,33		-2.733,93	-47.060,26	47.060,26					
2011	-25.453,62	42.452,05		16.998,43	-16.998,43					
2012	52.594,53			52.594,53	-15.000,00		-37.594,53			
2013	110.452,43			110.452,43	-15.061,83			-95.390,60		
2014	60.382,09			60.382,09		0,00		-19.000,00	-41.382,09	
2015	38.027,01			38.027,01			37.594,53		-59.000,00	-16.621,54
2016	84.867,44			84.867,44				114.390,60		-199.258,04
Summen	276.543,55	42.452,05	-2.733,93	316.261,67	0,00	0,00	0,00	0,00	-100.382,09	-215.879,58

Niederschlagswasserbeseitigung

Jahr	Ergebnis laut Betriebsabrechnung (+ = Überdeckung / - = Unterdeckung)	Politisch gewollter Ausgleich *)	Bereinigung um Ausgleich der Vorjahre	bereinigtes Betriebsergebnis	Ausgleich in den Jahren					
					Vorjahre	2014	2015	2016	2017	Folgejahre
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
vor 2011	-46.091,05		-598,45	-46.689,50	27.400,00	19.289,50				
2011	-37.477,39	11.284,72		-26.192,67			1.982,01	24.210,66		
2012	6.350,44			6.350,44	-18.000,00				11.649,56	
2013	14.382,01			14.382,01	-9.400,00		-4.982,01			
2014	9.409,60			9.409,60		-19.289,50			3.500,00	6.379,90
2015	-9.721,58			-9.721,58			3.000,00			6.721,58
2016	94.049,29			94.049,29				-24.210,66		-69.838,63
Summen	30.901,32	11.284,72	-598,45	41.587,59	0,00	0,00	0,00	0,00	15.149,56	-56.737,15

*) der Gemeinderat beschloß in seiner Sitzung vom 23.01.2012 das durch die GPA aufgearbeitete Ergebnis des Jahres 2001 und dem damit um 53.736,77 € zu niedrig erfolgten Ausgleich im Jahr 2006 nun im Gebührenjahr 2011 zu berücksichtigen. Der Anteil für die Schmutzwasserbeseitigung beläuft sich dementsprechend auf 42.452,05 €, der Anteil der Niederschlagswasserbeseitigung auf 11.284,72 €. Dadurch sanken die die Gebührensätze für das Jahr 2011 bei der Schmutzwassergebühr von 2,86 €/cbm auf 2,68 €/cbm und bei der Niederschlagswassergebühr von 0,42 €/m² auf 0,39€/m².

Abwasserbeseitigung Zell im Wiesental

Darlehensübersicht 2017

Darlehensgeber	Nummer	Ursprungsbetrag	Stand 01.01.2017	Zugang 2017	Tilgung 2017	Zinsen 2017	Stand 31.12.2017
Sparkasse Schopfheim-Zell	241	1.991.262,75 €	1.827.262,75 €	- €	20.000,00 €	71.263,24 €	1.807.262,75 €
Sparkasse Schopfheim-Zell	242	100.000,00 €	82.000,00 €	- €	2.000,00 €	3.778,13 €	80.000,00 €
Sparkasse Schopfheim-Zell	247	155.000,00 €	102.500,00 €	- €	7.500,00 €	3.439,22 €	95.000,00 €
Sparkasse Schopfheim-Zell	257	235.000,00 €	207.000,00 €	- €	7.000,00 €	4.312,31 €	200.000,00 €
Sparkasse Schopfheim-Zell	269	327.000,00 €	327.000,00 €	- €	6.540,00 €	3.570,02 €	320.460,00 €
Summe Sparkasse		2.808.262,75 €	2.545.762,75 €	- €	43.040,00 €	86.362,92 €	2.502.722,75 €
Landeskreditbank BW	251	431.000,00 €	360.320,00 €	- €	14.880,00 €	10.677,68 €	345.440,00 €
Landeskreditbank BW	252	142.000,00 €	123.625,00 €	- €	4.900,00 €	3.008,15 €	118.725,00 €
Landeskreditbank BW	258	74.000,00 €	69.534,00 €	- €	2.552,00 €	1.344,11 €	66.982,00 €
Landeskreditbank BW	261	155.000,00 €	150.989,00 €	- €	5.348,00 €	864,11 €	145.641,00 €
Landeskreditbank BW	262	220.000,00 €	220.000,00 €	- €	5.691,00 €	1.595,62 €	214.309,00 €
Summe LKB BW		1.022.000,00 €	924.468,00 €	- €	33.371,00 €	17.489,67 €	891.097,00 €
DKB	271	- €	- €	463.000,00 €	- €	- €	463.000,00 €
Summe DKB		- €	- €	463.000,00 €	- €	- €	463.000,00 €
Summe der Darlehen		3.830.262,75 €	3.470.230,75 €	463.000,00 €	76.411,00 €	103.852,59 €	3.856.819,75 €

abzgl. Bauzeitinszen - 17.769,27 €

Zinsbelastung 2017

86.083,32 €